



**C925**

---

**Benutzerhandbuch**

**Oktober 2014**

**[www.lexmark.com](http://www.lexmark.com)**

---

Gerätetyp(en):

5041

Modell(e):

030

# Inhalt

<b>Sicherheit.....</b>	<b>6</b>
<b>Informationen zum Drucker.....</b>	<b>8</b>
Ermitteln von Druckerinformationen.....	8
Auswahl eines Druckerstandorts.....	9
Druckerkonfigurationen.....	10
Das Druckerbedienfeld.....	11
<b>Der Startbildschirm.....</b>	<b>13</b>
Der Startbildschirm.....	13
Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen.....	14
<b>Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....</b>	<b>17</b>
Ermitteln der IP-Adresse des Druckers.....	17
Zugriff auf den Embedded Web Server.....	17
Aktivieren der Startbildschirm-Anwendungen.....	18
Exportieren und Importieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server.....	20
<b>Konfiguration eines weiteren Druckers.....</b>	<b>21</b>
Installieren interner Optionen.....	21
Installieren optionaler Fächer.....	36
Anschließen von Kabeln.....	50
Überprüfen der Druckereinrichtung.....	51
Einrichten der Druckersoftware.....	51
Arbeiten im Netzwerk.....	52
Ändern der Porteeinstellungen nach Installation eines neuen Netzwerk-ISP.....	58
Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows).....	59
<b>Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt.....</b>	<b>60</b>
Einsparen von Papier und Toner.....	60
Energieeinsparung.....	61
Recycling-Papier.....	63
<b>Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....</b>	<b>65</b>
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	65

---

Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional).....	65
Einlegen von Papier in die Universalzuführung.....	69
Verbinden und Trennen von Fächern.....	72
<b>Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.....</b>	<b>74</b>
Richtlinien für Papier.....	74
Aufbewahren von Papier.....	76
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte.....	77
<b>Drucken.....</b>	<b>80</b>
Drucken eines Dokuments.....	80
Drucken von einem Flash-Laufwerk.....	81
Drucken auf Spezialdruckmedien.....	83
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	85
Drucken von Informationsseiten.....	86
Abbrechen eines Druckauftrags.....	87
<b>Druckermenüs.....</b>	<b>88</b>
Menüliste.....	88
Verbrauchsmaterial (Menü).....	88
Menü "Papier".....	91
Menü "Berichte".....	99
Menü "Netzwerk/Anschlüsse".....	100
Menü "Sicherheit".....	113
Menü "Einstellungen".....	117
Menü "Hilfe".....	137
<b>Sichern der gespeicherten Daten vor dem Umsetzen des Druckers.....</b>	<b>139</b>
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	139
Löschen des flüchtigen Speichers.....	140
Löschen des nicht flüchtigen Speichers.....	140
Löschen des Druckerfestplattenspeichers.....	140
Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte.....	141
<b>Wartung des Druckers.....</b>	<b>143</b>
Reinigen des äußeren Druckergehäuses.....	143
Reinigen der Druckkopflinsen.....	143
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....	146

---

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus.....	146
Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	147
Austauschen von Verbrauchsmaterial.....	148
Umstellen des Druckers.....	155
<b>Administratorunterstützung.....</b>	<b>156</b>
Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen.....	156
Verwenden des Embedded Web Server.....	156
Überprüfen des virtuellen Displays.....	156
Überprüfen des Druckerstatus.....	157
Anzeigen von Berichten.....	157
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	157
<b>Beseitigen von Staus.....</b>	<b>158</b>
Vermeiden von Papierstaus.....	158
Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen.....	159
200 Papierstau.....	160
201 Papierstau.....	161
203 Papierstau.....	162
230 Papierstau.....	163
231–239 Papierstaus.....	164
24x Papierstau.....	165
250 Papierstau.....	167
<b>Fehlerbehebung.....</b>	<b>168</b>
Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers.....	168
Bedeutung der Drucker Meldungen.....	168
Lösen von Druckproblemen.....	182
Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung.....	186
Lösen von Optionsproblemen.....	187
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr.....	189
Lösen von Problemen mit der Druckqualität.....	190
Lösen von Problemen mit der Farbqualität.....	202
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	206
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	206

<b>Hinweise.....</b>	<b>207</b>
Produktinformationen.....	207
Hinweis zur Ausgabe.....	207
Energieverbrauch.....	211
<b>Index.....</b>	<b>217</b>

# Sicherheit

Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder anderen Arten von Überspannungsschutzgeräten oder Geräten für die unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Nennleistung dieser Art von Zubehör kann durch einen Laserdrucker leicht überlastet werden, was zu einer schlechten Druckerleistung, Beschädigung von Eigentum oder möglicherweise zu einem Feuer führen kann.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab. Versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

**Hinweis:** Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGEGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGEGEFAHR:** Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lexmark.com/multifunctionprinters](http://www.lexmark.com/multifunctionprinters).

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGEGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.**

# Informationen zum Drucker

## Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschließen des Druckers</li> <li>• Installation der Druckersoftware</li> </ul>	Installationshandbuch: Das Installationshandbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten oder kann heruntergeladen werden unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> .
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien</li> <li>• Einlegen von Druckmedien</li> <li>• Konfigurieren der Druckereinstellungen</li> <li>• Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos</li> <li>• Einrichten und Verwenden der Druckersoftware</li> <li>• Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk</li> <li>• Pflege und Wartung des Druckers</li> <li>• Fehlerbehebung und Problemlösung</li> </ul>	<i>Benutzerhandbuch</i> und <i>Kurzübersicht</i> – Die Handbücher finden Sie unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> . <b>Hinweis:</b> Diese Handbücher sind auch in anderen Sprachen verfügbar.
Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers	<i>Handbuch zur Barrierefreiheit von Lexmark:</i> Sie finden dieses Handbuch unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> .
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf <b>Hilfe</b> .  Klicken Sie auf  , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert.</li> <li>• Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.</li> </ul>

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
<p>Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation</li> <li>• Treiber-Downloads</li> <li>• Unterstützung im Live Chat</li> <li>• E-Mail-Support</li> <li>• Sprachunterstützung</li> </ul>	<p>Lexmark Support-Website: <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a></p> <p><b>Hinweis:</b> Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen.</p> <p>Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Support-Website oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung.</p> <p>Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modellnummer</li> <li>• Seriennummer</li> <li>• Kaufdatum</li> <li>• Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde</li> </ul>
<p>Garantieinformationen</p>	<p>Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>USA:</b> Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a>.</li> <li>• <b>Andere Länder und Regionen:</b> Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.</li> </ul>

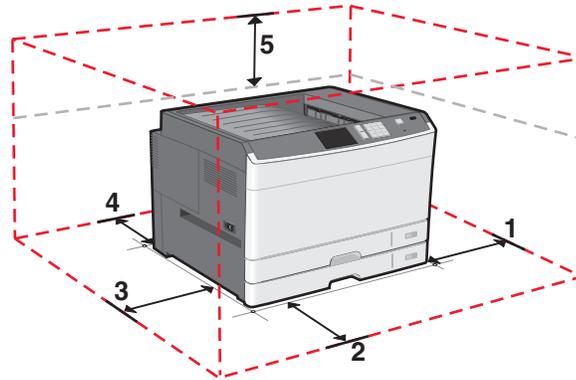
## Auswahl eines Druckerstandorts



**VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Beachten Sie beim Auswählen eines Standorts für den Drucker, dass noch genug Platz zum Öffnen von Fächern, Klappen und Türen vorhanden sein muss. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Druckeroptionen zu nutzen, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
  - Stellen Sie den Drucker nicht in die Nähe von Klimaanlage, Heizkörpern oder Ventilatoren.
  - Schützen Sie den Drucker vor direktem Sonnenlicht, extremer Feuchtigkeit oder Temperaturschwankungen.
  - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:

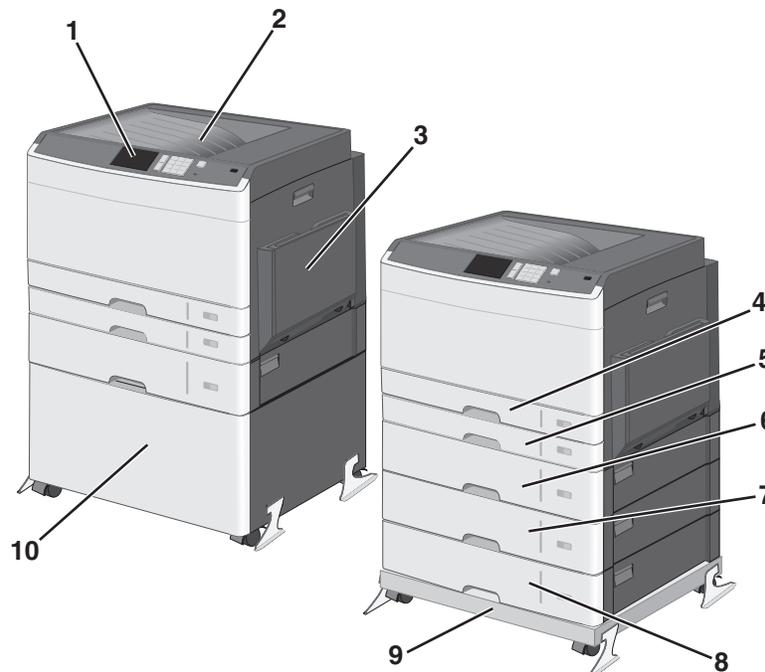


1	385 mm (15,16 Zoll)
2	609,6 mm (24,0 Zoll)
3	100 mm (3,94 Zoll)
4	100 mm (3,94 Zoll)
5	100 mm (3,94 Zoll)

## Druckerkonfigurationen

### Hinweise:

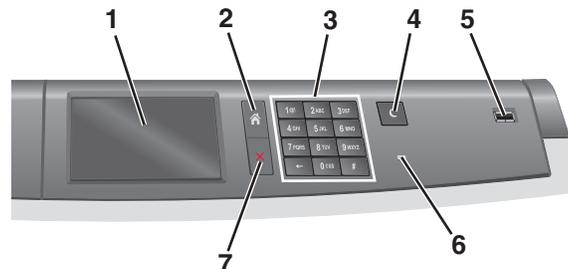
- Der Druckerunterschrank ist ein Untersatz, der zu einer Basis mit Rollen umgebaut werden kann.
- Wenn der Drucker mit einem Druckerunterschrank verwendet wird, unterstützt er nur ein optionales 550-Blatt-Fach.
- Bei Verwendung mit einer Basis mit Rollen unterstützt der Drucker maximal drei optionale 550-Blatt-Fächer.



1	Druckerbedienfeld
2	Standardablage
3	Universalzuführung
4	Standard-150-Blatt-Fach
5	Standard-250-Blatt-Fach
6-8	Optionales 550-Blatt-Fach
9	Basis mit Rollen (umgebauter Druckerunterschrank)
10	Druckerunterschrank

**VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lexmark.com/multifunctionprinters](http://www.lexmark.com/multifunctionprinters).

## Das Druckerbedienfeld



Element	Beschreibung
1	Display Zeigt den Druckerstatus an.
2	Startbildschirm Ermöglicht die Rückkehr zum Startbildschirm.
3	Tastatur Dient zur Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen.
4	Energiesparmodus Aktiviert den Energiesparmodus. <b>Hinweis:</b> Wenn Sie den Bildschirm berühren oder eine der Tasten am Gerät drücken, beendet der Drucker den Energiesparmodus.
5	USB-Anschluss Ermöglicht dem Benutzer das Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks an den Drucker. <b>Hinweis:</b> Nur der USB-Anschluss auf der Vorderseite unterstützt Flash-Laufwerke.
6	Kontrollleuchte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus: Der Drucker ist ausgeschaltet.</li> <li>• Grün blinkend: Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.</li> <li>• Grün: Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.</li> <li>• Rot: Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.</li> <li>• Gelb: Der Drucker geht in den Energiespar- oder Ruhemodus über.</li> </ul>

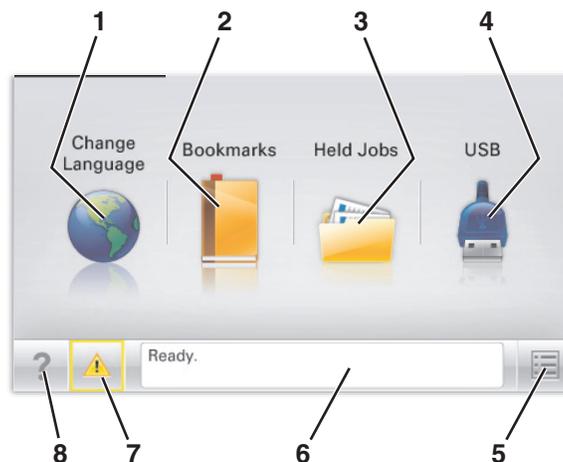
Element		Beschreibung
7	Stopp/Abbrechen	Beendet alle Druckervorgänge. <b>Hinweis:</b> Wenn <b>Angehalten</b> angezeigt wird, wird außerdem eine Liste mit Optionen angezeigt.

# Der Startbildschirm

## Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Verwenden Sie die Schaltflächen und Symbole auf dem Startbildschirm, um eine Aktion zu starten.

**Hinweis:** Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungs- und Verwaltungseinstellungen sowie aktiven eingebetteten Lösungen variieren.



Schaltfläche	Funktion	
1	Sprache ändern	Ändern der primären Druckersprache.
2	Lesezeichen	Erstellen einer Reihe von Lesezeichen (URLs) und Speichern und Organisieren der Lesezeichen in einer Strukturansicht aus Ordnern und Dateiverknüpfungen. <b>Hinweis:</b> Innerhalb von <b>Formulare und Favoriten</b> erstellte Lesezeichen sind nicht in der Strukturansicht enthalten. Außerdem können die Lesezeichen in der Struktur nicht innerhalb von <b>Formulare und Favoriten</b> verwendet werden.
3	Angehaltene Aufträge	Anzeigen aller aktuellen angehaltenen Aufträge.
4	"USB" oder "USB-Stick"	Anzeigen, Auswählen oder Drucken von Fotos und Dokumenten von einem Flash-Laufwerk. <b>Hinweis:</b> Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, während eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist.
5	Menüs	Zugreifen auf die Druckeremenüs. <b>Hinweis:</b> Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status <b>Bereit</b> befindet.
6	Statusmeldungsleiste	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzeigen des aktuellen Druckerstatus wie <b>Bereit</b> oder <b>Belegt</b>.</li> <li>Anzeigen von Informationen zum Druckerzustand, wie <b>Fixierstation fehlt</b> oder <b>Wenig Toner</b>.</li> <li>Anzeigen von Meldungen, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, sowie von Hinweisen zum Beheben der Meldungen.</li> </ul>

Schaltfläche		Funktion
7	Status/Material	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzeigen einer Warn- oder Fehlermeldung, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen.</li> <li>Einblenden des Meldungsbildschirms, der weitere Informationen zur Meldung und dazu enthält, wie Sie den Fehler beheben.</li> </ul>
8	Tipps	Öffnen kontextbezogener Hilfeinformationen auf dem Touchscreen.

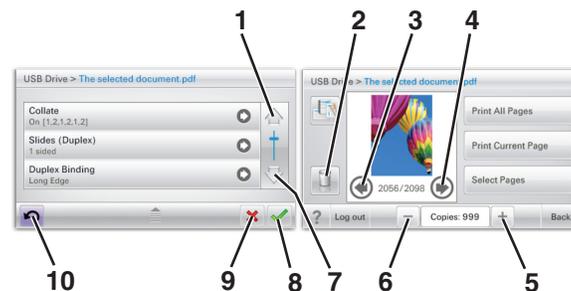
Folgende Elemente können ebenfalls auf dem Startbildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Funktion
Angehaltene Aufträge durchsuchen	Durchsuchen der aktuellen angehaltenen Aufträge.

## Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

**Hinweis:** Der Startbildschirm und die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole und Schaltflächen können je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich sein.

### Beispiel-Touchscreen



	Drücken Sie auf "	Um
1	Nach-oben-Pfeil 	Blättert nach oben.
2	Löschordner 	Löscht die von Ihnen ausgewählte Datei.
3	Nach-links-Taste 	Bildlauf nach links.

	Drücken Sie auf "	Um
4	Rechtspfeil 	Bildlauf nach rechts.
5	Rechter Bildlauf aufwärts 	Blättert in aufsteigender Reihenfolge zu einem anderen Wert.
6	Linker Bildlauf abwärts 	Blättert in absteigender Reihenfolge zu einem anderen Wert.
7	Nach-unten-Pfeil 	Blättert nach unten.
8	Akzeptieren 	Speichert eine Einstellung.
9	Abbrechen 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab.</li> <li>• Bricht aus einem Bildschirm heraus ab und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.</li> </ul>
10	zurück 	Navigiert zum vorherigen Bildschirm zurück.

## Weitere Touchscreen-Schaltflächen

Drücken Sie auf "	Um
Beenden 	Ermöglicht die Rückkehr zum Startbildschirm aus dem aktuellen Bildschirm.
Optionsfeld 	Aktiviert oder deaktiviert ein Element.

## Funktionen

Funktion	Beschreibung
Menüpfadanzeige: <u>Menüs</u> > <u>Einstellungen</u> > <u>Druckeinstellungen</u> > Anzahl an Kopien	Die Menüpfadanzeige befindet sich am oberen Rand jedes Menüfensters. Diese Funktion zeigt den Pfad bis zum aktuellen Menü an. Sie gibt die genaue Position innerhalb der Menüs an. "Anzahl Kopien" ist nicht unterstrichen, da es sich hierbei um den aktuellen Bildschirm handelt. Wenn Sie im Fenster "Anzahl an Kopien" ein unterstrichenes Wort drücken, bevor Sie die Anzahl der Kopien festgelegt und gespeichert haben, wird Ihre Auswahl nicht als Standardeinstellung gespeichert.
Warnung Wartungsmeldung 	Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt, und die rote Kontrollleuchte blinkt.
Warnung 	Wenn ein Fehler vorliegt, wird dieses Symbol angezeigt.

# Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

## Hinweise:

- Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungs- und Verwaltungseinstellungen des Startbildschirms sowie aktiven eingebetteten Lösungen variieren. Einige Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Möglicherweise sind weitere Lösungen und Anwendungen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com). Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

## Ermitteln der IP-Adresse des Druckers

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Drucker an ein Netzwerk oder einen Druckserver angeschlossen ist.

Sie finden die IP-Adresse des Druckers:

- In der linken oberen Ecke des Startbildschirms des Druckers.
- Im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse".
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt "TCP/IP" lesen.

**Hinweis:** Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

## Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Druckerwebseite, über die Sie Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

### 1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:

- Über den Startbildschirm des Druckerbedienfelds
- Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

**Hinweis:** Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123 . 123 . 123 . 123.

### 2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### 3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

**Hinweis:** Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

## Ein- oder Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Anpassung der Startseite**. Eine Liste grundlegender Druckerfunktionen wird angezeigt.
- 2 Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Druckerstartbildschirm angezeigt werden.  
Elemente, deren Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, werden ausgeblendet.
- 3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Aktivieren der Startbildschirm-Anwendungen

Ausführliche Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen erhalten Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

### Hintergrund und inaktiver Bildschirm

Symbol	Beschreibung
	Die Anwendung ermöglicht die Anpassung des Hintergrunds und des inaktiven Bildschirms des Druckerstartbildschirms.

Um den Hintergrund des Druckerstartbildschirms über das Druckerbedienfeld zu ändern, verfahren Sie wie folgt:

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:  
**Hintergrund ändern** > zu verwendenden Hintergrund auswählen
- 2 Drücken Sie .

### Formulare und Favoriten

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit dieser Anwendung werden Arbeitsprozesse vereinfacht und optimiert, da häufig verwendete Onlineformulare schnell abgerufen und direkt vom Startbildschirm aus gedruckt werden können. Beispielsweise können Sie die neueste Version eines Formulars direkt drucken, sobald es benötigt wird. Dadurch müssen keine Vordrucke mehr gelagert werden, die in kürzester Zeit veraltet sind.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker muss über eine Zugriffsberechtigung für den Netzwerkordner bzw. die FTP-Site oder Website mit dem gespeicherten Lesezeichen verfügen. Legen Sie auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen fest, um dem Computer mindestens <i>Lesezugriff</i> zu gewähren. Weitere Hinweise finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.</p>

Verfahren Sie zum Konfigurieren von Formularen und Favoriten wie folgt:

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Formulare und Favoriten**.
- 2 Definieren Sie die Lesezeichen und passen Sie die Einstellungen an.
- 3 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Zur Verwendung der Anwendung drücken Sie auf dem Startbildschirm **Formulare und Favoriten** und navigieren dann durch die Formulkategorien oder suchen Sie ein Formular anhand dessen Nummer, Namen oder Beschreibung.

## Spareinstellungen

Symbol	Beschreibung
	Mithilfe der Anwendung können die Einstellungen für Energieverbrauch, Geräuschentwicklung sowie Toner- und Papierverbrauch einfach verwaltet werden, um einen umweltschonenden Einsatz des Druckers zu gewährleisten.

## Showroom

Symbol	Beschreibung
	Die Anwendung ermöglicht das Erstellen und Anzeigen einer angepassten Diashow auf dem Touchscreen Ihres Druckers. Sie können die Anzeigedauer der einzelnen Folien festlegen und Bilder von einem Flash-Laufwerk oder über den Embedded Web Server des Druckers laden.

## Druckerferne Bedienerkonsole

Mit dieser Anwendung wird das Druckerbedienfeld auf dem Computerbildschirm angezeigt und die Interaktion mit dem Druckerbedienfeld ermöglicht, selbst wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden. Auf diese Weise können Sie über den Computerbildschirm den Druckerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere Druckeraufgaben ausführen, die Sie normalerweise direkt am Drucker vornehmen würden.

Verfahren Sie wie folgt, um die druckerferne Bedienerkonsole zu aktivieren:

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Druckerferne Bedienerkonsole**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert** und passen Sie dann die Einstellungen an.
- 3 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Klicken Sie zur Verwendung der druckerfernen Bedienerkonsole im Embedded Web Server auf **Anwendungen > Druckerferne Bedienerkonsole > VNC-Applet starten**.

## Exportieren und Importieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden kann, um die Einstellungen auf weitere Drucker anzuwenden.

### Exportieren einer Konfiguration

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
- 2 Klicken Sie auf **Gerätelösungen > Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
- 3 Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
- 4 Klicken Sie auf **Konfigurieren > Exportieren**.
- 5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern, und geben Sie einen eindeutigen Dateinamen ein, oder verwenden Sie den Standardnamen.

**Hinweis:** Wenn ein **JVM-Fehler aufgrund von zu wenig Arbeitsspeicher** aufgetreten ist, müssen Sie den Export wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.

### Importieren einer Konfiguration

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
- 2 Klicken Sie auf **Gerätelösungen > Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
- 3 Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
- 4 Klicken Sie auf **Konfigurieren > Importieren**.
- 5 Navigieren Sie zur gespeicherten Konfigurationsdatei und laden Sie diese oder zeigen Sie eine Vorschau an.

**Hinweis:** Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Browser aktualisieren und anschließend auf **Anwenden** klicken.

# Konfiguration eines weiteren Druckers

## Installieren interner Optionen

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

## Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarten
  - Druckerspeicher
  - Flash-Speicher
  - Schriftarten
- Firmware-Karten
  - Barcode
  - @@@PrintCryption™
- Druckerfestplatte
- Lexmark™ Internal Solutions Ports (ISP)
  - RS-232-C (Seriell ISP)
  - 1284-B ISP (paralleles ISP)
  - MarkNet™ N8250 802.11 b/g/n (WLAN-ISP)
  - MarkNet N8130 10/100 (Fiber-ISP)
  - MarkNet N8120 10/100/1000 (Ethernet-ISP)

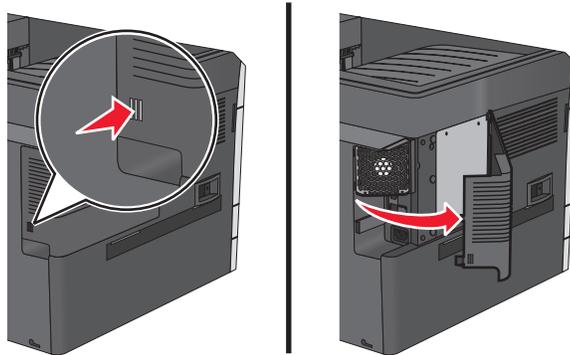
**Hinweis:** Für den ISP ist ein externes Kit erforderlich.

## Zugreifen auf die Systemplatine

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

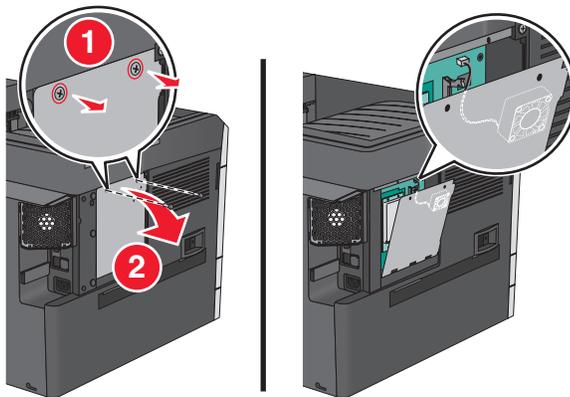
**Hinweis:** Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

- 1 Entfernen Sie die Abdeckung.



- 2 Drehen Sie die Schrauben auf der Metallplatte gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entfernen, und ziehen Sie die Platte nach unten.

**Hinweis:** Entfernen Sie die beiden in der Abbildung hervorgehobenen Schrauben.



**Hinweis:** Ziehen Sie das Lüfterkabel nur ab, falls erforderlich.

- 3 Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung die richtigen Steckplätze.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

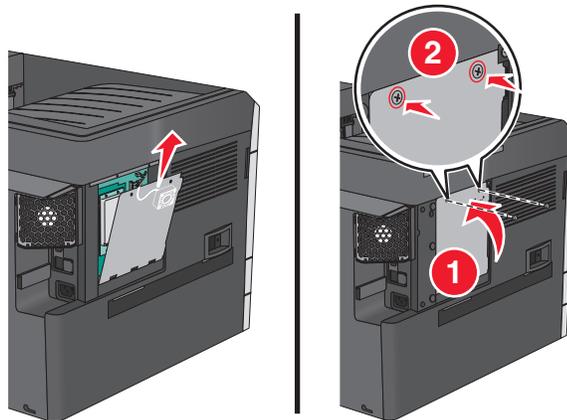
1	Anschluss für Lüfterkabel
2	Steckplatz für Speicherkarten
3	Steckplätze für Firmware- und Flash-Speicherkarten
4	ISP-Anschluss
5	Steckplatz für Festplatten

- 4 Bringen Sie die Metallplatte wieder an.

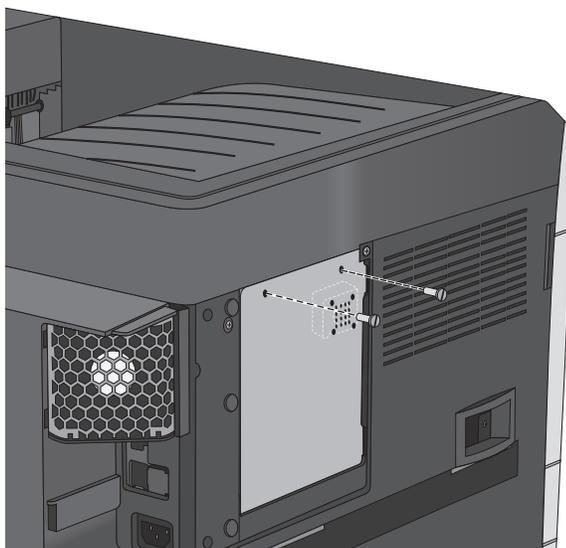
**Hinweis:** Das Lüfterkabel muss angeschlossen sein, bevor Sie die Metallplatte wieder anbringen.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

- a Heben Sie die Metallplatte an und setzen Sie sie ein.



- b Drehen Sie die Schrauben auf der Metallplatte im Uhrzeigersinn.



- 5 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

## Einsetzen von Speicherkarten

**⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen.

**1** Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 21.](#)

**Hinweise:**

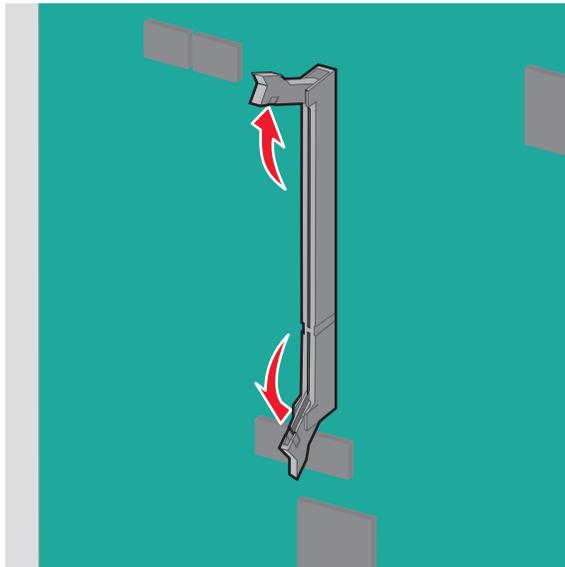
- Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.
- Ziehen Sie das Lüfterkabel nicht beim Öffnen der Metallplatte ab.

**Hinweis:**

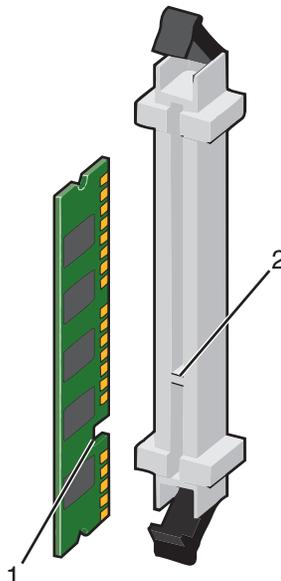
**2** Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

**Hinweis:** Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

**3** Öffnen Sie auf der Systemplatine die Anschlussverriegelungen der Speicherkarte.

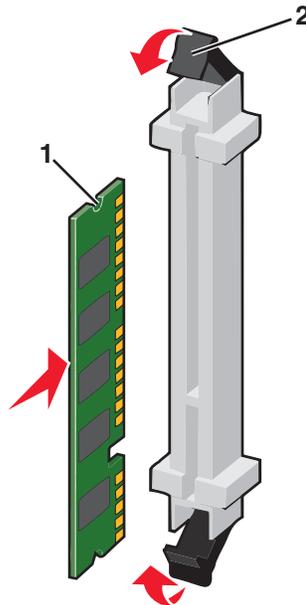


**4** Richten Sie die Aussparungen an der Speicherkarte auf die Vorsprünge am Steckplatz aus.



1	Aussparung
2	Vorsprung

5 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz, bis sie *hörbar* einrastet.



6 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

## Einsetzen einer Flash-Speicherkarte oder Firmware-Karte

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

**⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 21](#).

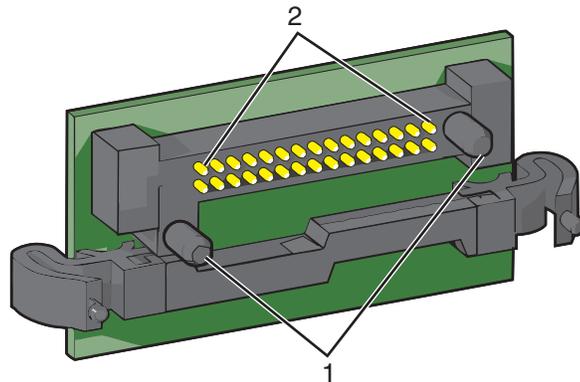
### Hinweise:

- Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.
- Ziehen Sie das Lüfterkabel nicht beim Öffnen der Metallplatte ab.

2 Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.

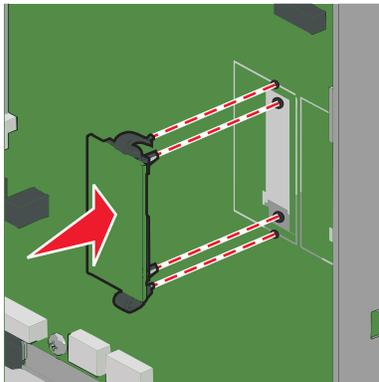
**Hinweis:** Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

- 3 Halten Sie die Karte seitlich fest und richten Sie die Kunststoffstifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.



1	Kunststoffstifte
2	Metallstifte

- 4 Schieben Sie die Karte ein.



**Hinweise:**

- Der Steckverbinder auf der Karte muss über seine gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

- 5 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

## Installieren eines Internal Solutions Port

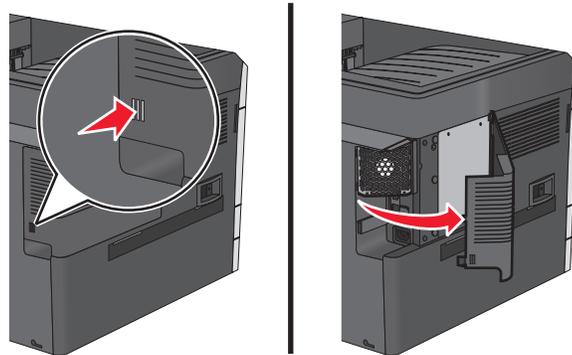
Die Systemplatine unterstützt einen optionalen Lexmark Internal Solutions Port (ISP).

**Hinweis:** Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

**⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

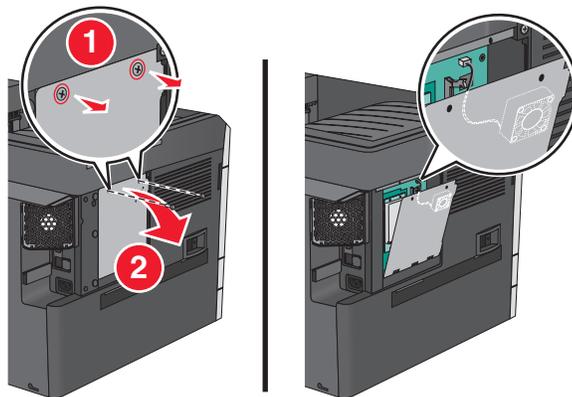
**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

- 1 Entfernen Sie die Abdeckung.

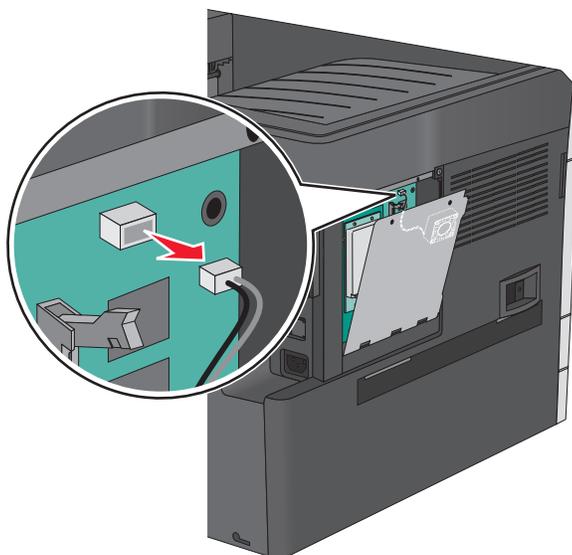


- 2 Drehen Sie die Schrauben auf der Metallplatte gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entfernen, und ziehen Sie die Platte nach unten.

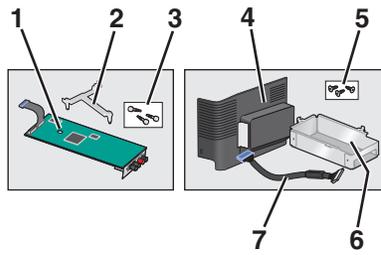
**Hinweis:** Entfernen Sie die beiden in der Abbildung hervorgehobenen Schrauben.



- 3 Ziehen Sie das Lüfterkabel aus dem Anschluss an der Systemplatine.



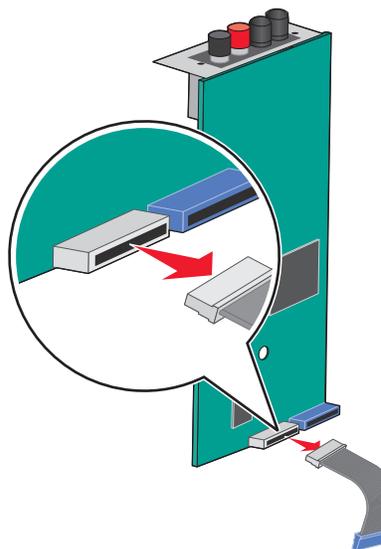
4 Nehmen Sie den ISP und das Anschlussmontagekit aus der Verpackung.



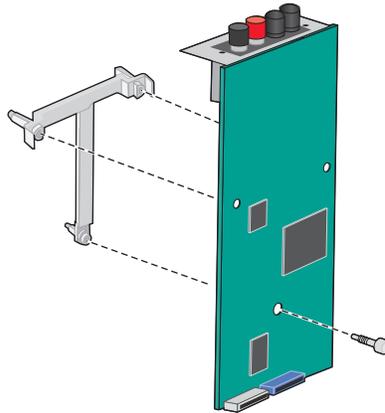
ISP	
1	ISP
2	Kunststoffhalterung
3	Schrauben
Anschlussmontagekit	
4	Kunststoffabdeckung
5	Schrauben
6	Metallgehäuse
7	ISP-Kabel

**Hinweis:** Der ISP und das Anschlussmontagekit können mehrere Teile umfassen.

5 Entfernen Sie das alte ISP-Kabel.

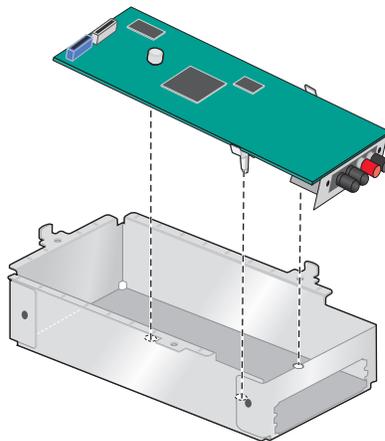


- 6 Befestigen Sie die Kunststoffhalterung mithilfe einer Rändelschraube an der Rückseite des ISPs.

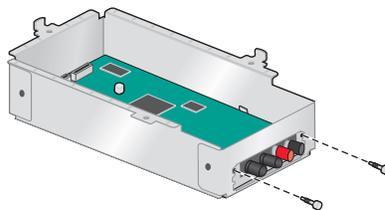


- 7 Schieben Sie den ISP in das Metallgehäuse hinein.

**Hinweis:** Die am ISP befestigte Kunststoffhalterung verfügt über drei Zungen, die in den Bohrungen am Metallgehäuse *einrasten*.

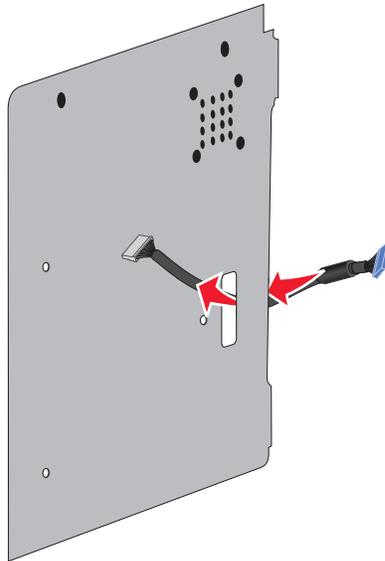


- 8 Befestigen Sie den ISP mithilfe von zwei Rändelschrauben am Metallgehäuse.

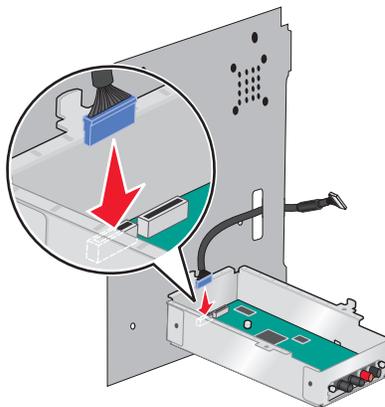


- 9 Führen Sie das neue ISP-Kabel durch die Öffnung der Metallplatte.

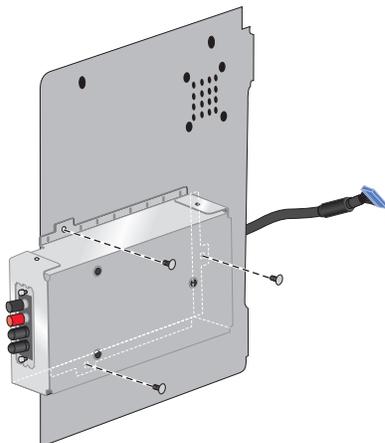
**Hinweis:** Das im Anschlussmontagekit enthaltene ISP-Kabel ist länger als das alte Kabel.



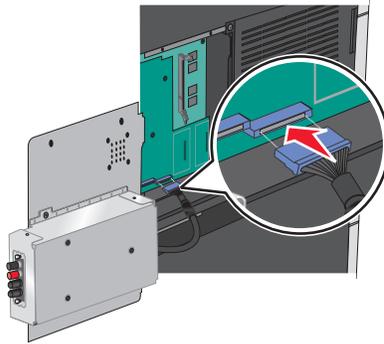
**10** Befestigen Sie das ISP-Kabel am Anschluss des ISPs.



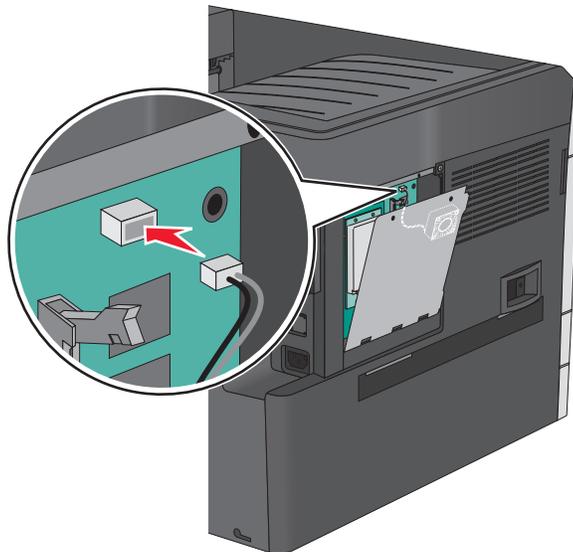
**11** Befestigen Sie den ISP mithilfe der drei Schrauben aus dem Anschlussmontagekit an der Metallplatte.



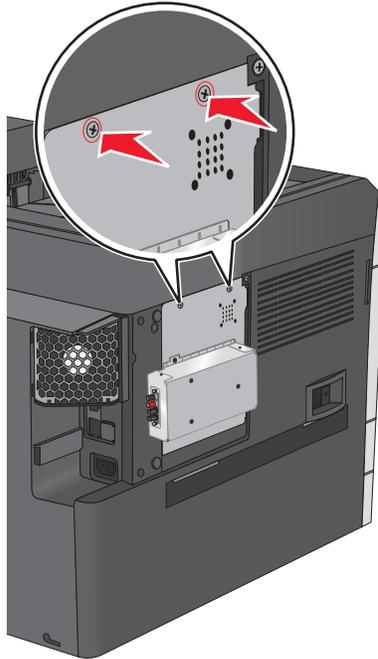
**12** Stecken Sie das ISP-Kabel in den Anschluss der Systemplatine.



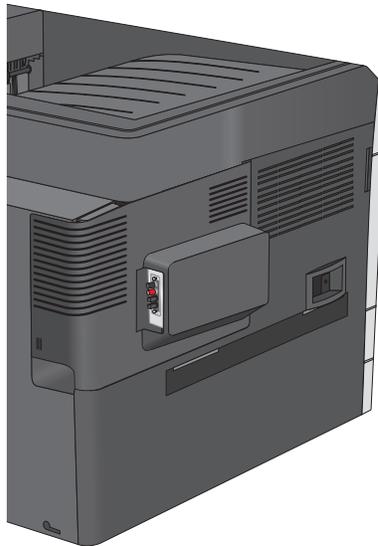
**13** Schließen Sie das Lüfterkabel wieder an den Anschluss an der Systemplatine an.



**14** Setzen Sie den ISP in den Drucker ein.



**15** Befestigen Sie die Kunststoffabdeckung über dem Metallgehäuse.



## Einsetzen einer Druckerfestplatte

Die optionale Druckerfestplatte kann mit oder ohne Lexmark Internal Solutions Port (ISP) installiert werden.



**VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

**1** Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 21](#).

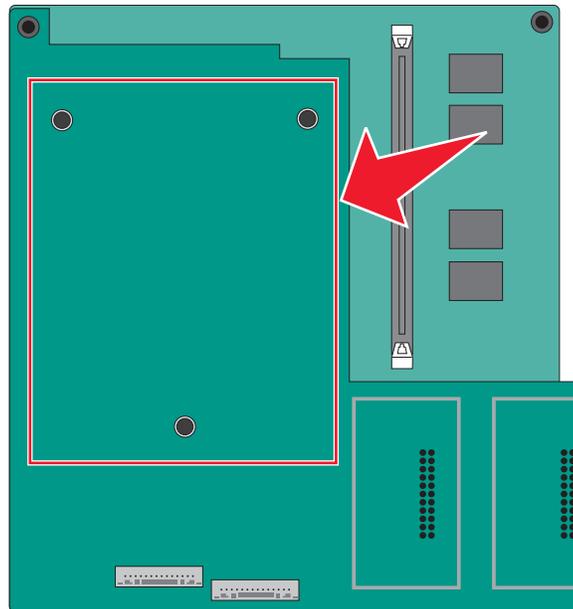
**Hinweise:**

- Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.
- Ziehen Sie das Lüfterkabel nicht beim Öffnen der Metallplatte ab.

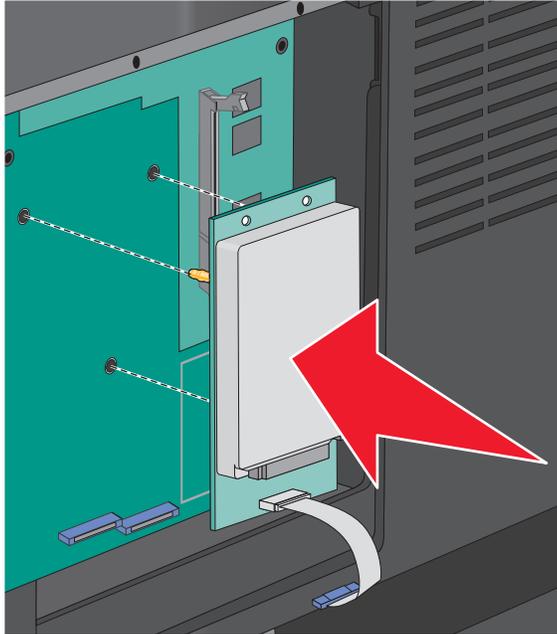
**2** Nehmen Sie die Druckerfestplatte aus der Verpackung.

**Hinweis:** Berühren Sie nicht die Komponenten auf der Karte.

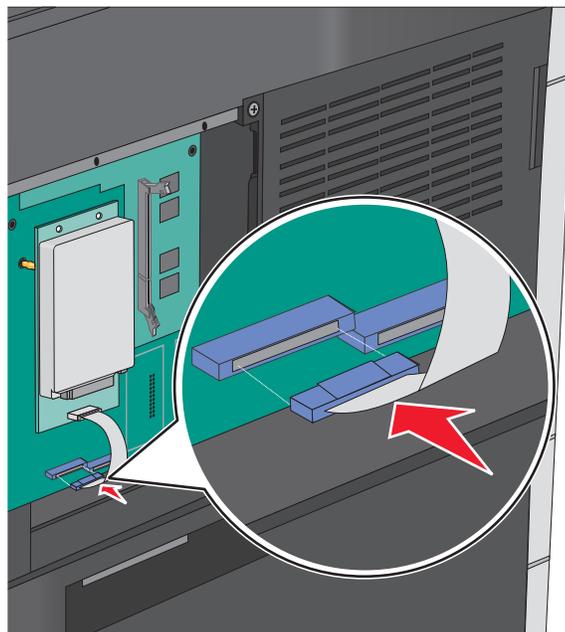
**3** Prüfen Sie, wo sich der geeignete Steckplatz auf der Systemplatine befindet.



- 4 Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen in der Systemplatine aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.



- 5 Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels für die Druckerfestplatte in die Buchse der Systemplatine.



- 6 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

## Entfernen der Druckerfestplatte

**Hinweis:** Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

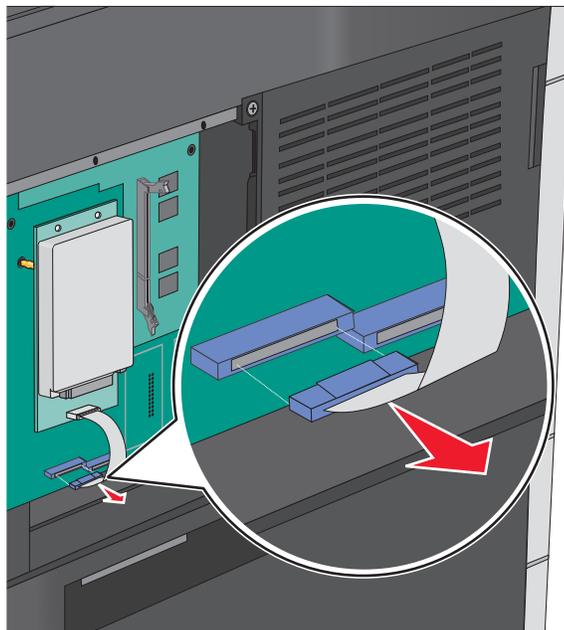
**1** Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 21](#).

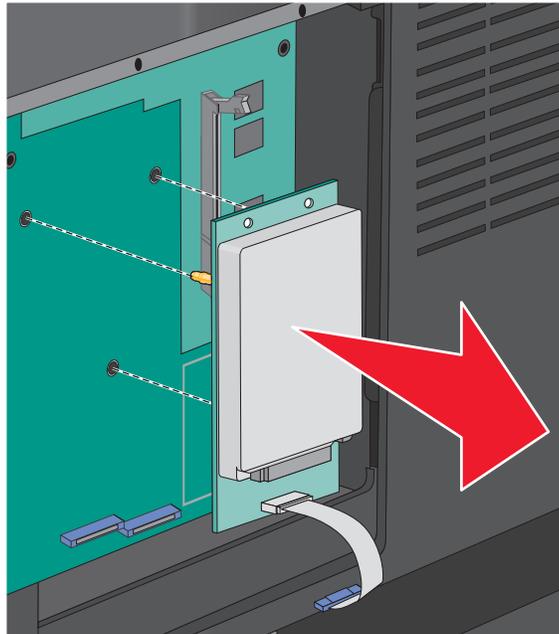
**Hinweise:**

- Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.
- Ziehen Sie das Lüfterkabel nicht beim Öffnen der Metallplatte ab.

**2** Ziehen Sie das Schnittstellenkabel der Druckerfestplatte von der Systemplatine ab und lassen Sie es an der Druckerfestplatte angeschlossen. Drücken Sie den Bügel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel abziehen.



3 Entfernen Sie die Druckerfestplatte.



4 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

## Installieren optionaler Fächer

### Reihenfolge der Installation

**⚠ VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lexmark.com/multifunctionprinters](http://www.lexmark.com/multifunctionprinters).

Installieren Sie den Drucker und alle erworbenen Optionen in der folgenden Reihenfolge:

- Druckerunterschrank
- Optionale 550-Blatt-Fächer
- Drucker

Weitere Informationen zum Umbauen eines Druckerunterschanks in eine Basis mit Rollen sowie zum Einsetzen eines Druckerunterschanks, einer Basis mit Rollen oder eines optionalen 550-Blatt-Fachs finden Sie in den Anleitungen, die der jeweiligen Druckeroption beiliegen.

### Installieren eines Druckerunterschanks und optionalen Fachs

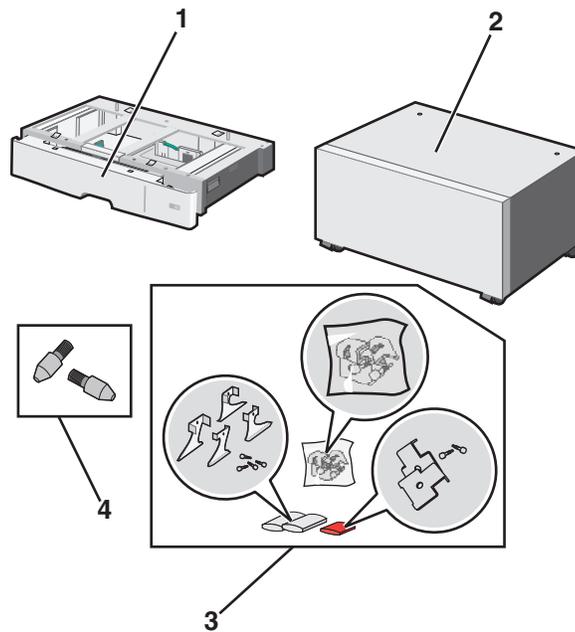
**Hinweis:** Wenn der Drucker mit einem Druckerunterschrank verwendet wird, unterstützt er nur ein optionales 550-Blatt-Fach.

**⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

**⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

**Hinweis:** Für diesen Vorgang ist ein Schraubendreher erforderlich.

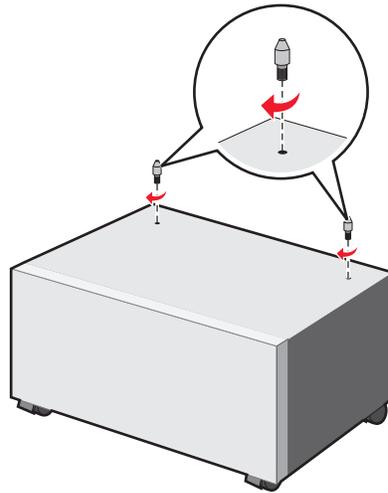
- 1 Nehmen Sie das optionale Fach und den Druckerunterschrank aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.



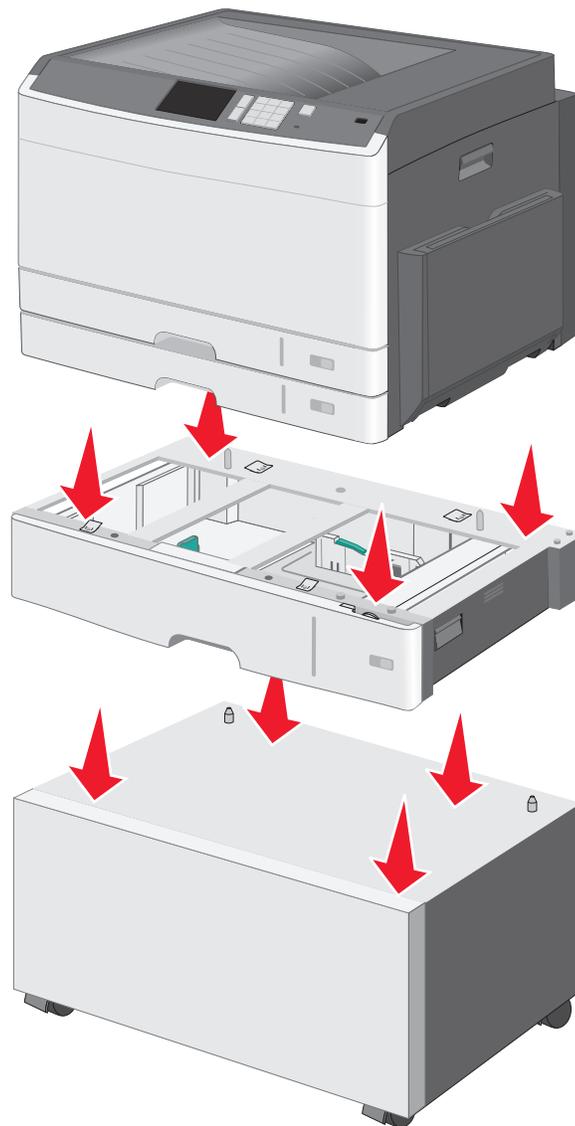
1	Optionales 550-Blatt-Fach
2	Druckerunterschrank
3	Halterungen und Schrauben
4	Rändelschrauben

- 2 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

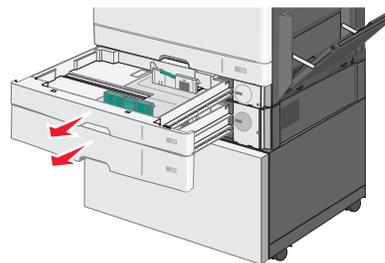
- 3** Befestigen Sie die Rändelschrauben an der Oberseite des Druckerunterschanks.



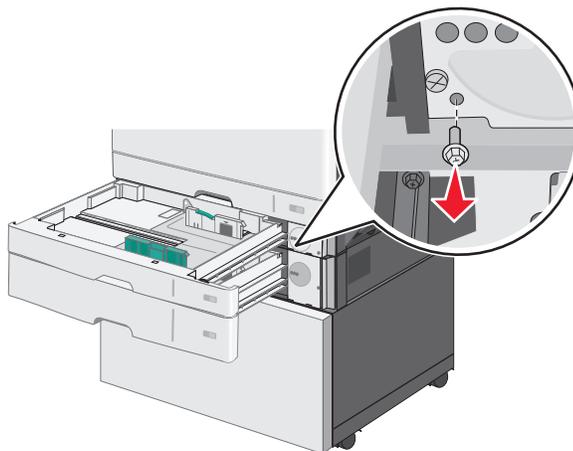
- 4** Richten Sie das optionale Fach am Druckerunterschrank aus und setzen Sie den Drucker auf das Fach.



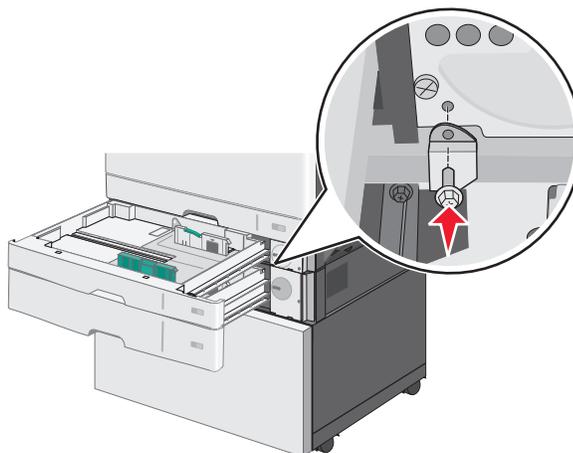
- 5** Befestigen Sie das Standardfach und das optionale Fach mit den Halterungen, die im Lieferumfang des optionalen Fachs enthalten sind, aneinander.
- a** Öffnen Sie das Standard-250-Blatt-Fach und das optionale 550-Blatt-Fach.



- b** Lösen Sie die Schraube vom 250-Blatt-Fach.



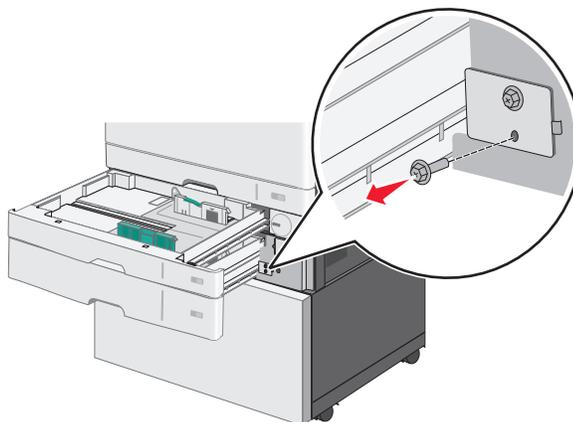
- c** Setzen Sie eine Halterung über die Bohrung und befestigen Sie sie mit der Schraube.



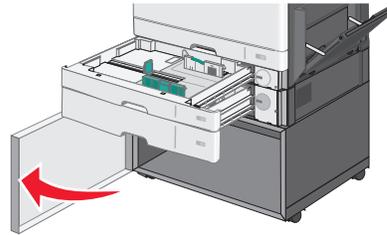
- d** Schließen Sie die Fächer.

- 6** Befestigen Sie das optionale 550-Blatt-Fach am Druckerunterschrank.

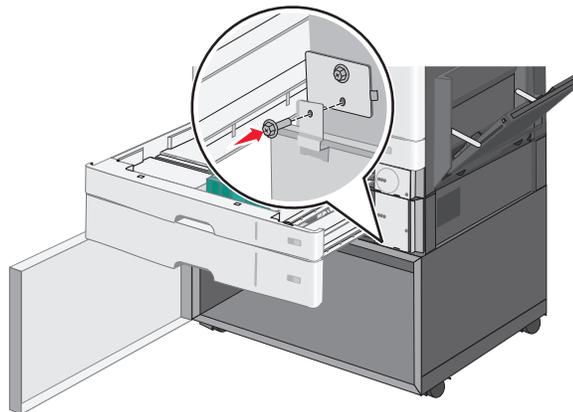
- a** Öffnen Sie das optionale 550-Blatt-Fach und entfernen Sie die Schraube.



**b** Öffnen Sie den Druckerunterschrank.

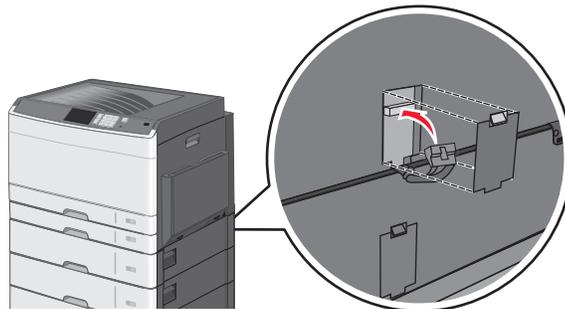


**c** Setzen Sie eine Halterung über die Bohrung und befestigen Sie sie mit der Schraube.

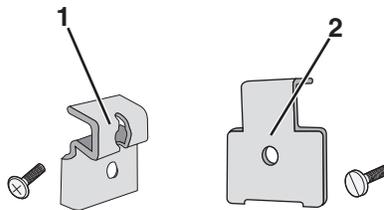


**d** Schließen Sie das optionale Fach und den Druckerunterschrank.

**7** Stellen Sie die elektrischen Verbindungen zwischen den Fächern her.

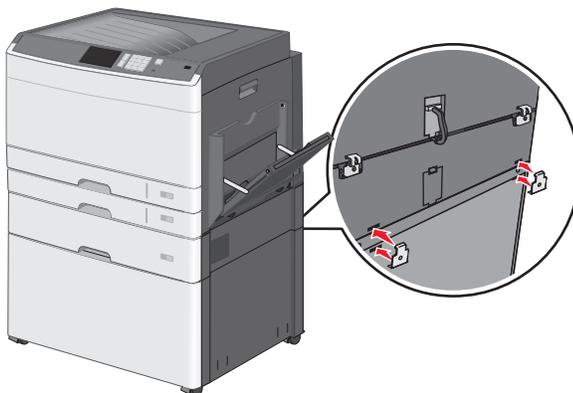


**8** Bringen Sie die Halterungen an der Rückseite des Druckers, des optionalen Fachs und des Druckerunterschanks an.

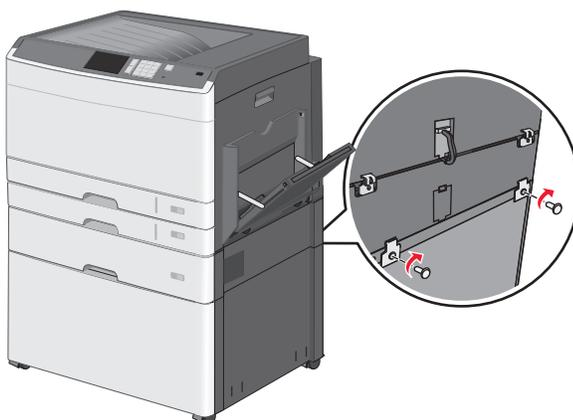


<b>1</b>	Halterung zum Befestigen des optionalen Fachs am Drucker
<b>2</b>	Halterung zum Befestigen des optionalen Fachs am Druckerunterschrank

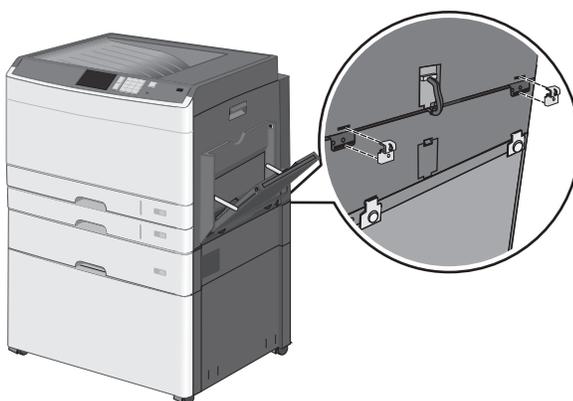
- a** Führen Sie die Halterungen in die Aufnahmen an der Rückseite des optionalen Fachs und des Druckerunterschanks ein.



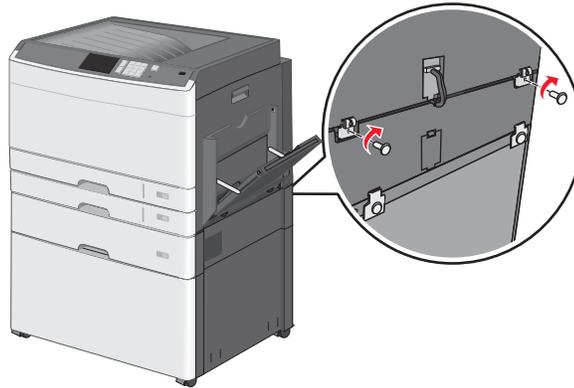
- b** Befestigen Sie die Halterungen mithilfe von Schrauben.



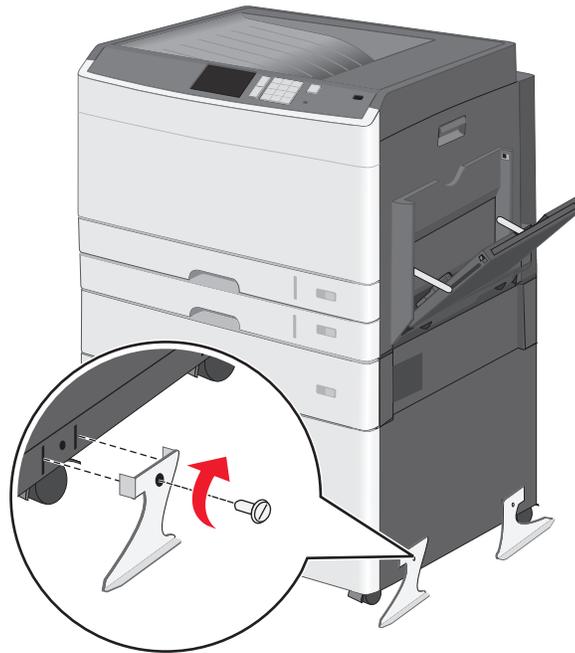
- c** Führen Sie die Halterungen in die Aufnahmen an der Rückseite des Druckers und des optionalen Fachs ein.



**d** Befestigen Sie die Halterungen mithilfe von Schrauben.



**9** Führen Sie die Basiselemente in die Aufnahmen seitlich am Druckerunterschrank ein und befestigen Sie sie mithilfe von Schrauben.



**10** Schalten Sie den Drucker wieder ein.

**11** Richten Sie die Druckersoftware ein, damit die optionale Zuführung erkannt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 52.](#)

## Einsetzen von 550-Blatt-Fächern

### Hinweise:

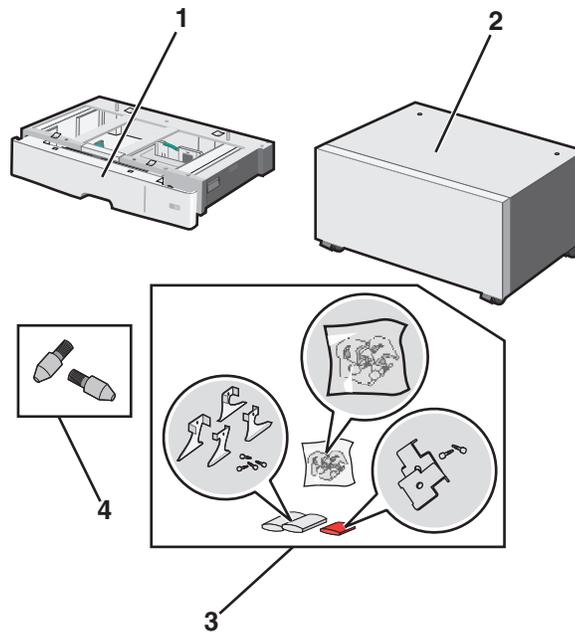
- Der Drucker unterstützt maximal drei optionale 550-Blatt-Fächer.
- Falls Sie drei optionale 550-Blatt-Fächer nutzen, sollten Sie einen Druckerunterschrank verwenden und zu einer Basis mit Rollen umbauen.

**⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

**VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

**Hinweis:** Für diesen Vorgang ist ein Schraubendreher erforderlich.

- 1 Nehmen Sie das optionale Fach und den Druckerunterschrank aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

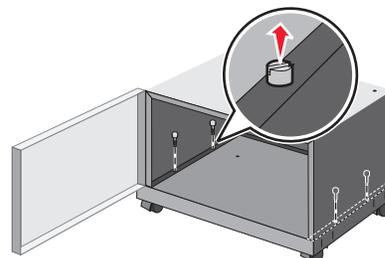


1	Optionales 550-Blatt-Fach
2	Druckerunterschrank
3	Halterungen und Schrauben
4	Rändelschrauben

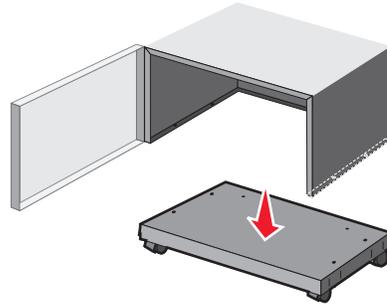
- 2 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

- 3 Bauen Sie den Druckerunterschrank zu einer Basis mit Rollen um.

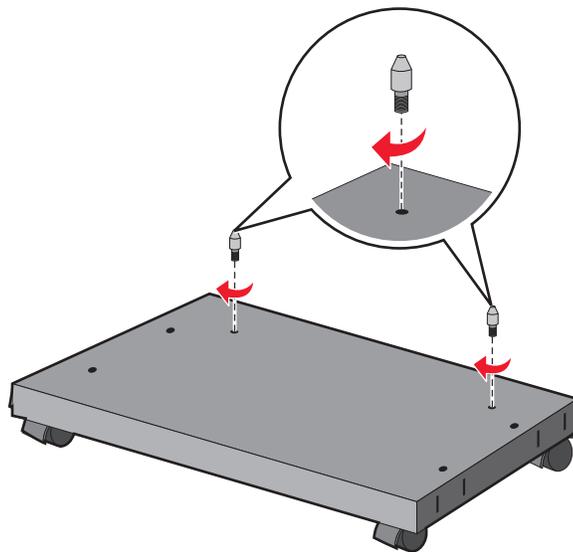
- a Entnehmen Sie die vier Schrauben im Inneren des Druckerunterschanks.



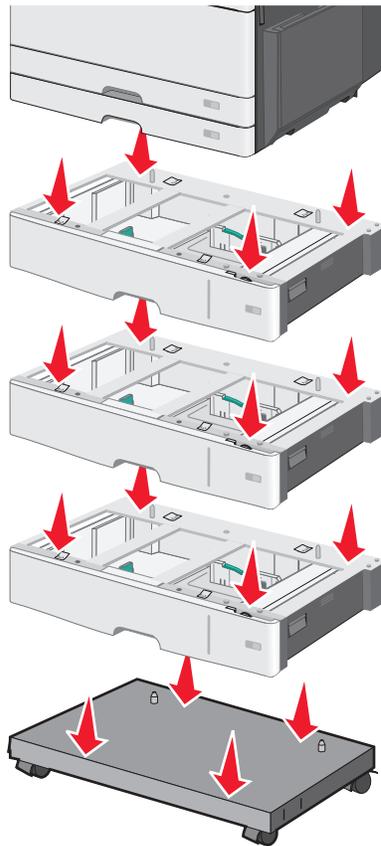
- b** Heben Sie den oberen Teil des Druckerunterschrankes ohne das Basisteil an.



- 4** Befestigen Sie die Rändelschrauben an der Basis mit Rollen.

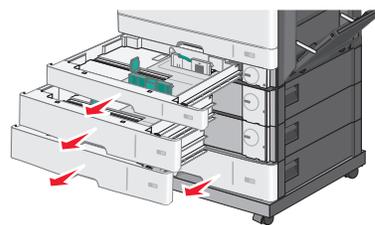


**5** Richten Sie die Fächer an der Basis mit Rollen aus und setzen Sie den Drucker auf die Fächer.

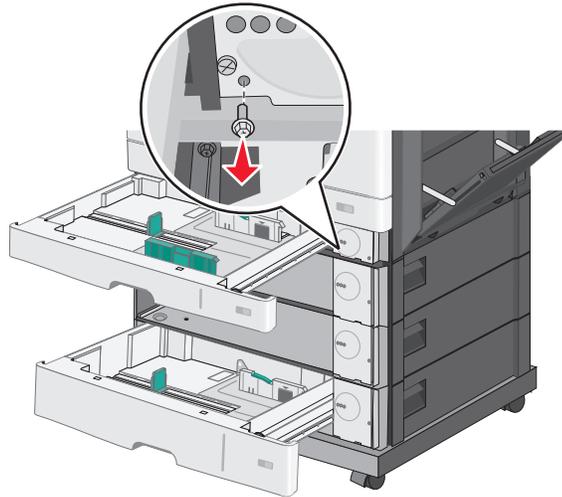


**6** Befestigen Sie das Standardfach und das optionale Fach mit den Halterungen, die im Lieferumfang des optionalen Fachs enthalten sind, aneinander.

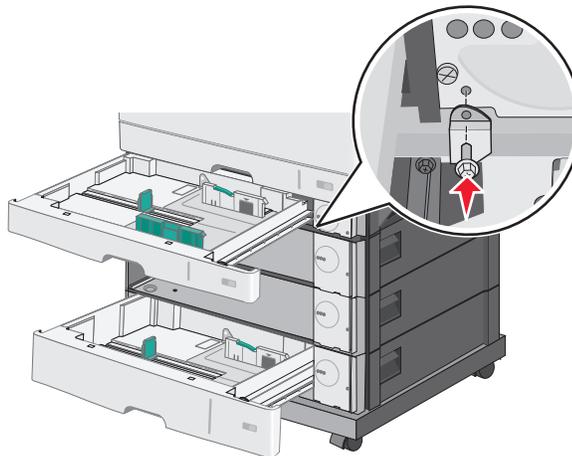
**a** Öffnen Sie das Standard-250-Blatt-Fach und das optionale 550-Blatt-Fach.



- b** Lösen Sie die Schraube vom 250-Blatt-Fach.



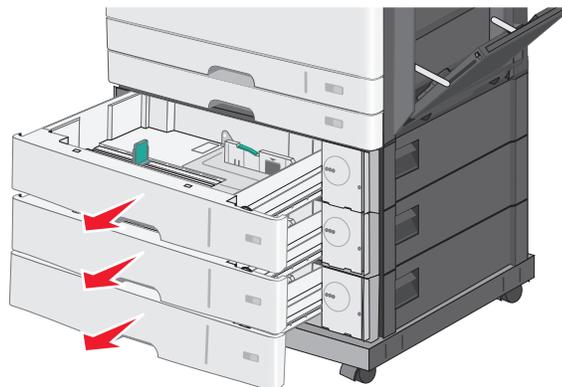
- c** Setzen Sie eine Halterung über die Bohrung und befestigen Sie sie mit der Schraube.



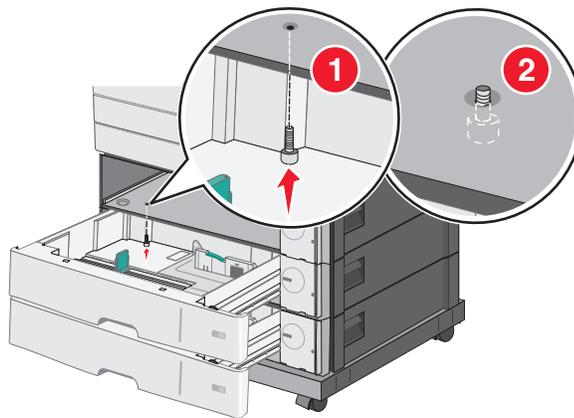
- d** Schließen Sie die Fächer.

- 7** Befestigen Sie die optionalen 550-Blatt-Fächer mithilfe der Schrauben aus dem Lieferumfang der Fächer aneinander.

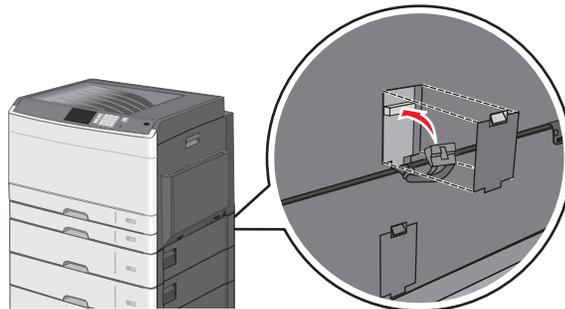
- a** Entfernen Sie die Kassette des oberen optionalen 550-Blatt-Fachs. Lassen Sie die unteren optionalen Fächer geöffnet.



- b** Greifen Sie in das untere optionale Fach und führen Sie eine Schraube ein, die Sie nach oben in Richtung des darüber liegenden optionalen Fachs drücken.

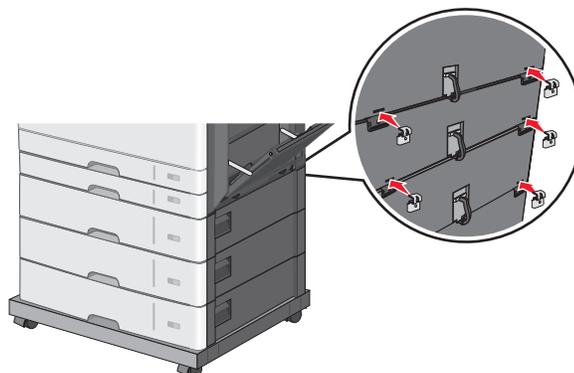


- 8** Stellen Sie die elektrischen Verbindungen zwischen den Fächern her.

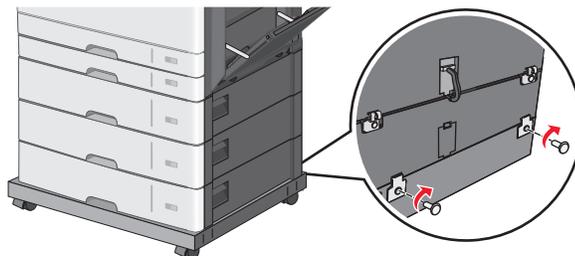


- 9** Bringen Sie die Halterungen an der Rückseite des Druckers und der optionalen Fächer an.

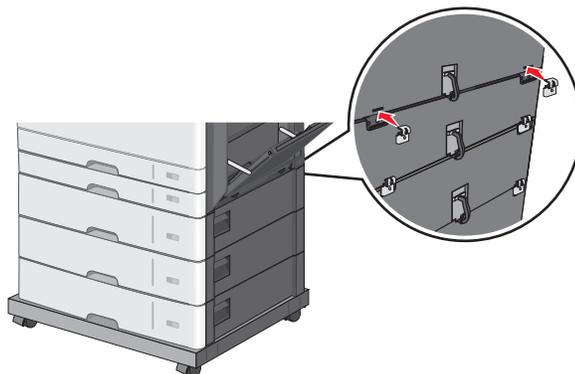
- a** Führen Sie die Halterungen in die Aufnahmen an der Rückseite der optionalen Fächer ein.



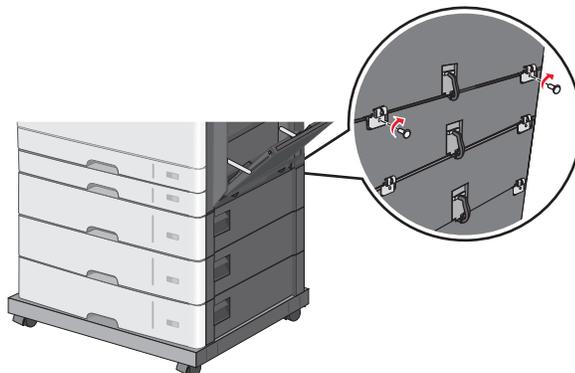
**b** Befestigen Sie die Halterungen mithilfe von Schrauben.



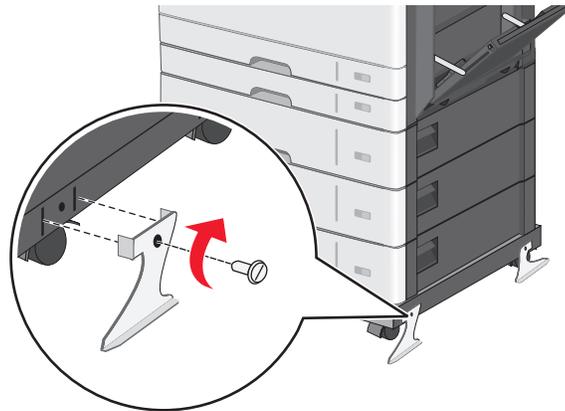
**c** Führen Sie die Halterungen in die Aufnahmen an der Rückseite des Druckers und des optionalen Fachs ein.



**d** Befestigen Sie die Halterungen mithilfe von Schrauben.



- 10** Führen Sie die Basiselemente in die Aufnahmen an den Seiten der Basis mit Rollen ein und befestigen Sie sie mithilfe von Schrauben.



- 11** Schalten Sie den Drucker wieder ein.

- 12** Richten Sie die Druckersoftware ein, damit die optionale Zuführung erkannt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 52.](#)

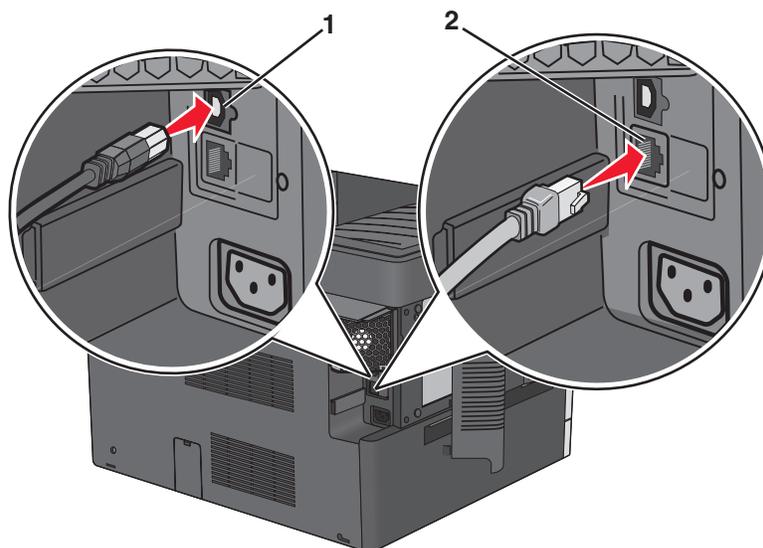
## Anschließen von Kabeln

**⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGEFAHR:** Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie Netzkabel, Faxfunktion oder USB-Kabel an.

Verbinden Sie den Drucker über ein USB- oder Ethernet-Kabel mit dem Computer.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Das USB-Symbol auf dem Kabel muss am USB-Symbol auf dem Drucker ausgerichtet werden.
- Das entsprechende Ethernet-Kabel muss am Ethernet-Anschluss angeschlossen werden.



<b>1</b>	USB-Anschluss <b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Es kann ein Datenverlust oder eine Fehlfunktionen auftreten.
<b>2</b>	Ethernet-Anschluss

## Überprüfen der Druckereinrichtung

Nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben, drucken Sie Folgendes aus und überprüfen, ob der Drucker richtig konfiguriert wurde:

- **Menüeinstellungsseite:** Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert wurden. Unten auf der Seite werden alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite:** Wenn der Drucker in ein Ethernet oder WLAN eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

### Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**

### Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**

- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **Verbunden** angegeben ist. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

## Einrichten der Druckersoftware

### Installieren des Druckers

- 1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
- 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
- 3 Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

**Hinweis:** Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

## Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

### Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.

#### Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

**Ausführen** > `control printers` eingeben > **OK**

#### Windows 7 oder frühere Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
  - b `Control printers` eingeben.
  - c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
- 2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
    - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
    - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
  - 3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
  - 4 Wenden Sie die Änderungen an.

### Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
- 2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

## Arbeiten im Netzwerk

**Hinweis:** Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. Wireless Encryption Protocol (WEP, Wireless-Verschlüsselungsprotokoll) und Wi-Fi Protected Access (WPA) bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden.

### Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Zur Konfiguration des Druckers für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

**Hinweis:** Falls Computern und Druckern vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Druckerinstallation fortfahren.

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway

- Die Netzwerkmaske
- Ein Eigenname für den Drucker (optional)

**Hinweis:** Der Eigenname eines Druckers erleichtert die Identifizierung des Druckers im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Druckers verwenden oder einen leichter zu merkenden Namen zuweisen.

Zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie, wenn möglich, ein neues Netzwerkkabel, um mögliche Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

## Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

### Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.
- Schließen Sie die Installations- oder Netzwerkkabel erst an, wenn Sie vom Installationsdienstprogramm dazu aufgefordert werden.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID:** Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus):** Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad-Hoc".
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke):** Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.

- **Sicherheitsmethode:** Bei der Sicherheitsmethode gibt es vier grundlegende Optionen:

- WEP-Schlüssel

Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h., wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.

- WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase

WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.

- 802.1X – RADIUS

Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:

- Authentifizierungstyp
- Innerer Authentifizierungstyp
- 802.1X-Benutzername und Passwort
- Zertifikate

- Keine Sicherheit

Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

**Hinweis:** Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

**Hinweise:**

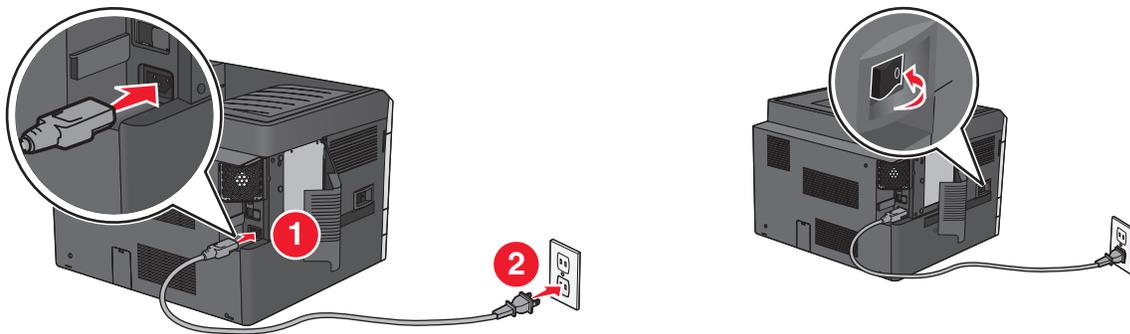
- Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Wie Sie WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch in dem zum Zugriffspunkt gehörigen Embedded Web Server informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

**Installieren des Druckers in einem WLAN (Windows)**

Stellen Sie vor der Installation des Druckers in einem WLAN Folgendes sicher:

- Das WLAN ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
- Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN angeschlossen, in dem Sie den Drucker einrichten möchten.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Drucker und Computer eingeschaltet und betriebsbereit sind.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie auf dem Computerbildschirm dazu aufgefordert werden.



- 2 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets. Sie finden diese

- auf der mit dem Drucker gelieferten CD *Software und Dokumentation*.
- auf unserer Website:

Besuchen Sie <http://support.lexmark.com> und navigieren Sie zu:

**SUPPORT & DOWNLOADS** > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen

- 3 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.

Warten Sie, bis das Installationsdialogfeld angezeigt wird.

Falls Sie die CD *Software und Dokumentation* verwenden und das Installationsdialogfeld nicht angezeigt wird, verfahren Sie wie folgt:

## Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

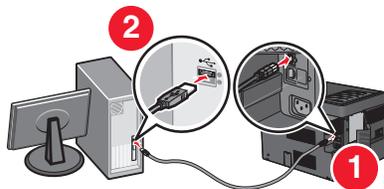
Apps-Liste >**Ausführen** > **D: \setup.exe** eingeben >**OK**

## Windows 7 oder frühere Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **D: \setup.exe** ein.
- c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

**Hinweis:** D entspricht dem Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

- 4 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
- 5 Wählen Sie **WLAN-Verbindung**, wenn Sie zur Auswahl eines Verbindungstyps aufgefordert werden.
- 6 Wählen Sie im Dialogfeld für die WLAN-Konfiguration **Geführte Installation (empfohlen)** aus.  
**Hinweis:** Wählen Sie **Erweiterte Installation** nur aus, wenn Sie die Installation anpassen möchten.
- 7 Schließen Sie das USB-Kabel vorübergehend an den Computer im WLAN und den Drucker an.



**Hinweis:** Nachdem der Drucker konfiguriert wurde, werden Sie angewiesen, das USB-Kabel wieder zu entfernen, damit Sie über die WLAN-Verbindung drucken können.

- 8 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

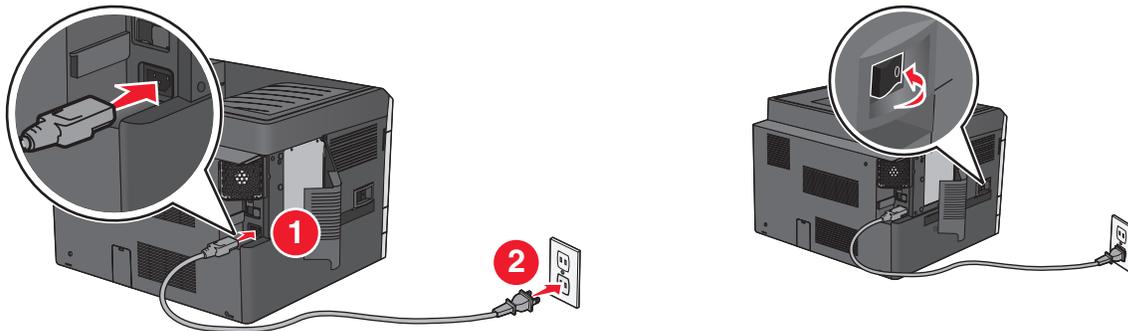
**Hinweis:** Die *Netzwerkanleitung* enthält weitere Informationen darüber, wie Sie anderen Computern im Netzwerk den Zugriff auf den WLAN-Drucker erlauben.

## Installieren des Druckers in einem WLAN (Macintosh)

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen ist, während der Drucker für ein WLAN konfiguriert wird.

### Vorbereitung der Druckerkonfiguration

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



2 Ermitteln Sie die MAC-Adresse des Druckers.

a Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

🏠 >Berichte > ✓ >Netzwerk-Konfigurationsseite > ✓  
oder

☰ >Berichte >Netzwerk-Konfigurationsseite

b Suchen Sie im Abschnitt "Standard-Netzwerkkarte" nach **UAA (MAC)**.

**Hinweis:** Sie benötigen diese Informationen später.

### Eingeben der Druckerinformationen

1 Greifen Sie auf die AirPort-Optionen zu:

#### Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen >Netzwerk >Wi-Fi**
- **Systemeinstellungen >Netzwerk >AirPort**

#### Mac OS X Version 10.4

Wechseln Sie im Finder zu:

**Programme >Internet-Verbindung >AirPort**

2 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerkname" die Option **Druckserver [yyyyyy]** aus, wobei die Ypsilons **y** den letzten sechs Ziffern der auf dem MAC-Adressblatt aufgeführten MAC-Adresse des Druckers entsprechen.

3 Öffnen Sie einen Web-Browser.

4 Wählen Sie im Menü "Lesezeichen" die Option **Anzeigen** oder **Alle Lesezeichen einblenden**.

5 Wählen Sie unter SAMMLUNGEN **Bonjour** oder **Rendezvous** aus und doppelklicken Sie auf den Namen des Druckers.

**Hinweis:** Die Anwendung wurde in Mac OS X Version 10.2 als *Rendezvous* bezeichnet und in der Zwischenzeit von Apple Inc. in *Bonjour* umbenannt.

6 Navigieren Sie im Embedded Web Server zu der Stelle mit den WLAN-Einstellungen.

### Konfigurieren des Druckers für den WLAN-Zugriff

1 Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) in das entsprechende Feld ein.

2 Wählen Sie als Einstellung "Netzwerkmodus" **Infrastruktur**, falls Sie einen Zugriffspunkt (WLAN-Router) verwenden.

- 3 Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus, mit dem Sie Ihr WLAN schützen möchten.
- 4 Geben Sie die Sicherheitsinformationen ein, die erforderlich sind, um den Drucker mit dem WLAN zu verbinden.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 6 Öffnen Sie die AirPort-Anwendung auf dem Computer:

**Mac OS X Version 10.5 oder höher**

Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen >Netzwerk >Wi-Fi**
- **Systemeinstellungen >Netzwerk >AirPort**

**Mac OS X Version 10.4**

Wechseln Sie im Finder zu:

**Programme >Internet-Verbindung >AirPort**

- 7 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerk" den Namen des WLANs aus.

**Konfigurieren des Computers für die WLAN-Druckernutzung**

Zum Drucken auf einem Netzwerkdrucker muss jeder Macintosh-Benutzer eine benutzerdefinierte Druckertreiberdatei installieren und im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder Print Center eine Druckerwarteschlange erstellen.

- 1 Installieren Sie eine Druckertreiberdatei auf dem Computer:
  - a Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets. Sie finden diese
    - auf der mit dem Drucker gelieferten CD *Software und Dokumentation*.
    - auf unserer Website:  
Besuchen Sie <http://support.lexmark.com> und navigieren Sie zu:  
**SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen**
  - b Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
  - c Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
  - d Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
  - e Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
  - f Geben Sie das Benutzerkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.  
Alle erforderlichen Anwendungen werden auf dem Computer installiert.
  - g Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.
- 2 Fügen Sie den Drucker hinzu:
  - a Für IP-Druck:

**Mac OS X Version 10.5 oder höher**

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
  - **Systemeinstellungen >Drucken & Scannen**
  - **Systemeinstellungen >Drucken & Faxen**
- 2 Klicken Sie auf +.
- 3 Klicken Sie ggf. auf **Drucker oder Scanner hinzufügen** oder auf **Anderen Drucker oder Scanner hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **IP**.
- 5 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

**Mac OS X Version 10.4**

- 1 Wechseln Sie im Finder zu:  
**Programme >Dienstprogramme**
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 3 Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus und klicken Sie auf **IP-Drucker**.
- 4 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

**b** Für AppleTalk-Druck:**Hinweise:**

- Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.
- Diese Funktion wird nur unter Mac OS X Version 10.5 oder früher unterstützt.

**Mac OS X Version 10.5**

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:  
**Systemeinstellungen >Drucken & Faxen**
- 2 Klicken Sie auf + und wechseln Sie zu:  
**AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen >Hinzufügen**

**Mac OS X Version 10.4**

- 1 Wechseln Sie im Finder zu:  
**Programme >Dienstprogramme**
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 3 Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Standardbrowser** auf **>Weitere Drucker**.
- 5 Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü die Option **AppleTalk** aus.
- 6 Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
- 7 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

## Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Netzwerk-ISP

**Hinweise:**

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt, müssen keine Änderungen vorgenommen werden.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird, müssen keine Änderungen vorgenommen werden.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-ISP hinzufügen, müssen Sie sicherstellen, dass der Drucker vom Ethernet-Netzwerk getrennt ist.

**Für Windows-Benutzer**

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
- 3 Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.

- 4 Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

### **Für Macintosh-Benutzer**

- 1 Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann **+ >IP**.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

## **Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)**

Konfigurieren Sie den Drucker und den Computer nach der Installation des seriellen Anschlusses oder des Kommunikationsanschlusses (COM).

**Hinweis:** Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.

- 1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
  - a Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
  - b Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
  - c Speichern Sie die Einstellungen.
- 2 Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
- 4 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

Öffnen Sie mithilfe des Dialogfelds "Ausführen" die Eingabeaufforderung, und geben Sie **devmgmt.msc** ein.

# Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt

Lexmark setzt sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Drucker so wenig Umweltschäden verursachen wie möglich. Wir entwickeln unsere Produkte bereits unter dem Gesichtspunkt der Umweltfreundlichkeit. Für unsere Verpackungen verwenden wir so wenig Material wie möglich und stellen Sammel- und Recyclingprogramme zur Verfügung. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com/environment](http://www.lexmark.com/environment)
- im Lexmark Recyclingprogramm unter [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle)

Durch Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder -aufgaben können Sie die negativen Auswirkungen Ihres Druckers auf die Umwelt sogar noch weiter verringern. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

## Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO<sub>2</sub>-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO<sub>2</sub>-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie im Abschnitt "[Verwenden des Sparmodus](#)" [auf Seite 61](#).

## Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laser-/LED-Drucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "[Verwenden von Recyclingpapier und anderen Papieren](#)" [auf Seite 76](#).

## Einsparen von Verbrauchsmaterial

### Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell beidseitiges Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob auf eine oder auf beide Seiten des Papiers gedruckt wird.

#### Hinweise:

- Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Eine vollständige Liste der unterstützten Produkte und Länder finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

### Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf eine Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie für den Druckauftrag eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

## Den ersten Entwurf genau prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mehrere Kopien eines Dokuments ausdrucken:

- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um zu sehen, wie das Dokument aussieht, bevor Sie es ausdrucken.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

## Papierstaus vermeiden

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 158](#).

# Energieeinsparung

## Verwenden des Sparmodus

**1** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Eco-Mode > Einstellung auswählen > Übernehmen**.

Auswahl	Funktion
<b>Aus</b>	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers.
<b>Energie</b>	Energieeinsparung, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen.</li> <li>• Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war.</li> <li>• Wenn der Drucker in den Energiesparmodus wechselt, wird die Beleuchtung des Druckerbedienfelds und der Standardablage ausgeschaltet.</li> <li>• Falls die Scanfunktion unterstützt wird, werden die Scannerlampen erst aktiviert, wenn ein Scanauftrag gestartet wird.</li> </ul>
<b>Energie/Papier</b>	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
<b>Papier</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert die automatische Duplex-Funktion.</li> <li>• Deaktiviert das Drucken von Protokollen.</li> </ul>

## Geräuschpegel reduzieren

So wählen Sie mithilfe von Embedded Web Server eine Einstellung für den stillen Modus aus:

**1** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Stiller Modus > Einstellung auswählen > Übernehmen.**

Auswahl	Funktion
Aus <b>Hinweis:</b> Durch Auswahl von <b>Foto</b> im Druckertreiber wird die Option "Stiller Modus" u. U. deaktiviert, so dass die Druckqualität verbessert und die Druckgeschwindigkeit erhöht wird.	Die Werksvorgaben werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers.
Ein	Der Geräuschpegel wird reduziert. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt.</li> <li>• Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite.</li> <li>• Bei einem Drucker mit Faxfunktion werden die Faxtöne reduziert oder deaktiviert, einschließlich der Lautstärke des Ruftons und Faxlautsprechers. Der Standby-Modus wird aktiviert.</li> <li>• Die Signale für die Alarmsteuerung und den Kassettenalarm werden deaktiviert.</li> <li>• Der Startvorbefehl wird ignoriert.</li> </ul>

## Anpassen des Energiesparmodus

**1** Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 **>Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Zeitsperren >Energiesparmodus**

**2** Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

**3** Wenden Sie die Änderungen an.

## Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

## Verwenden des Embedded Web Server

**1** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Einstellungen der Energiesparmodus-Taste**.
- 3 Wählen Sie im Dropdown-Feld "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Ruhezustand aktivieren** aus.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

### Verwenden des Druckerbedienfelds

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Energiesparmodus-Taste drücken** oder **Energiesparmodus-Taste gedrückt halten > Ruhezustand aktivieren**

- 2 Drücken Sie .

## Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Einstellungen der Helligkeit an.

### Verwendung des Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

#### Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen**.
- 3 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Recycling-Papier

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com/environment](http://www.lexmark.com/environment)
- im Lexmark Recyclingprogramm unter [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle)

## Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle).
- 2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

**Hinweis:** Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

## Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

## Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Kassetten an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

- 1 Besuchen Sie [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle).
- 2 Wählen Sie im Abschnitt für die Tonerkassetten Ihr Land aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

# Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

## Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Durch die Position der Papierführungen in den Fächern wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vorgenommen. Das 150-Blatt-Standardfach (Fach 1) und die Universalzuführung sind davon ausgenommen. Die Papierformateinstellung für Fach 1 wird manuell mithilfe des am Fach befindlichen Rads festgelegt, während die Papierformateinstellung für die Universalzuführung im Menü "Papierformat" festgelegt wird.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

☰ > Menü "Papier" > Papierformat/Sorte > Fach auswählen > Papierformat oder Sorte auswählen > 

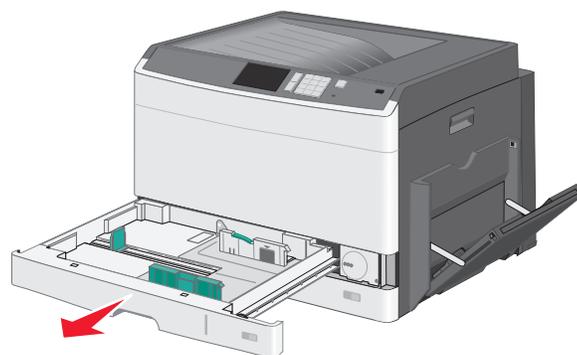
Nur Fach 1 verfügt werksseitig über die Papiersorteneinstellung "Normalpapier". Die Standardeinstellungen für die übrigen Fächer lauten "Benutzerdefiniert 2, 3, 4, 5 und 6".

## Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)

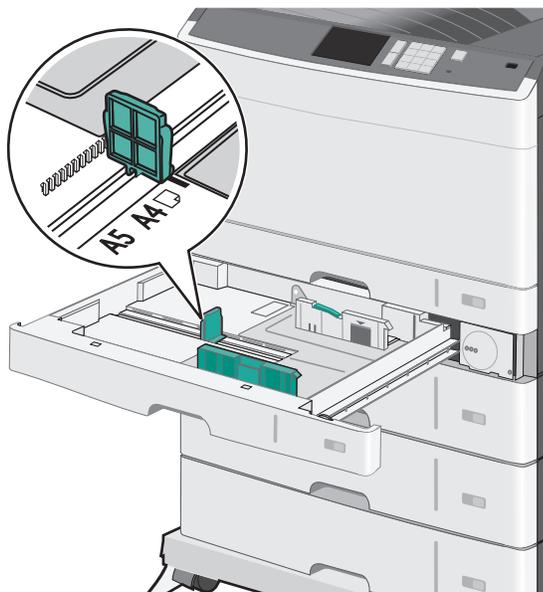
Der Drucker ist mit einem 150-Blatt-Standardfach (Fach 1) und einem 250-Blatt-Standardfach (Fach 2) ausgestattet und kann über weitere optionale 550-Blatt-Fächer verfügen. Alle 550-Blatt-Fächer unterstützen dieselben Papierformate und -sorten.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

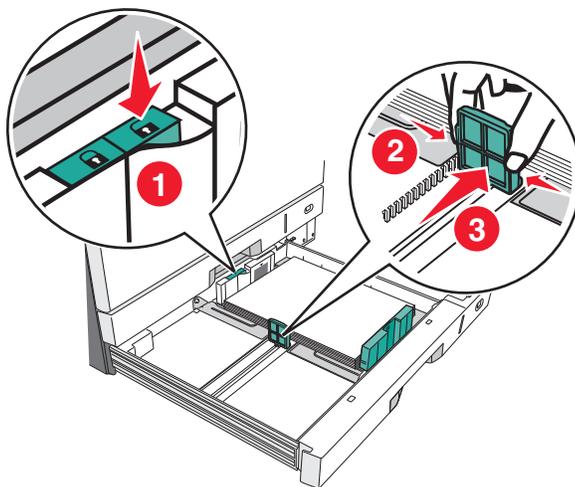
**1** Ziehen Sie das Fach heraus.



Achten Sie auf die Formatmarkierungen unten im Fach. Schieben Sie die Führungen mithilfe dieser Markierungen in die richtige Position.

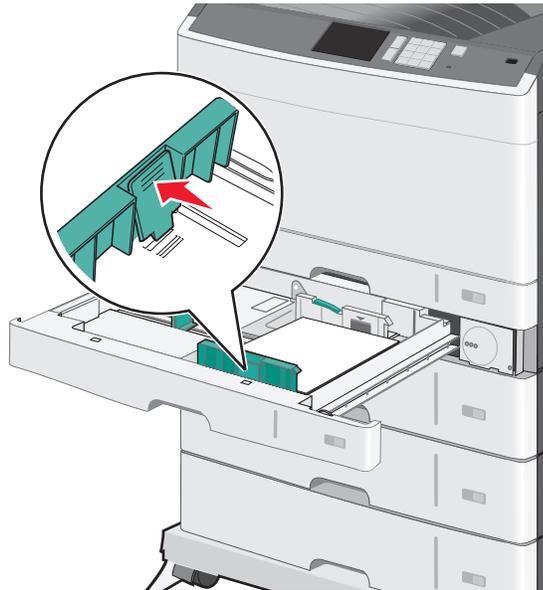


- 2 Achten Sie darauf, die Arretierung der Seitenführung an der Rückseite des Fachs zu lösen. Drücken Sie die Seitenführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.

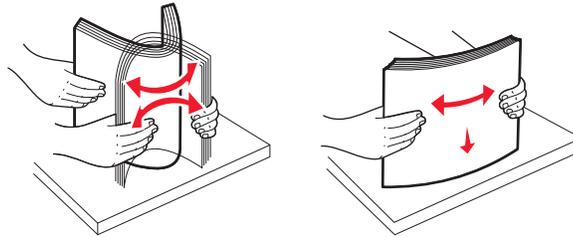


**Hinweis:** Um zu verhindern, dass die Ränder dejustiert werden, sollten Sie stets die Arretierung der Seitenführung an der Rückseite des Fachs verwenden.

**3** Drücken Sie die Längsführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.



**4** Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

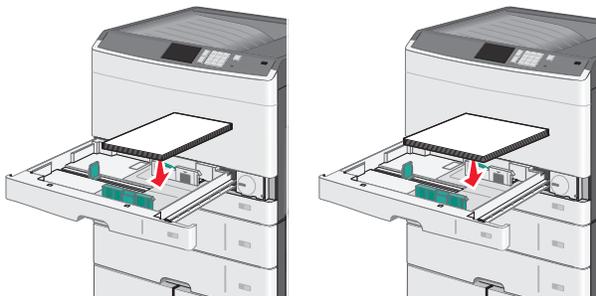


**5** Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.

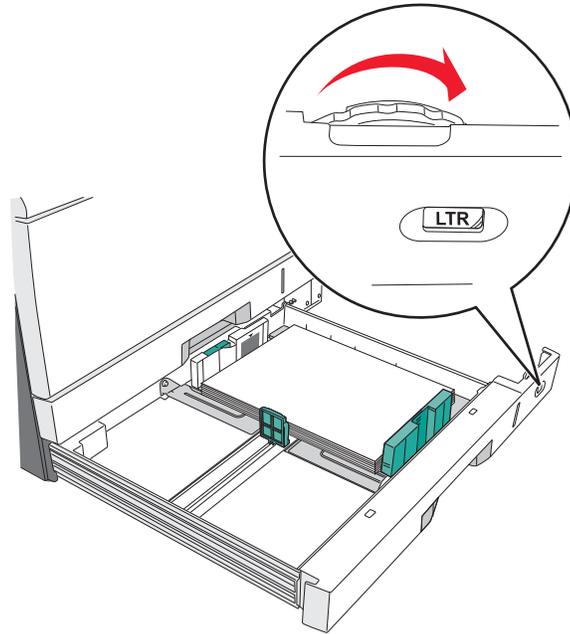
**Hinweise:**

- Wenn das Papier ein längeres Format als A4 aufweist, wird es an der kurzen Kante ausgerichtet eingelegt.
- Wenn das Papier ein kürzeres Format als A4 aufweist, wird es an der langen Kante ausgerichtet eingelegt.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Füllstandslinie am Rand des Papierfachs hinausragt. Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker auftreten.

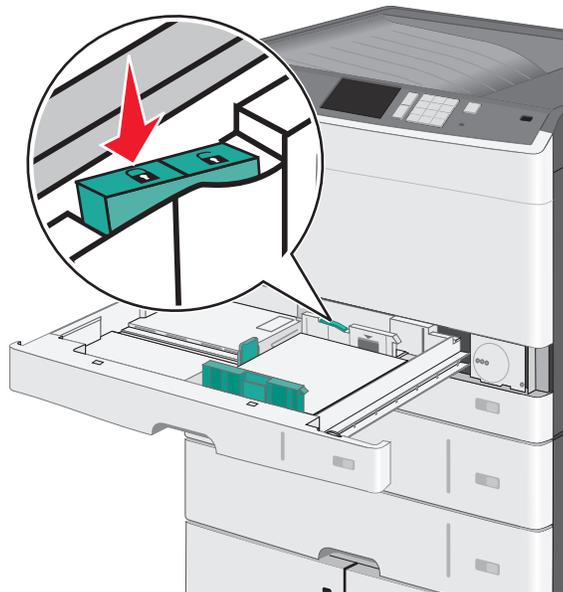
**Ausrichtung an langer Kante    Ausrichtung an kurzer Kante**



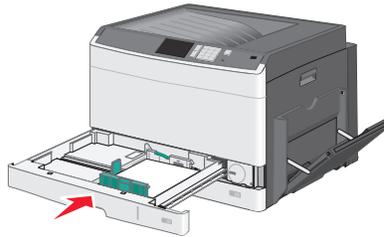
- 6 Passen Sie sowohl die Seiten- als auch die Längsführung so an, dass sie leicht an der Kante des Papierstapels anliegen. Stellen Sie sicher, dass das Papier locker im Fach liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.
- 7 Drehen Sie das Rad im Uhrzeigersinn, um das Papierformat einzustellen.



- 8 Arretieren Sie die Seitenführung.



9 Schieben Sie das Fach hinein.



10 Stellen Sie am Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte für das Fach entsprechend dem eingelegten Papier ein.

## Einlegen von Papier in die Universalzuführung

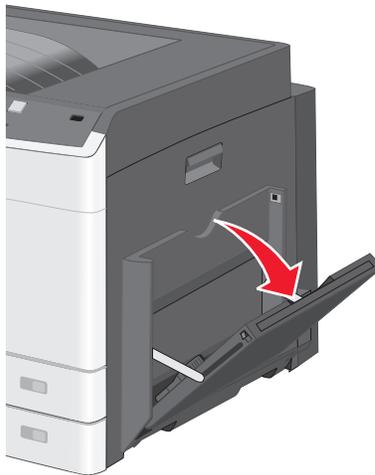
In die Universalzuführung können Druckmedien verschiedener Formate und Sorten eingelegt werden (z. B. Folien, Etiketten, Karten und Umschläge). Sie kann zum einseitigen oder manuellen Drucken sowie als zusätzliches Fach verwendet werden.

Die Universalzuführung hat ungefähr folgendes Fassungsvermögen:

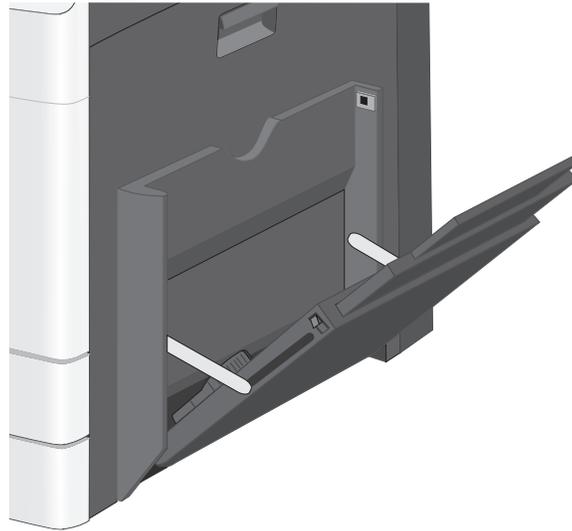
- 50 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup>
- 10 Briefumschläge
- 20 Folien

**Hinweis:** Legen Sie kein Papier oder Spezialdruckmedien ein bzw. entfernen Sie diese, während der Drucker von der Universalzuführung aus druckt oder die Kontrollleuchte am Druckerbedienfeld blinkt. Dies kann zu einem Papierstau führen.

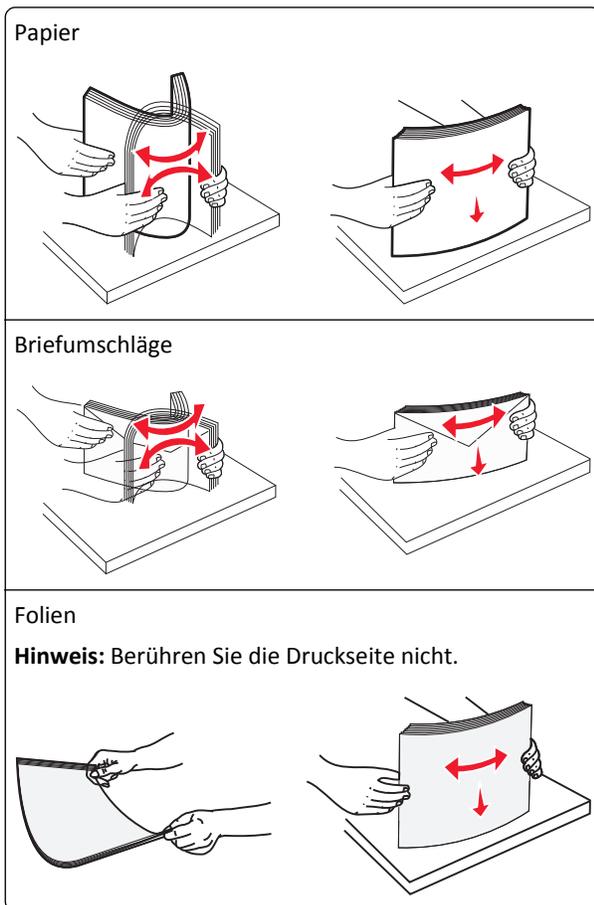
1 Ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



2 Ziehen Sie Einzugsverlängerung vorsichtig und vollständig heraus.



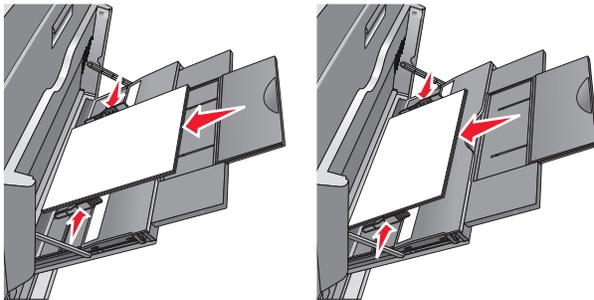
3 Biegen Sie den Papierstapel oder die Spezialdruckmedien in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier oder die Spezialdruckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



4 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein. Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein.

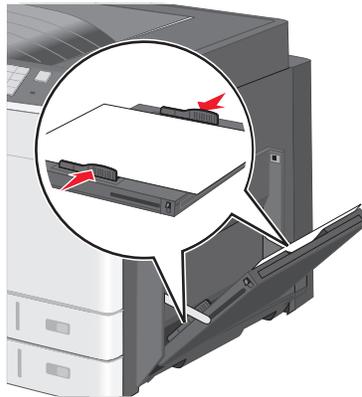
**Hinweise:**

- Legen Sie Medien im Format A3, A6, 11x17, JIS B4, Statement und Legal mit Ausrichtung an der kurzen Kante ein.
- Legen Sie Medien im Format A4, A5, Executive, JIS B5 und Letter mit Ausrichtung an der langen Kante ein.
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach oben mit Ausrichtung an der kurzen Kante ein.
- Legen Sie nicht mehr Medien ein, als die Universalzuführung maximal aufnehmen kann.
- Legen Sie jeweils nur eine Papiersorte in einem Format ein.

**Ausrichtung an langer Kante    Ausrichtung an kurzer Kante**

**Warnung - Mögliche Schäden:** Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

- 5** Passen Sie die Seitenführung so an, dass sie an der Kante des Stapels anliegt. Stellen Sie sicher, dass das Papier oder die Spezialdruckmedien locker in der Universalzuführung liegen und nicht gebogen oder geknickt sind.



- 6** Stellen Sie am Druckerbedienfeld die Optionen "Papierformat" und "Papiersorte" für die Universalzuführung (unter "Univ.Zuf. Format/Typ") auf den richtigen Wert für das eingelegte Papier oder die eingelegten Spezialdruckmedien ein.

# Verbinden und Trennen von Fächern

## Verbinden von Fächern

Die Fachverbindung ist hilfreich, wenn Sie große Druckaufträge oder mehrere Kopien drucken. Wenn ein verbundenes Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Wenn die Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Durch die Position der Papierführungen in den Fächern, nicht jedoch in Fach 1 und der Universalzuführung, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vorgenommen. Das Papierformat für die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden. Die Einstellung der Papiersorte muss für alle Fächer über das Menü "Papiersorte" vorgenommen werden. Die Menüs "Papiersorte" und "Papierformat" können beide über das Menü "Papierformat/Sorte" angewählt werden.

## Aufheben der Verbindungen von Fächern

**Hinweis:** Fächer, die andere Einstellungen aufweisen als alle anderen Fächer, sind nicht verbundene Fächer.

Ändern einer der folgenden Facheinstellungen:

- Papiersorte

Die Namen der Papiersorten beschreiben die Eigenschaften des Papiers. Wenn der Name, der Ihr Papier am besten beschreibt, von verbundenen Fächern verwendet wird, weisen Sie dem Fach einen anderen Papiersortennamen zu, beispielsweise "Benutzersorte [x]", oder definieren Sie einen eigenen Namen.

- Papierformat

Legen Sie ein anderes Papierformat ein, um die Papierformateinstellung für ein Fach automatisch zu ändern. Papierformateinstellungen für die Universalzuführung geschehen nicht automatisch. Sie müssen manuell über das Menü "Papierformat" festgelegt werden.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Weisen Sie keinen Papierformatnamen zu, der die in das Fach eingelegte Papiersorte nicht exakt beschreibt. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Druckaufträge können möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, wenn eine falsche Papiersorte ausgewählt ist.

## Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie Embedded Web Server verwenden, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

**1** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

**Hinweis:** Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Menü 'Papier' > Benutzerdefinierter Name > Namen eingeben > Übernehmen**.

**Hinweis:** Durch diesen benutzerdefinierten Namen wird der Name "Benutzersorte [x]" im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat" und "Papiersorte" ersetzt.

**3** Klicken Sie auf **Benutzersorten > Papiersorte auswählen > Übernehmen**.

## Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > Menü 'Papier' > Papierformat/Sorte

2 Wählen Sie die Fachnummer oder "Univ.Zuf. Sorte" aus.

3 Drücken Sie die Nach-links- oder Nach-rechts-Taste, bis **Benutzersorte [x]** oder ein anderer benutzerdefinierter Name angezeigt wird.

4 Drücken Sie .

## Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie Embedded Web Server verwenden, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

**Hinweis:** Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Menü "Papier" > Benutzerdefinierte Sorten >** zu konfigurierenden benutzerdefinierten Namen auswählen > Papier- oder Spezialdruckmediensorte auswählen > **Übernehmen**.

# Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

## Richtlinien für Papier

### Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Beachten Sie diese Faktoren vor dem Drucken:

#### Gewicht

Die Druckerfächer und die Universalzuführung können Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung automatisch einziehen. Papier mit einem Gewicht von 60-135 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung kann vom 2100-Blatt-Papierfach automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m<sup>2</sup> ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden.

**Hinweis:** Für den beidseitigen Druck unterstützt der Drucker Papier mit 60 bis 176 g/m<sup>2</sup>.

#### Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

#### Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättestwert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

### Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

### Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m<sup>2</sup> wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

## Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

## Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als  $\pm 2,3$  mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)  
In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m<sup>2</sup>
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

## Auswählen des Papiers

Durch die Verwendung des geeigneten Papiers können Papierstaus vermieden und ein störungsfreier Druck gewährleistet werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

## Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

- Für 60 bis 90 g/m<sup>2</sup>-Papier wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.

- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Führen Sie stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

## Verwenden von Recyclingpapier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für (elektrofotografische) Laser- und LED-Drucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recyclingpapier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recyclingpapier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recyclingpapier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen. Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recyclingpapier aufführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

**Hinweis:** Einige viel glattere Papiere (z. B. 90 g/m<sup>2</sup>-Premiumpapiere für Laser- und LED-Drucker, 50–90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. Premium-Baumwollpapiere, 200–300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur sehr gut in Laser- und LED-Druckern eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.

- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biegeresistenz in Einzugsrichtung

Recyclingpapier, Papier mit geringem Gewicht (weniger als 60 g/m<sup>2</sup> [16 lb bond]) und/oder Papier mit geringer Stärke (weniger als 0,1 mm) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laser- oder LED-Drucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laser- oder LED-Drucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckbedingungen stark wellt).

## Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

## Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den standardmäßigen und optionalen Papierzuführungen sowie zu den unterstützten Papierformaten, -sorten und -gewichten.

**Hinweis:** Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht in der Liste aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal".

Weitere Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im *Card Stock & Label Guide* auf der Support-Website von Lexmark unter <http://support.lexmark.com>.

### Unterstützte Papierformate

Papierformat und Maße	150-Blatt-Fach	250-Blatt-Fach	550-Blatt-Fach	Universal-Zufuhr	Papier manuell	Briefumschlag manuell	Beidseitig
<b>A4</b> 210 x 296,93 mm (8,27 x 11,69 Zoll)	✓	✓ <sup>1</sup>	✓ <sup>1</sup>	✓	✓	X	✓
<b>A5</b> 148,08 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	X	✓ <sup>1</sup>	✓ <sup>1</sup>	✓	✓	X	✓
<b>A6</b> 105 x 148,08 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	X	X	X	✓	✓	X	X
<b>JIS B5</b> 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	X	✓	✓	✓	✓	X	✓
<b>Letter</b> 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓ <sup>2</sup>	✓ <sup>2</sup>	✓	✓	X	✓
<b>Legal</b> 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X	✓
<b>Executive</b> 184 x 267 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	X	X	X	✓	✓	X	✓
<b>JIS B4</b> 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X	✓
<b>A3</b> 296,93 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X	✓
<b>11x17</b> 279 x 432 mm (11 x 17 Zoll)	✓	✓ <sup>2</sup>	✓ <sup>2</sup>	✓	✓	X	✓
<b>Oficio (Mexiko)</b> 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	X	X	X	✓	✓	X	✓
<b>Folio</b> 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	X	X	X	✓	✓	X	✓

<sup>1</sup> Dieses Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf metrische Maße festgelegt ist.

<sup>2</sup> Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf "US" festgelegt ist.

<sup>3</sup> Die maximale Länge beträgt 1219,2 mm (48 Zoll).

Papierformat und Maße	150-Blatt-Fach	250-Blatt-Fach	550-Blatt-Fach	Universal-Zufuhr	Papier manuell	Briefumschlag manuell	Beidseitig
<b>Statement</b> 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	X	X	X	✓	✓	X	X
<b>Universal</b> 89,92-296,93 mm x 148,08-1219,20 mm 3,54-11,69 x 5,83-48 Zoll)	✓	X	X	✓ <sup>3</sup>	✓	X	✓
<b>7 3/4 Briefumschlag (Monarch)</b> 98 x 191 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	X	X	✓	X	✓	X
<b>9 Briefumschlag</b> 98 x 226 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	X	X	✓	X	✓	X
<b>Com 10 Briefumschlag</b> 105 x 241 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	X	X	X	✓	X	✓	X
<b>DL Briefumschlag</b> 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	X	X	X	✓	X	✓	X
<b>C5 Briefumschlag</b> 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X	X	X	✓	X	✓	X
<b>B5 Briefumschlag</b> 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X	X	X	✓	X	✓	X
<b>Anderer Briefumschlag</b> 86 x 165 mm bis 216 x 356 mm (3,375 x 6,50 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	X	X	X	✓	X	✓	X
<sup>1</sup> Dieses Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf metrische Maße festgelegt ist. <sup>2</sup> Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf "US" festgelegt ist. <sup>3</sup> Die maximale Länge beträgt 1219,2 mm (48 Zoll).							

## Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Druckwerk unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 256 g/m<sup>2</sup>. Die Duplexeinheit unterstützt Papier mit einem Gewicht von 64 bis 128 g/m<sup>2</sup>.

**Hinweis:** Etiketten, Folien, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Geschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	150-Blatt-Fach	250-Blatt-Fach	550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Papier manuell	Briefumschlag manuell	Beidseitiger Druck
<b>Papier</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normalpapier</li> <li>• Feinpostpapier</li> <li>• Glanzpapier</li> <li>• Schweres Glanzp.</li> <li>• Farbpapier</li> <li>• Benutzersorte [x]</li> <li>• Briefbogen</li> <li>• Leicht</li> <li>• Schweres Papier</li> <li>• Vordrucke</li> <li>• Recyclingpapier</li> </ul>	✓	✓	✓	✓	✓	x	✓
<b>Karten</b>	✓	x	x	✓	✓	x	x
<b>Folien</b>	✓	x	x	✓	✓	x	x
<b>Etiketten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Papier</li> <li>• Vinyl</li> </ul>	✓	x	x	✓	x	x	x
<b>Briefumschläge</b>	x	x	x	✓	x	✓	x

# Drucken

## Drucken eines Dokuments

### Drucken eines Dokuments

- 1 Stellen Sie am Druckerbedienfeld Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
- 2 Senden Sie den Druckauftrag:

#### Für Windows-Benutzer

- a Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei >Drucken**.
- b Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- c Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.
- d Klicken Sie auf **OK >Drucken**.

#### Für Macintosh-Benutzer

- a Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Seite einrichten" an:
  - 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage >Seite einrichten**.
  - 2 Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.
  - 3 Klicken Sie auf **OK**.
- b Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" an:
  - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei >Drucken** aus.  
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
  - 2 Passen Sie die Einstellungen für Druckoptionen in den Popup-Menüs nach Bedarf an.  
**Hinweis:** Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das geeignete Fach bzw. die geeignete Zuführung aus.
  - 3 Klicken Sie auf **Drucken**.

## Schwarzweißdruck

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität" > Druckmodus > Nur Schwarz >** 

## Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Druckereinstellungen > Menü "Qualität" > Tonerauftrag**.

**3** Passen Sie die Einstellung für "Tonerauftrag" an.

**4** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Drucken über ein Mobilgerät

Die Liste unterstützter Mobilgeräte und eine kompatible Anwendung für mobiles Drucken stehen zum Download auf <http://lexmark.com/mobile> bereit.

**Hinweis:** Anwendungen für den mobilen Druck sind u. U. auch beim Hersteller Ihres mobilen Endgeräts erhältlich.

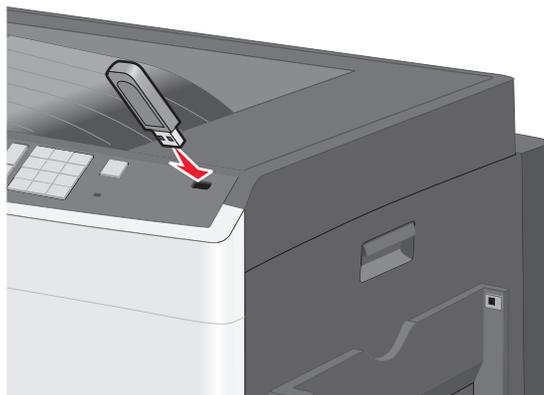
## Drucken von einem Flash-Laufwerk

### Drucken von einem Flash-Laufwerk

**Hinweise:**

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei geben Sie das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld ein.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

**1** Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss.



**Hinweise:**

- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die

Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

**Warnung - Mögliche Schäden:** USB-Kabel, Netzwerkadapter, Anschlüsse, Speichermedium oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.



- 2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 3 Drücken Sie die Pfeile, um die Anzahl der zu druckenden Kopien zu erhöhen, und drücken Sie anschließend **Drucken**.

**Hinweise:**

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk erst dann vom USB-Anschluss, wenn der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, können Sie die auf dem Laufwerk gespeicherten Dateien als angehaltene Aufträge drucken.

## Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerk	Dateityp
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lexar JumpDrive 2.0 Pro (256 MB, 512 MB oder 1 GB)</li> <li>• SanDisk Cruzer Mini (256 MB, 512 MB oder 1 GB)</li> </ul> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Geräte, die nur Low-Speed-USB-Funktionen unterstützen, werden nicht unterstützt.</li> <li>• USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (<i>File Allocation Tables</i>) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (<i>New Technology File System</i>) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.</li> </ul>	<p>Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• .pdf</li> <li>• .xps</li> </ul> <p>Bilder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• .dcx</li> <li>• .gif</li> <li>• .JPEG</li> <li>• .jpg</li> <li>• .bmp</li> <li>• .pcx</li> <li>• .TIFF</li> <li>• .tif</li> <li>• .png</li> </ul>

## Drucken auf Spezialdruckmedien

### Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen der Briefbögen sollten Sie die Blätter biegen, um zu verhindern, dass sie aneinander haften.
- Beim Drucken auf Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung.

Papierzufuhr	Druckseite	Papierausrichtung
Standardfächer und optionale Fächer (einseitiger Druck)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Beim Einlegen mit der kurzen Kante voraus sollte der obere Rand des Blattes mit dem Logo zur rechten Seite des Fachs zeigen. Beim Einlegen mit der langen Kante voraus sollte der Briefkopf zur Rückseite des Druckers zeigen.
Standardfächer und optionale Fächer (beidseitiger Druck)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Rand des Blattes mit dem Logo zeigt zur rechten Seite des Fachs.
Universalzuführung (einseitiges Drucken)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als erstes in die Universalzuführung eingeführt werden.
Universalzuführung (beidseitiger Druck)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als letztes in die Universalzuführung eingeführt werden.
<b>Hinweis:</b> Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob der gewünschte vorgedruckte Briefbogen für Laser-/LED-Drucker geeignet ist.		

### Tipps für das Verwenden von Folien

- Führen Sie stets Testdrucke mit den Folien durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Legen Sie die Folien in das Standardfach oder in die Universalzuführung ein.
- Stellen Sie im "Menü Papier" die Option "Papiersorte" auf "Folien" ein.
- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Folien. Folien müssen Temperaturen bis 230 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, sollten Sie Fingerabdrücke auf den Folien vermeiden.
- Vor dem Einlegen der Folien sollten Sie den Stapel biegen, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Wir empfehlen folgende Folien von Lexmark: Informationen zur Bestellung finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

## Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 220 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90<sup>g</sup>/m<sup>2</sup>, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 70 g/m<sup>2</sup> betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

**Hinweis:** Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

## Tipps für das Verwenden von Etiketten

**Hinweis:** Verwenden Sie Papieretikettenbögen nur gelegentlich. Vinyl-, Pharmazie- und beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu den Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
  - Können die Etiketten Temperaturen bis zu 210°C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.

**Hinweis:** Etiketten können bei einer höheren Temperatur von bis zu 220°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Etiketten" die Option "Schwer" ausgewählt ist. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld aus.
  - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.

- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettenkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 1,6 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

## Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Wählen Sie im "Menü Papier" für "Papiersorte" die Einstellung "Karten" aus.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vordruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 220 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

## Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

### Speichern von Druckaufträgen im Drucker

Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten.

Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.

**Hinweis:** Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Vertraulich	Mit der Option "Vertraulich" können Druckaufträge im Computer zurückgehalten werden, bis Sie am Bedienfeld die PIN eingeben. <b>Hinweis:</b> Die PIN wird vom Computer festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
Bestätigen	Mit der Option "Bestätigen" können Sie eine Kopie eines Druckauftrags drucken, während die restlichen Exemplare vom Drucker zurückgehalten werden. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Reserviert	Mit der Option "Reserviert" können Druckaufträge im Drucker gespeichert werden, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.
Wiederholen	Mit der Option "Wiederholen" werden Druckaufträge gedruckt <i>und</i> im Druckerspeicher gespeichert, damit sie erneut gedruckt werden können.

## Drucken von Informationsseiten

### Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Schriftarten drucken**

2 Drücken Sie **PCL-Schriften** oder **PostScript-Schriften**.

### Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Verzeichnis drucken**

### Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität"

Die Einstellungen "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" ermöglichen die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit und höherer Toner-Kapazität. Die Werkseinstellung lautet "Max. Kapazität".

- **Max. Geschwindigkeit:** Druckt im Farbmodus, es sei denn, nur Schwarz wurde durch den Treiber ausgewählt. Druckt nur in Schwarz, wenn die entsprechende Treibereinstellung ausgewählt wurde.
- **Max. Kapazität:** Stellt je nach Farbinhalt der einzelnen Seiten von Schwarz auf Farbe um. Häufiges Wechseln des Farbmodus kann den Druckvorgang verlangsamen, wenn der Inhalt der Seiten gemischt ist.

### Verwenden des Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

**2** Klicken Sie auf **Konfiguration > Druckeinstellungen > Menü "Konfiguration"**.

**3** Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.

**4** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

### Verwenden des Druckerbedienfelds

**1** Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Konfiguration"**

**2** Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.

**3** Drücken Sie .

## Abbrechen eines Druckauftrags

### Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

**1** Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .

**2** Drücken Sie den abzubrechenden Druckauftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

**Hinweis:** Wenn Sie  auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

### Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

#### Für Windows-Benutzer

**1** Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.

**2** Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

#### Für Macintosh-Benutzer

**1** Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.

**2** Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

# Druckermenüs

## Menüliste

### Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmat. ers.  
Cyan-Kassette  
Magenta-Kassette  
Gelbe Kassette  
Schwarze Kassette  
Fotoleiter Cyan  
Fotoleiter Magenta  
Fotoleiter Gelb  
Fotoleiter Schwarz  
Trennrolle und Einzugsrolleneinheit  
Resttonerbehälter  
Fixierstation  
Transfermodul  
Wartungskit

### Menü "Papier"

Standardeinzug  
Papierformat/-sorte  
Universal-Zufuhr konfigurieren  
Ersatzformat  
Papiergewicht  
Papierauswahl  
Benutzersorten  
Benutzerdefinierte Namen  
Universaleinrichtung

### Berichte

Menüeinstellungsseite  
Device Statistics  
Netzwerk-Konfigurationsseite  
Netzwerk-Konfigurationsseite [x]  
Profilliste  
Schrift. drucken  
Verz. drucken  
Bestandsbericht

### Einstellungen

Allgemeine Einstellungen  
Menü Flash-Laufwerk  
Druckeinstellungen  
Menü „Konfiguration“  
Menü "Papierausgabe"  
Menü "Qualität"  
Auftragsberichtsmenü  
Menü "Dienstprogramme"  
Menü "XPS"  
Menü "PDF"  
PostScript (Menü)  
Menü PCL Emul  
Menü HTML  
Menü "Bild"

### Sicherheit

Sonstige Sicherheitseinstellungen  
Vertraulicher Druck  
Temporäre Dateien löschen  
Sicherheitsüberwachungsprotokoll  
Datum und Uhrzeit einstellen

### Netzwerk/Anschlüsse

Aktive Netzwerkkarte  
"Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]"\*  
Standard-USB  
Parallel [x]  
Seriell [x]  
SMTP-Setup

### Hilfe

Alle Anleitungen drucken  
Farbqualität  
Druckqualität  
Druckanleitung  
Druckmedienanleitung  
Anleitung für Druckdefekte  
Menüzuordnung  
Informationsanleitung  
Verbindungsanleitung  
Umsetzungsanleitung  
Verbrauchsmaterialanleitung

\* Je nach Druckerkonfiguration wird dieses Menü als "Standard-Netzwerk", "Drahtlosnetzwerk" oder "Netzwerk [x]" angezeigt.

## Verbrauchsmaterial (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Verbrauchsmaterial ersetzen</b> Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle Resttonerbehälter	Mit dieser Option können Sie den Wartungszähler für die Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle zurücksetzen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie <b>Ja</b>, um den Wartungszähler zurückzusetzen.</li> <li>• Wählen Sie <b>Nein</b>, um das Menü zu schließen.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Zyan-Kassette</b> Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der Zyan-Tonerkassette an.
<b>Magenta-Kassette</b> Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der Magenta-Tonerkassette an.
<b>Gelbe Kassette</b> Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der gelben Tonerkassette an.
<b>Schwarze Kassette</b> Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der schwarzen Tonerkassette an.
<b>Bildeinheit Zyan</b> Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Zyan-Bildeinheit an.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Bildeinheit Magenta</b> Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Magenta-Bildeinheit an.
<b>Bildeinheit Gelb</b> Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der gelben Bildeinheit an.
<b>Bildeinheit Schwarz</b> Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der schwarzen Bildeinheit an.
<b>Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle</b> OK Austauschen	Zeigt den Status der Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle an.
<b>Resttonerbehälter</b> Fast voll Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Resttonerbehälters an.
<b>Fixierstation</b> Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Fixierstation an.
<b>Transfermodul</b> Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Transfermoduls an.
<b>Wartungskit</b> OK Austauschen	Zeigt den Status des Wartungskits an.

## Menü "Papier"

### Standardeinzug (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Standardeinzug</b> Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"( Standardfach).</li> <li>• Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.</li> <li>• Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und (entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte") ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.</li> </ul>

### Papierformat/Sorte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Fach [x] Format</b> (LEF) Letter Legal JIS B4 A3 11 x 17 Universal (LEF) A4	Gibt das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</li> <li>• Bei Fächern mit automatischer Formaterkennung wird nur das von der Hardware erkannte Format angezeigt.</li> <li>• Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menüeintrag	Beschreibung
<p><b>Fach [x] Sorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Normalpapier</li> <li>Karten</li> <li>Folie</li> <li>Recyclingpapier</li> <li>Glanzpapier</li> <li>Schweres Glanzp.</li> <li>Etiketten</li> <li>Vinyletiketten</li> <li>Feinpostpapier</li> <li>Briefbogen</li> <li>Vorgedruckt</li> <li>Farbiges Papier</li> <li>Leichtes Papier</li> <li>Schweres Papier</li> <li>Raues Papier/Baumwollpapier</li> <li>Benutzersorte [x]</li> </ul>	<p>Gibt die Sorte des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte [x]".</li> <li>• Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt.</li> <li>• Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.</li> </ul>
<p><b>Univ.Zuf. Format</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Letter</li> <li>Legal</li> <li>Executive</li> <li>JIS B4</li> <li>A3</li> <li>11 x 17</li> <li>Oficio (Mexiko)</li> <li>Folio</li> <li>Statement</li> <li>Universal</li> <li>7 3/4 Briefumschlag</li> <li>9 Briefumschlag</li> <li>10 Briefumschlag</li> <li>DL Briefumschlag</li> <li>C5 Briefumschlag</li> <li>B5 Briefumschlag</li> <li>And. Umschl.</li> <li>A4</li> <li>A5</li> <li>A6</li> <li>JIS B5</li> </ul>	<p>Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</li> <li>• Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.</li> </ul>
<p><b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.</p>	

Menüeintrag	Beschreibung
<p><b>Univ.Zuf. Sorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Normalpapier</li> <li>Karten</li> <li>Folie</li> <li>Recyclingpapier</li> <li>Glanzpapier</li> <li>Schweres Glanzp.</li> <li>Etiketten</li> <li>Vinyletiketten</li> <li>Feinpostpapier</li> <li>Umschlag</li> <li>Rauer Umschlag</li> <li>Briefbogen</li> <li>Vorgedruckt</li> <li>Farbiges Papier</li> <li>Leichtes Papier</li> <li>Schweres Papier</li> <li>Raues Papier/Baumwollpapier</li> <li>Benutzersorte [x]</li> </ul>	<p>Gibt die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".</li> <li>• Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.</li> </ul>
<p><b>Manuell Papierformat</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Letter</li> <li>Legal</li> <li>Executive</li> <li>JIS B4</li> <li>A3</li> <li>11 x 17</li> <li>Oficio (Mexiko)</li> <li>Folio</li> <li>Statement</li> <li>Universal</li> <li>A4</li> <li>A5</li> <li>A6</li> <li>JIS B5</li> </ul>	<p>Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</p>
<p><b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.</p>	

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Manuell Papiersorte</b> Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Raus Papier/Baumwollpapier Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
<b>Manuell Briefumschlagformat</b> 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag And. Umschl.	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
<b>Manuell Briefumschlagsorte</b> Umschlag Rauer Umschlag Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
<b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

## Universal-Zufuhr konfigurieren (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Universalzuführung konfigurieren</b> Kassette Manuell Erste	Legt fest, wann das in die Universalzuführung eingelegte Papier vom Drucker verwendet wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Kassette". Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert.</li> <li>• Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist.</li> <li>• Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.</li> </ul>

## Ersatzformat (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Ersatzformat</b> Aufgelistete Aus Statement/A5 Letter/A4 11 x 17/A3	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig.</li> <li>• Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind.</li> <li>• Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird der Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung "Papier wechseln" angezeigt wird.</li> </ul>

## Papiergewicht (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Gewicht Normal</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Karten</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal".</li> <li>• Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.</li> </ul>
<b>Gewicht Folie</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Recycling</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recyclingpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Glanzpapier</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Hochglanzpapier</b> Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
<b>Gewicht Etiketten</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Gewicht Vinyletiketten</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Vinyletiketten an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Feinpost</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Briefumschlag</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Rauer Umschlag</b> Schwer Leicht Normal	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
<b>Gewicht Briefbogen</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbogen an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Vordruck</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Farbpapier</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Leicht</b> Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Leicht".
<b>Gewicht Schwer</b> Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
<b>Gewicht Rau/Baumwolle</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Baumwollpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Benutzerdefiniert [x]</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal".</li> <li>• Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.</li> </ul>

## Einlegen von Papier (Menü)

Option	Bis
<b>Recycling-Papier einl.</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Glanzpapier einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Glanzpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Schweres Glanzpapier einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Glanzpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Vinyl-Etiketten einl.</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vinyletiketten" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Feinpost einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Briefbogen einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Briefbogen" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Vordruck einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vordrucke" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Einl. Farbiges Papier</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Farbpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Leichtes P. einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Leichtes Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Schweres P. einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Ben.def. [x] einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Ben.def [x]" als Papiersorte angegeben wurde. <b>Hinweis:</b> "Ben.def. [x] einlegen" ist nur verfügbar, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.
<b>Hinweise:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>"Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeinstellungen oder im Dialogfeld "Drucken" ist der einseitige Druck ausgewählt.</li> <li>Die Werksvorgabe für alle Menüs lautet "Aus".</li> </ul>	

## Benutzersorten (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Benutzersorte [x]</b> Papier Karten Folie Glanzpapier Rau/Baumwolle Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Verbindet den Papier- oder Spezialdruckmedientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen <b>Benutzersorte [x]</b> oder einem benutzerdefinierten Namen, der von Embedded Web Server oder von MarkVision™ Professional erstellt wird.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Papier".</li> <li>• Der benutzerdefinierte Medientyp muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.</li> </ul>
<b>Recyclingpapier</b> Papier Karten Folie Glanzpapier Rau/Baumwolle Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Papier".</li> <li>• Der benutzerdefinierte Medientyp muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.</li> </ul>

## Menü "Benutzerdefinierte Namen"

Menüeintrag	Definition
<b>Benutzerdefinierter Name [x]</b> [keiner]	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt in den Druckermenüs die Bezeichnung <b>Benutzersorte [x]</b> .

## Menü "Universaleinrichtung"

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Maßeinheit</b> Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
<b>Hochformat Breite</b> 3-48 Zoll 76-1219 mm	Legt die Hochformatbreite fest.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe in den USA lautet "11,69 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden.</li> <li>• Die internationale Werksvorgabe lautet "296,9 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.</li> <li>• Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Hochformat Höhe</b> 3-48 Zoll 76-1219 mm	Legt die Hochformathöhe fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe in den USA lautet "48 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden.</li> <li>• Die internationale Werksvorgabe lautet "1219 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.</li> <li>• Wenn die Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe.</li> </ul>
<b>Einzugsrichtung</b> Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante".</li> <li>• "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.</li> </ul>

## Menü "Berichte"

### Berichte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Menüeinstellungsseite</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache des Druckerbedienfelds, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
<b>Gerätestatistik</b>	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen aus, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
<b>Netzwerkeinrichtungsseite</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
<b>Konfig-Seite/Netz. [x]</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Auswahl ist nur verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist.</li> <li>• Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.</li> </ul>
<b>Profilliste</b>	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile aus.
<b>Schriften drucken</b> PCL-Schriftarten PostScript-Schriftarten	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker aktive Druckersprache verfügbar sind. <b>Hinweis:</b> Für PCL- und PostScript-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar.
<b>Verzeichnis drucken</b>	Druckt eine Liste aller Ressourcen aus, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. <b>Hinweis:</b> Die optionale Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte muss richtig eingesetzt sein und ordnungsgemäß funktionieren.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Bestandsbericht</b>	<p>Druckt einen Bericht mit Druckerbestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in die Bestandsdatenbank gescannt werden können.</p>

## Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

### Aktive Netzwerkkarte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Aktive Netzwerkkarte</b> Auto [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	<p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.</li> </ul>

### Standard-Netzwerk (Menü) oder Netzwerk [x] (Menü)

**Hinweis:** In diesen Menüs sind nur die aktiven Ports aufgeführt.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein Aus	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein Aus	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>NPA-Modus</b> Auto Aus	<p>Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Netzwerkpuffer</b> Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	<p>Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden.</li> <li>• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.</li> <li>• Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Job-Pufferung</b> Aus Ein Auto	<p>Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert.</li> <li>• Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Mac-Binär-PS</b> Auto Ein Aus	<p>Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> <li>• Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Standard-Netzwerkconfiguration</b> Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. <b>Hinweis:</b> Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.
<b>Konfiguration Netzwerk [x]</b> Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	

## Menü "Berichte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerkeinrichtung > Berichte** oder **Netzwerkberichte**

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Konfigurationsseite drucken</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, z. B. die TCP/IP-Adresse.

## Menü "Netzwerkkarte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk [x] Konfiguration > Netzwerkkarte**

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Kartenstatus anzeigen</b> Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an
<b>Kartengeschwindigkeit anzeigen</b>	Zeigt die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an
<b>Netzwerkadresse</b> UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an
<b>Auftragszeitsperre</b> 0 10–225	Legt die Anzahl der Sekunden fest, die ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet 90.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Deckblatt</b> Aus "Ein"	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## Menü "TCP/IP"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkkonfiguration >TCP/IP**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >TCP/IP**

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Funktion
<b>Hostnamen festlegen</b>	Legt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest.
<b>IP-Adresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. <b>Hinweis:</b> Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
<b>Netzmaske</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
<b>Gateway</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
<b>DHCP aktivieren</b> "Ein" Aus	Gibt die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>RARP aktivieren</b> "Ein" Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>BOOTP aktivieren</b> "Ein" Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>AutoIP aktivieren</b> Ja Nein	Gibt die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>FTP/TFTP aktivieren</b> Ja Nein	Sendet Dateien über den integrierten FTP-Server an den Drucker. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>HTTP-Server aktivieren</b> Ja Nein	Aktiviert den integrierten Webserver (Embedded Web Server), mit dem der Drucker standortfern über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden kann. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>WINS-Serveradresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
<b>DDNS aktivieren</b> Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Option	Funktion
<b>mDNS aktivieren</b> Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>DNS-Serveradresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
<b>Ersatz-DNS-Serveradresse [x]</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
<b>HTTPS aktivieren</b> Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".

## Menü "IPv6"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk-Konfiguration [x] > IPv6**

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>IPv6 aktivieren</b> "Ein" Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Autom. Konfiguration</b> "Ein" Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Hostnamen festlegen</b>	Einrichten des Hostnamens
<b>Adresse anzeigen</b>	<b>Hinweis:</b> Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>Router-Adresse anzeigen</b>	
<b>DHCPv6 aktivieren</b> "Ein" Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".

## WLAN-Optionen (Menü)

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Einstellungen für den internen WLAN-Druckserver zu konfigurieren.

**Hinweis:** Dieses Menü steht nur für Modelle, die mit einem WLAN verbunden sind, zur Verfügung.

Das Menü "WLAN-Optionen" ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk [x] Konfiguration > WLAN-Optionen**

Menüeintrag	Beschreibung
<b>WPS PBC-Modus</b>	Ermöglicht die Verbindung des Druckers mit einem WLAN, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird.
<b>WPS PIN-Modus</b>	Ermöglicht die Verbindung des Druckers mit einem WLAN, indem eine PIN für den Drucker eingerichtet und in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
<b>WPS Auto. Erkenn.</b> Deaktivieren Aktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: WPS PBC (Push Button Configuration) oder WPS PIN (Personal Identification Number). <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
<b>Netzwerkmodus</b> Ad-Hoc Infrastruktur	Gibt den Netzwerkmodus an <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werkseinstellung lautet "Ad-Hoc". Durch diese Einstellung wird eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer konfiguriert.</li> <li>• "Infrastruktur" ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk.</li> </ul>
<b>Kompatibilität</b> 802.11b/g/n 802.11n 802.11b/g	Spezifiziert den WLAN-Standard für das WLAN. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
<b>Netzwerk auswählen</b> [Liste der verfügbaren Netzwerke]	Über diese Option können Sie ein verfügbares Netzwerk für den Drucker auswählen.
<b>Signalqualität anzeigen</b>	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.
<b>Sicheren Modus anzeigen</b>	Zeigt die Verschlüsselungsmethode an, die ein WLAN verwendet.

**Hinweis:** *Wi-Fi Protected Setup (WPS)* ist eine einfache und sichere Konfiguration, mit der Sie ein WLAN einrichten und die Netzwerksicherheit aktivieren können, ohne dass Vorkenntnisse in der Wi-Fi-Technologie erforderlich wären. Es ist nicht mehr erforderlich, den Netzwerknamen (SSID) sowie den WEP-Schlüssel oder die WPA-Passphrase für Netzwerkgeräte zu konfigurieren.

## Menü AppleTalk

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkkonfiguration >AppleTalk**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >AppleTalk**

Option	Bis
<b>Aktivieren</b> Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
<b>Namen anzeigen</b>	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. <b>Hinweis:</b> Der AppleTalk-Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>Adresse anzeigen</b>	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. <b>Hinweis:</b> Die AppleTalk-Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.

Option	Bis
<b>Zone festlegen</b> [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. <b>Hinweis:</b> Die Standardzone für das Netzwerk ist die standardmäßige Werkseinstellung.

## Standard-USB (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>NPA-Modus</b> Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend.</li> <li>Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>USB-Puffer</b> Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird.</li> <li>• Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden.</li> <li>• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.</li> <li>• Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Job-Pufferung</b> Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Druckerfestplatte installiert ist. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert.</li> <li>• Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Mac-Binär-PS</b> Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> <li>• Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> </ul>
<b>ENA-Adresse</b> YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
<b>ENA-Netzmaske</b> YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
<b>ENA-Gateway</b> YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

## Parallel [x] (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein Aus	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein Aus	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>NPA-Modus</b> Auto Ein Aus	<p>Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Paralleler Puffer</b> Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	<p>Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Druckaufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird.</li> <li>• Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden.</li> <li>• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.</li> <li>• Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Job-Pufferung</b> Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert.</li> <li>• Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Erweiterter Status</b> Ein Aus	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• "Aus" deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluss.</li> </ul>
<b>Protokoll</b> Fastbytes Standard	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung).</li> <li>• Bei "Standard" wird versucht, Kommunikationsprobleme am parallelen Anschluss zu vermeiden.</li> </ul>
<b>Init berücksichtigen</b> Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.</li> </ul>
<b>Parallelmodus 2</b> Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Mac-Binär-PS</b> Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> <li>• Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> </ul>
<b>ENA-Adresse</b> YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
<b>ENA-Netzmaske</b> YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
<b>ENA-Gateway</b> YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

## Seriell [x] (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein Aus	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein Aus	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>NPA-Modus</b> Auto Ein Aus	<p>Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend.</li> <li>• Bei Auswahl von "Ein" führt der Drucker eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn die Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen.</li> <li>• Bei Auswahl von "Aus" führt der Drucker keine NPA-Verarbeitung durch.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Serieller Puffer</b> Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	<p>Konfiguriert die Größe des seriellen Eingabepuffers.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird.</li> <li>• Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden.</li> <li>• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.</li> <li>• Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Job-Pufferung</b> Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge vom Drucker nicht auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert.</li> <li>• Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert.</li> <li>• Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Protokoll</b> DTR DTR/DSR XON/XOFF XON/XOFF/DTR XONXOFF/DTRDSR	Legt die Einstellung für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "DTR".</li> <li>• "DTR/DSR" ist eine Einstellung für den Hardware-Quittungsbetrieb.</li> <li>• "XON/XOFF" ist eine Einstellung für den Software-Quittungsbetrieb.</li> <li>• "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen für den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.</li> </ul>
<b>Stabiles XON</b> Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker dem Computer mitteilt, wenn er zur Verfügung steht. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Seriell Protokoll" auf "XON/XOFF" festgelegt ist.</li> </ul>
<b>Baud</b> 9600 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600 1200 2400 4800	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "9600".</li> <li>• Die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" werden nur im Menü "Standard Seriell" angezeigt. In den Menüs "Seriell Option 1", "Seriell Option 2" und "Seriell Option 3" werden diese Einstellungen nicht angezeigt.</li> </ul>
<b>Datenbits</b> 8 7	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "8".
<b>Parität</b> Keine Ignorieren Gerade Ungerade	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keine".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>DSR berücksichtigen</b> Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker das DSR-Signal verwendet. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Legen Sie die Einstellung auf "Ein" fest, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden.</li> </ul>

## Menü "SMTP-Setup"

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server.
<b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	<b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
<b>Sekundäres SMTP-Gateway</b>	
<b>Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	
<b>SMTP-Zeitsperre</b> 5–30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "30" Sekunden.
<b>Antwortadresse</b>	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
<b>SSL verwenden</b> Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server erstellt wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).</li> <li>Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.</li> </ul>
<b>SMTP-Serverauthentifizierung</b> Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b> Keine SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um E-Mails senden zu können.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine".</li> <li>Geräte-Benutzer-ID und Gerätekenwort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.</li> </ul>
<b>Vom Benutzer initiierte E-Mail</b> Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Kennwort verwenden E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	
<b>Geräte-Benutzer-ID</b>	
<b>Gerätekenwort</b>	
<b>Kerberos 5-Bereich</b>	
<b>NTLM-Domäne</b>	

## Menü "Sicherheit"

### Menü "Sonstige Sicherheitseinstellungen"

Option	Funktion
<b>Anmeldeeingrenzung</b> Anmeldefehler Fehlerzeitraum Sperrzeit Zeitsperre für Konsolenanmeldung Zeitsperre für Remote- Anmeldung	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche am Druckerbedienfeld, bevor <i>alle</i> Benutzer gesperrt werden.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>"Anmeldefehler" zeigt die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche an, bevor Benutzer gesperrt werden. Sie können 1 bis 10 Versuche auswählen. Die Werksvorgabe ist 3.</li> <li>"Fehlerzeitraum" zeigt den Zeitraum an, in dem fehlgeschlagene Anmeldeversuche wiederholt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Sie können 1 bis 60 Minuten auswählen. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten.</li> <li>"Sperrdauer" zeigt an, wie lange Benutzer gesperrt werden, nachdem der Zeitraum für fehlgeschlagene Anmeldeversuche überschritten wurde. Sie können 1 bis 60 Minuten auswählen. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. Wenn der Wert auf eine Minute festgelegt wird, wird im Drucker keine Sperrzeit aktiviert.</li> <li>Der Eintrag "Zeitsperre für die Konsolenanmeldung" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Sie können 1 bis 900 Sekunden auswählen. Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden".</li> <li>"Zeitsperre für Remote-Anmeldung" zeigt an, wie lange der Drucker den Remote-Bildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Sie können 1 bis 120 Minuten auswählen. Die Werksvorgabe lautet 10 Minuten.</li> </ul>
<b>Mindest-PIN-Länge</b> 1–16	Beschränkt die Anzahl der Ziffern für die PIN.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "4".

## Vertraulich (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Max. ungültige PINs</b> Aus 2 – 10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.</li> <li>• Ist der Grenzwert erreicht, werden die Aufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.</li> </ul>
<b>Ablauffrist für vertrauliche Aufträge</b> Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Einstellung für die Ablauffrist geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert.</li> <li>• Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.</li> </ul>
<b>Ablauffrist für Druckwiederholung</b> Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.
<b>Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge</b> Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest.
<b>Ablauffrist für reservierten Druck</b> Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt im Drucker eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können.
<b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

## Menü Temporäre Dateien löschen

Beim Löschen temporärer Dateien werden *nur* Druckaufträge von der Druckerfestplatte gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Festplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

Option	Bis
<b>Löschmodus</b> Aus Auto Manuell	Geben Sie den Modus zum Löschen temporärer Datendateien an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Auto".
<b>Automatische Methode</b> Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Geben Sie eine Methode für die automatische Datenträgerlöschung. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchlauf".</li> <li>• Streng vertrauliche Informationen sollten <i>nur</i> mit der Methode "Mehrere Durchläufe" gelöscht werden.</li> </ul>
<b>Manuelle Methode</b> Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Geben Sie eine Methode für die manuelle Datenträgerlöschung. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchlauf".
<b>Geplante Methode</b> Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Geben Sie eine Methode für die geplante Datenträgerlöschung. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchlauf".

## Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Protokoll exportieren</b>	Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Überwachungsprotokolls <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Um das Überwachungsprotokoll vom Druckerbedienfeld zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen sein.</li> <li>• Das Überwachungsprotokoll kann vom Embedded Web Server auf einen Computer heruntergeladen werden.</li> </ul>
<b>Protokoll löschen</b> Ja Nein	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>Protokoll konfigurieren</b> Überwachung aktivieren Nein Ja Remote Syslog aktivieren Nein Ja Remote Syslog Facility 0–23 Grad der Ereignisse 0–7	Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle erstellt werden <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Überwachung aktivieren" legt fest, ob Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).</li> <li>• "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen Remote-Server gesendet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).</li> <li>• "Remote-Syslog-Funktion" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an einen Remote-Syslog-Server zu senden. Die Werksvorgabe lautet "4".</li> <li>• Wenn das Sicherheitsüberwachungsprotokoll aktiviert ist, wird der Schweregrad jedes Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4".</li> </ul>

## Datum und Uhrzeit einstellen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Akt. Datum/Uhrzeit</b>	Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an.
<b>Datum und Uhrzeit manuell einstellen</b> [Datum/Uhrzeit eingeben]	<p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datum und Uhrzeit werden im Format JJJ-MM-TT HH:MM angegeben.</li> <li>• Durch das manuelle Einstellen von Datum und Uhrzeit wird "NTP aktivieren" auf "Aus" festgelegt.</li> </ul>
<b>Zeitzone</b> [Liste der Zeitzonen]	<b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "GMT".
<b>Automatisch auf Sommerzeit umstellen</b> Ein Aus	<b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet.
<b>NTP aktivieren</b> Ein Aus	<p>Aktiviert das Network Time Protocol, mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Die Einstellung wird deaktiviert, wenn Sie Datum und Uhrzeit manuell festlegen.</li> </ul>

# Menü "Einstellungen"

## Allgemeine Einstellungen (Menü)

Option	Bis
<b>Anzeigesprache</b> Englisch Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Schwedisch Português Suomi Russisch Polski Griechisch Magyar Türkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Festlegen, in welcher Sprache der Text auf der Bedienerkonsole angezeigt wird. <b>Hinweis:</b> Nicht alle Sprachen sind auf allen Modellen verfügbar. Möglicherweise müssen Sie für einige Sprachen eine spezielle Hardware installieren.
<b>Eco-Modus</b> Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Damit wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.</li> <li>• Wenn für "Eco-Mode" die Option "Energie" oder "Papier" festgelegt ist, kann die Leistung beeinträchtigt werden, nicht jedoch die Druckqualität.</li> </ul>
<b>Stiller Modus</b> Aus Ein	Minimieren des Druckergeräuschs. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Startsetup ausführen</b> Ja Nein	Ausführen des Konfigurationsassistenten.

Option	Bis
<p><b>Tastatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tastaturtyp</li> <li>  Englisch</li> <li>  Français</li> <li>  Français Canadien</li> <li>  Deutsch</li> <li>  Italiano</li> <li>  Español</li> <li>  Griechisch</li> <li>  Dansk</li> <li>  Norsk</li> <li>  Nederlands</li> <li>  Schwedisch</li> <li>  Suomi</li> <li>  Português</li> <li>  Russisch</li> <li>  Polski</li> <li>  Deutsch (Schweiz)</li> <li>  Französisch (Schweiz)</li> <li>  Koreanisch</li> <li>  Magyar</li> <li>  Turkce</li> <li>  Cesky</li> <li>  Vereinfachtes Chinesisch</li> <li>  Traditionelles Chinesisch</li> <li>  Japanisch</li> <li>Benutzerdefinierte Taste [x]</li> </ul>	<p>Ermöglicht die Angabe einer Sprache und benutzerdefinierter Tasten für die Displaytastatur.</p>
<p><b>Papierformate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>US-Werte</li> <li>Metrisch</li> </ul>	<p>Gibt die Maßeinheit für Papierformate an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• US-Werte ist die Werksvorgabe.</li> <li>• Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt.</li> </ul>

Option	Bis
<p><b>Angezeigte Informationen</b></p> <p>Linke Seite Rechte Seite Benutzerdefinierter Text [x]</p>	<p>Gibt an, was in der oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt wird.</p> <p>Wählen Sie für die linke bzw. rechte Seite unter folgende Optionen aus:</p> <p>Keine IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Datum/Zeit mDNS-/DDNS-Dienstname Name für konfigurationsfreie Lösung Benutzerdefinierter Text [x] Modellname</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt.</li> <li>• Standardmäßig wird rechts das Datum und die Uhrzeit angezeigt.</li> </ul>
<p><b>Angezeigte Informationen (Fortsetzung)</b></p> <p>Schwarzer Toner Cyan-Toner Magenta-Toner Gelber Toner Fotoleiter Schwarz Fotoleiter Cyan Fotoleiter Magenta Fotoleiter Gelb Fixierstation Transfermodul</p>	<p>Ermöglicht das Anpassen der angezeigten Informationen für Verbrauchsmaterialien.</p> <p>Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl:</p> <p>Zeitpunkt der Anzeige Nicht anzeigen Anzeigen Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe]</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe für "Zeitpunkt der Anzeige" lautet "Nicht anzeigen".</p>
<p><b>Angezeigte Informationen (Fortsetzung)</b></p> <p>Resttonerbehälter Papierstau Papier einlegen Bedienungsfehler</p>	<p>Ermöglicht das Anpassen der angezeigten Informationen für bestimmte Menüs.</p> <p>Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl:</p> <p>Anzeigen Ja Nein Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe]</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe für "Anzeigen" lautet "Nein".</p>

Option	Bis
<b>Startbildschirm anpassen</b> Sprache ändern Angehaltene Jobs suchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Profile und Lösungen Lesezeichen Aufträge nach Benutzer	Ändern Sie die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole. Wählen Sie für jedes Symbol unter den folgenden Optionen aus: Anzeigen Nicht anzeigen
<b>Datumsformat</b> MM-TT-JJJJ TT/MM/JJJJ JJJJ-MM-TT	Formatiert das Datum. <b>Hinweis:</b> MM-TT-JJJJ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "TT-MM-JJJJ".
<b>Zeitformat</b> 12 Stunden AM/PM 24 Stunden	Formatiert die Uhrzeit. <b>Hinweis:</b> 12 Stunden AM/PM ist die Werksvorgabe.
<b>Anzeigeelligkeit</b> 20 – 100	Gibt die Anzeigeelligkeit an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "100".
<b>Audiofeedback</b> Tastenrückmeldung Ein Aus Lautstärke 1 bis 10	Legt die Lautstärke für die Tasten fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Tastentrückmeldung" lautet "Ein".</li> <li>• Die Werksvorgabe für die Lautstärke lautet "5".</li> </ul>
<b>Lesezeichen anzeigen</b> Ja Nein	Gibt an, ob die Lesezeichen aus dem Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>Webseiten-Aktualisierung</b> 30 – 300	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der Embedded Web Server aktualisiert wird. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "120".
<b>Kontaktname</b>	Gibt einen Kontaktnamen an. <b>Hinweis:</b> Die Angabe zum Kontaktnamen wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
<b>Standort</b>	Gibt einen Speicherort an. <b>Hinweis:</b> Der Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
<b>Alarmlmeldungen</b> Alarmsteuerung Kassetten-Alarm	Legt fest, welches Warnsignal er Drucker ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Wählen Sie für jeden Alarmtyp unter den folgenden Optionen aus: Aus Einmal Fortlaufend <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Alarmsteuerung" und "Kassettenalarm" lautet "Einzel". Bei dieser Einstellung gibt der Drucker mehrere kurze Alarmtöne aus.</li> <li>• Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker in regelmäßigen Abständen mehrere kurze Alarmtöne.</li> </ul>

Option	Bis
<b>Zeitsperren</b> Standby-Modus Deaktiviert 1–240	Legt die Zeit in Minuten fest, bevor der Drucker in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "15".
<b>Zeitsperren</b> Energiesparmodus Deaktiviert 1–240	Legt fest, wie lange der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "5".</li> <li>• In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert.</li> <li>• Wählen Sie die niedrigste Einstellung, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung oder ein Flackern des Lichts auftritt.</li> <li>• Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.</li> <li>• "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" festgelegt ist.</li> </ul>
<b>Zeitsperren</b> Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1-3 Stunden 6 Stunden 1-3 Tage 1-2 Wochen 1 Monat	Legt den Zeitraum fest, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet 3 Tage.
<b>Zeitsperren</b> Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhemodus Nicht in Ruhemodus wechseln	Legt fest, dass der Drucker selbst dann in den Ruhemodus wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nicht in Ruhemodus wechseln".
<b>Zeitsperren</b> Anzeige-Zeitsperre 15 – 300	Legt fest, nach welchem Zeitraum die Anzeige des Druckers wieder in den Status "Bereit" zurückkehrt. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet 30.
<b>Zeitsperren</b> Druckzeitsperre Deaktiviert 1–255	Legt fest, wie lange der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Auftrag abgebrochen wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet 90.</li> <li>• Eine teilweise verarbeitete Seite, die sich noch im Drucker befindet, wird nach Ablauf der Zeit noch fertig gedruckt.</li> <li>• Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar.</li> </ul>

Option	Bis
<b>Zeitsperren</b> Wartezeitsperre Deaktiviert 15 – 65535	Legt fest, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten warten soll, bevor er den Auftrag abbricht. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "40".</li> <li>• Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird.</li> </ul>
<b>Zeitsperren</b> Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 5 – 255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "30".</li> <li>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.</li> </ul>
<b>Druck-Wiederherstellung</b> Auto. fortfahren Deaktiviert 5 – 255	Druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).
<b>Druck-Wiederherstellung</b> Nach Stau weiter Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.</li> <li>• Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus.</li> <li>• Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.</li> </ul>
<b>Druck-Wiederherstellung</b> Seitenschutz Aus Ein	Druckt erfolgreich eine Seite, die andernfalls u. U. nicht gedruckt worden wäre. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht.</li> <li>• Bei "Ein" druckt der Drucker die vollständige Seite aus.</li> </ul>
<b>Energiesparmodus-Taste drücken</b> Nichts unternehmen Energiesparmodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus".
<b>Energiesparmodus-Taste gedrückt halten</b> Nichts unternehmen Energiesparmodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen".

Option	Bis
<b>Werkseinstellungen</b> Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Verwenden Sie die Werksvorgaben des Druckers. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen".</li> <li>• "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Menüeinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in das RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Festplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.</li> </ul>
<b>Komprimierte Logdateien exportieren</b> Exportieren	Exportiert Konfigurationsdateien auf ein Flash-Laufwerk.

## Flash-Laufwerk (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Kopien</b> 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "1".
<b>Papiereinzug</b> Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach).
<b>Farbe</b> Farbe Nur Schwarz	Erstellt Farbausgaben. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
<b>Sortieren</b> An (1,2,1,2,1,2) Aus (1,1,1,2,2,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Seiten (Duplex)</b> Einseitig Beidseitig	Gibt an, ob nur eine oder beide Seiten eines Blatts bedruckt werden. <b>Hinweis:</b> Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.
<b>Duplex-Bindung</b> Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf der Rückseite im Verhältnis zum Ausdruck auf der Vorderseite. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante).</li> <li>• Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Papiersparmodus - Ausrichtung</b> Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.</li> <li>• Diese Einstellung gilt, wenn "Papiersparmodus" in diesem Menü nicht auf "Aus" festgelegt ist.</li> </ul>
<b>Papier sparen</b> Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.</li> </ul>
<b>Papiersparmodus - Rand</b> Keine Seitenrand drucken	Versieht die einzelnen Seitenbilder bei Verwendung des Papiersparmodus mit einem Rand. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Keine".</li> <li>• Diese Einstellung gilt, wenn "Papiersparmodus" in diesem Menü nicht auf "Aus" festgelegt ist.</li> </ul>
<b>Papiersparmodus - Anordnung</b> Horizontal Horizontal drehen Vertikal drehen Vertikal	Legt bei Verwendung des Papiersparmodus die Position der einzelnen Seitenbilder fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Horizontal".</li> <li>• Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.</li> <li>• Diese Einstellung gilt, wenn "Papiersparmodus" in diesem Menü nicht auf "Aus" festgelegt ist.</li> </ul>
<b>Trennseiten</b> Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennblätter eingefügt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.).</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt.</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Trennblattquelle</b> Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennblätter zugeführt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"( Standardfach).</li> <li>• Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit die manuelle Zuführung als Menüoption angezeigt wird.</li> </ul>
<b>Leere Seiten</b> Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

## Konfiguration (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Druckersprache</b> PS-Emulation PCL-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Standarddruckersprache lautet "PS-Emulation".</li> <li>• Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.</li> </ul>
<b>Druckauftrag wartet</b> Aus Ein	Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Warteschlange gelöscht werden. Sie werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge normal gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen und/oder Optionen zur Verfügung stehen, werden diese Druckaufträge gedruckt. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine beschreibbare Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.</li> </ul>
<b>Druckbereich</b> Normal Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab.</li> <li>• Mit der Einstellung "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist. Das Bild wird jedoch an der Grenze abgeschnitten, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird. Die Einstellung "Ganze Seite" wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5e-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL-Interpreter oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.</li> </ul>
<b>Druckerverwendung</b> Max. Geschwindigkeit Max. Kapazität	Legt die Verwendung von Farbtone beim Drucken fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Max. Geschwindigkeit" ist die Standarddruckereinstellung.</li> <li>• Der Druckertreiber kann diese Einstellung überschreiben.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Nur Schwarz-Modus</b> Aus Ein	Alle Texte und Grafiken werden ausschließlich mit der schwarzen Druckkassette gedruckt. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Laden in</b> RAM Flash Festplatte	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden.</li> <li>• Im Flash-Speicher oder auf einer Druckerfestplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird.</li> <li>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk und/oder eine optionale Festplatte installiert ist.</li> </ul>
<b>Ressourcen speichern</b> Aus Ein	Legt fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Ein" werden alle geladenen Ressourcen gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung <b>38 Speicher voll</b> angezeigt und heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.</li> </ul>
<b>Ges. Reihenfolge drucken</b> Alphabetisch Älteste zuerst Neueste zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge auf dem Druckerbedienfeld angezeigt.

## Auftragsabrechnung (Menü)

**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. Die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Auftragsabrechnungsprotokoll</b> Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung</b>	Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk.
<b>Intervall für Abrechnungsprotokoll</b> Monatlich Wöchentlich	Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Monatlich".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Protokollaktion am Ende des Intervalls</b> Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keine".
<b>Festplatte fast voll</b> 1–99 Aus	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Drucker die Aktion "Festplatte fast voll" ausführt. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "5MB".
<b>Aktion "Festplatte fast voll"</b> Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Druckerfestplatte fast voll ist. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Keine".</li> <li>• Der unter "Festplatte fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.</li> </ul>
<b>Akt. beleg. Festp.</b> Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keine".
<b>URL zum Bereitstellen von Protokollen</b>	Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt.
<b>E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen</b>	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die das Gerät Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
<b>Prot.-Datei-Präfix</b>	<b>Hinweis:</b> Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

## Papierausgabe

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Seiten (Duplex)</b> Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.</li> <li>• Den beidseitigen Druck können Sie im Softwareprogramm festlegen. Windows-Benutzer klicken auf <b>Datei &gt; Drucken</b> und dann auf <b>Eigenschaften, Einstellungen, Optionen</b> oder <b>Einrichtung</b>. Macintosh-Benutzer müssen <b>Ablage &gt; Drucken</b> auswählen und dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs ändern.</li> </ul>
<b>Beidseitiger Binderand</b> Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante".</li> <li>• Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante).</li> <li>• Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).</li> </ul>
<b>Kopien</b> 1 – 999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "1".
<b>Leere Seiten</b> Nicht drucken drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
<b>Sortieren</b> Ein (1,2,1,2,1,2) Aus (1,1,1,2,2,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein". Es werden keine Seiten sortiert.</li> <li>• Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag sortiert gestapelt.</li> <li>• Bei beiden Einstellungen wird der gesamte Druckauftrag so oft gedruckt, wie unter der Option "Kopien" angegeben.</li> </ul>
<b>Trennseiten</b> Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.).</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt.</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.</li> </ul>
<b>Trennseitenzufuhr</b> Fach [x] Manuelle Zuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach).

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Papier sparen</b> Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf jeder Seite gedruckt werden sollen.</li> </ul>
<b>Papiersparmodus - Anordnung</b> Horizontal Umgek. horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Horizontal".</li> <li>• Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie der Ausrichtung der Seitenbilder (Hoch- bzw. Querformat) ab.</li> </ul>
<b>Papiersparmodus - Ausrichtung</b> Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
<b>Papiersparmodus - Rand</b> Kein Seitenrand drucken	Es wird ein Rahmen um die Seitenbilder gedruckt. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keine".

## Menü "Qualität"

Option	Bis
<b>Druckmodus</b> Farbe Nur Schwarz	Gibt an, ob Bilder farbig ausgedruckt werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
<b>Farbanpassung</b> Auto Aus Manuell	Passt die Farbausgabe auf der gedruckten Seite an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Auto".
<b>Auflösung</b> 1200 Bildqualität	Festlegen der Druckauflösung.
<b>Tonerauftrag</b> 1-5	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "4".
<b>Feine Linien verbessern</b> Ein Aus	Aktivierung eines Druckmodus, der besonders für Dateien wie Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Bis
<b>Farbsparmodus</b> Ein Aus	Reduziert die Toner Menge zum Drucken von Grafiken und Bildern. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Mit "Ein" wird die unter "Tonerauftrag" gewählte Einstellung überschrieben.</li> </ul>
<b>RGB-Helligkeit</b> -6 bis 6	Passt die Helligkeit der Ausgabe an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>RGB-Kontrast</b> 0 – 5	Passt den Kontrast der Ausgabe an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>RGB-Sättigung</b> 0 – 5	Passt die Sättigung in Farbdrucken an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>Farbausgleich</b> Cyan -5 bis 5 Magenta -5 bis 5 Gelb -5 bis 5 Black -5 bis 5 Auf Stand. zurücks.	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>Farbmuster</b> sRGB Bildschirm sRGB Leuchtend Anz. – Echtes Schwarz Leuchtend RGB Aus US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK CMYK Aus	Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen.
<b>Manuelle Farbe</b> RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	Passt die RGB-Farbumwandlungstabellen an. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Leuchtend sRGB Bildschirm Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "RGB-Bild" lautet "sRGB Bildschirm".</li> <li>• Die Werksvorgabe für "RGB-Text" und "RGB-Grafiken" lautet "sRGB Leuchtend".</li> </ul>

Option	Bis
<b>Manuelle Farbe (Fortsetzung)</b> CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	Passt die CMYK-Farbumwandlungstabellen an. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK Aus <b>Hinweis:</b> US CMYK ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "Euro-CMYK".
<b>Farbe anpassen</b>	Veranlasst eine Neukalibrierung der Farbumwandlungstabellen im Drucker. Dadurch kann der Drucker Anpassungen für die Farbvariationen im Ausdruck vornehmen.
<b>Austausch von Schmuckfarben</b>	Weist angegebenen Schmuckfarben bestimmte CMYK-Werte zu. <b>Hinweis:</b> Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar.
<b>RGB-Ersetzung</b>	Passt die Farben der Ausgabe mit denen des Originaldokuments an. <b>Hinweis:</b> Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar.

## Menü Dienstprog.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Angeh. Jobs entfernen</b> Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Auswahl einer Einstellung wirkt sich nur die Druckaufträge aus, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Druckaufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen.</li> <li>Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden alle Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die <i>nicht</i> von der Druckerfestplatte oder dem Arbeitsspeicher wiederhergestellt wurden, gelöscht.</li> </ul>
<b>Flash formatieren</b> Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. <b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht.</li> <li>Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen.</li> <li>Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherplatz, der durch Installieren einer Flash-Speicherkarte im Drucker hinzugefügt wird.</li> <li>Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist.</li> <li>Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Downloads auf Festplatte löschen</b> Jetzt löschen Nicht löschen	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch "Jetzt löschen" wird auf dem Druckerbedienfeld wieder der ursprüngliche Bildschirm angezeigt, nachdem der Löschvorgang abgeschlossen ist.</li> <li>• Durch "Nicht löschen" wechselt die Anzeige auf dem Druckerbedienfeld zurück zum Hauptmenü "Dienstprogramme".</li> </ul>
<b>Hex Trace aktivieren</b>	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine SteuerCodes ausgeführt.</li> <li>• Um den Hex Trace-Modus zu verlassen oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen Sie den Drucker folgendermaßen zurück:</li> </ul>
<b>Deckungsschätzung</b> Aus Ein	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge (in Prozent) des Toners auf einer Seite bereit. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## Menü "XPS"

Menüoption	Beschreibung
<b>Fehlerseiten drucken</b> Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## PDF (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Größe anpassen</b> Nein Ja	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
<b>Anmerkungen</b> Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

## PostScript (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PS-Fehler drucken</b> Aus Ein	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PS-Startmodus sperren</b> Aus Ein	Ermöglicht Benutzern das Deaktivieren der SysStart-Datei. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Schriftpriorität</b> Resident Flash/Festplatte	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Resident".</li> <li>• Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende und formatierte Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte installiert ist.</li> <li>• Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Kennwort geschützt sein.</li> <li>• Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.</li> </ul>
<b>Bildglättung</b> Aus Ein	Verbessert den Kontrast und die Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung und glättet die Farbübergänge dieser Bilder. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Die Option "Bildglättung" hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.</li> </ul>

## Menü "PCL-Emulation"

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Schriftartquelle</b> Resident Datenträger Herunterladen Flash Alle	Legt den Satz an Schriftarten fest, der unter der Menüoption "Schriftartname" angezeigt wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden.</li> <li>• Die Einstellungen "Flash-Speicher" und "Festplatte" zeigen alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an.</li> <li>• Die Flash-Option muss ordnungsgemäß formatiert sein und darf nicht schreibgeschützt, lese-/schreibgeschützt oder kennwortgeschützt sein.</li> <li>• Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt.</li> <li>• Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.</li> </ul>
<b>Schriftartname</b> Courier 10	Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Courier 10". Mit "Courier 10" werden der Schriftartname, die Schrift-ID sowie der Speicherort im Drucker angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash-Speicher", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Zeichensatz</b> 10U PC-8 12U PC-850	Gibt den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". Die internationale Werksvorgabe lautet "12UPC -850".</li> <li>• Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Zeichensätze angezeigt.</li> </ul>
<b>PCL-Emul-Einstellungen</b> Teilung 0.08–100	Legt den Abstand der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "10".</li> <li>• Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll (dpi, characters per inch).</li> <li>• Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden.</li> <li>• Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar an der Bedienerkonsole angezeigt, kann aber nicht geändert werden.</li> </ul>
<b>PCL-Emul-Einstellungen</b> Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt.</li> <li>• Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.</li> </ul>
<b>PCL-Emul-Einstellungen</b> Zeilen pro Seite 1–255 60 64	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe in den USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64".</li> <li>• Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.</li> </ul>
<b>PCL-Emul-Einstellungen</b> A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "198 mm".</li> <li>• Mit der Einstellung "203-mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einer Teilung von "10" möglich ist.</li> </ul>
<b>PCL-Emul-Einstellungen</b> Auto WR nach ZV Aus Ein	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PCL-Emul-Einstellungen</b> Auto ZV nach WR Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Fachumkehrung</b> Uni.Zufuhr-Zuordnung Aus Keine 0-199 Fach [x] Zuordnung Aus Keine 0-199 Manuelle Papier-Zuordnung Aus Keine 0-199 Man. Briefumschlag-Zuordn. Aus Keine 0-199	Konfigurieren des Druckers für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• "Keine" steht als Auswahl nicht zur Verfügung. Sie wird nur angezeigt, wenn Sie vom PCL 5-Interpreter ausgewählt wird. Der Befehl "Papierzuführung auswählen" wird ebenfalls ignoriert.</li> <li>• Mit einer Zahl zwischen 0 und 199 wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.</li> </ul>
<b>Fachumkehrung</b> Werksvorgaben anzeigen Keine	Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung an.
<b>Fachumkehrung</b> Standardeinstellungen wiederherstellen Ja Nein	Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.

## HTML (Menü)

Menüoption		Beschreibung
<b>Schriftartname</b> Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text Intl CG Times Intl Courier Intl Univers	Joanna MT Letter Gothic Lubalin Graph Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery NewSansMTCS NewSansMTCT New SansMTJA NewSansMTKO	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein.  <b>Hinweis:</b> In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Schriftgröße</b> 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "12 pt".</li> <li>• Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.</li> </ul>
<b>Skalieren</b> 1–400%	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "100 %".</li> <li>• Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.</li> </ul>
<b>Ausrichtung</b> Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
<b>Randgröße</b> 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "19 mm".</li> <li>• Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Hintergrund</b> Drucken Nicht drucken	Hiermit wird festgelegt, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

## Bild (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Automatisch anpassen</b> Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
<b>Umkehren</b> Aus Ein	Schwarzweißbilder werden invertiert. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.</li> </ul>
<b>Skalierung</b> Beste Schriftpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen Oben links verankern	Legt fest, wie das Bild an das ausgewählte Papierformat angepasst wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung".</li> <li>Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.</li> </ul>
<b>Ausrichtung</b> Hochformat Querformat Hochformat umgek. Querformat umgek.	Legt die Bildausrichtung fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

## Menü "Hilfe"

Das Hilfemenü besteht aus einer Anzahl von Hilfeseiten, die im Drucker als PDF-Dateien gespeichert sind. Sie enthalten Informationen zur Verwendung des Druckers sowie zum Ausführen von Druckaufgaben.

Die Hilfeseiten sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch im Drucker verfügbar. Weitere Übersetzungen stehen auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) zur Verfügung.

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen.
Farbqualität	Enthält Informationen zum Anpassen und zur individuellen Einstellung des Farbdrucks.
Druckqualität	Enthält Informationen zum Lösen von Druckqualitätsproblemen.
Druckanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und anderen Spezialdruckmedien.
Druckmedienanleitung	Enthält eine Liste mit Papierformaten, die in Fächern und Zuführungen unterstützt werden.

Menüeintrag	Beschreibung
Anleitung zum Beheben von Druckdefekten	Enthält Informationen zum Bestimmen der Ursache eines sich wiederholenden Fehlers.
Menüzuordnung	Enthält eine Liste der Bedienerkonsolenmenüs und Einstellungen.
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbindungsanl.	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker.
Moving Guide	Enthält Anweisungen zum sicheren Umsetzen des Druckers.
Verbrauchsmaterialanleitung	Enthält Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.

# Sichern der gespeicherten Daten vor dem Umsetzen des Druckers

## Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Informationen aus Embedded Solutions und Benutzerdaten zu speichern. Die verschiedenen Speichertypen werden zusammen mit dem jeweils gespeicherten Datentyp im Folgenden beschrieben:

- **Flüchtiger Speicher:** Ihr Gerät verwendet einen standardmäßigen *Random Access Memory* (RAM), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
- **Nicht flüchtiger Speicher:** Ihr Gerät kann zwei Arten eines nicht flüchtigen Speichers verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
- **Festplattenspeicher:** Einige Geräte verfügen über ein installiertes Festplattenlaufwerk. Die Druckerfestplatte ist für gerätespezifische Funktionen ausgelegt und kann nicht für die langfristige Speicherung von Daten verwendet werden, die nicht druckbezogen sind. Die Festplatte bietet dem Benutzer keine Möglichkeit, direkt von einem Clientgerät aus Informationen zu extrahieren, Ordner anzulegen, Festplatten- oder Netzwerkdateifreigaben oder FTP-Informationen zu erstellen. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Es gibt mehrere Situationen, in denen Sie den Inhalt der auf dem Drucker installierten Speichermedien möglicherweise löschen möchten. Dazu gehören:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

## Entsorgen einer Druckerfestplatte

**Hinweis:** Nicht alle Drucker verfügen über eine Festplatte.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde. Die meisten Daten werden elektronisch gelöscht; dennoch können Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen, bevor Sie einen Drucker oder eine Festplatte entsorgen:

- **Entmagnetisierung:** Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing:** Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling):** Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

**Hinweis:** Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller gespeicherten Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jedes Speichermedium, auf dem Daten gespeichert sein können, physisch zu zerstören.

## Löschen des flüchtigen Speichers

Der auf dem Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie das Gerät einfach aus.

## Löschen des nicht flüchtigen Speichers

- **Einzelne Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und Embedded Solutions:** Löscht Informationen und Einstellungen, indem Sie "Alle Einstellungen löschen" im Konfigurationsmenü auswählen.
- **Faxdaten:** Löscht Faxeinstellungen und -daten, indem Sie "Alle Einstellungen löschen" im Konfigurationsmenü auswählen.

**1** Schalten Sie den Drucker aus.

**2** Halten Sie **2<sup>ABC</sup>** und **6<sup>MNO</sup>** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.

**3** Drücken Sie **Alle Einstellungen löschen**.

Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

**Hinweis:** Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Solutions, Aufträge, Faxe und Kennwörter vom Drucker entfernt.

**4** Drücken Sie **Zurück > Menü Konfiguration beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

## Löschen des Druckerfestplattenspeichers

### Hinweise:

- Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.
- Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen temporärer Datendateien konfigurieren, können Sie vertrauliches Datenmaterial entfernen, das von Druckaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

### Über das Druckerbedienfeld

**1** Schalten Sie den Drucker aus.

**2** Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem die Einschaltsequenz des Druckers abgeschlossen ist, wird auf dem Touchscreen eine Liste von Funktionen angezeigt.

**3** Drücken Sie **Festplatte formatieren** und drücken Sie dann eine der folgenden Optionen:

- **Festplatte formatieren (schnell)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mit allen Nullen in einem Durchlauf überschreiben.
- **Festplatte formatieren (sicher)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.

**4** Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

**Hinweise:**

- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.
- Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

**5** Drücken Sie **Zurück > Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

## Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

**Hinweis:** Möglicherweise verfügt Ihr Drucker über keine Festplatte.

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

### Embedded Web Server

**1** Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Sicherheit > Festplattenverschlüsselung**.

**Hinweis:** "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

**2** Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" **Aktivieren** aus.

**Hinweise:**

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

**3** Klicken Sie auf **Senden**.

### Über das Druckerbedienfeld

**1** Schalten Sie den Drucker aus.

**2** Halten Sie **2 ABC** und **6 MNO** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufs balken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms wie "Kopieren" und "Fax" eine Liste von Funktionen.

**3** Drücken Sie **Festplattenverschlüsselung > Aktivieren**.

**Hinweis:** Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

**4** Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Drucker zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

**Hinweise:**

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

**5** Drücken Sie **Zurück** und dann **Menü Konfiguration beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

# Wartung des Druckers

## Reinigen des äußeren Druckergehäuses

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage.

- 3 Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

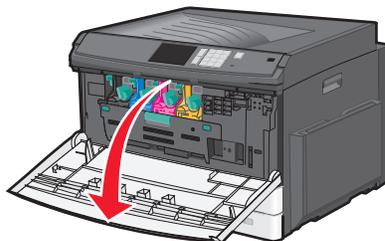
- 4 Wischen Sie nur die Außenseite des Druckers sowie die Standardablage ab.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

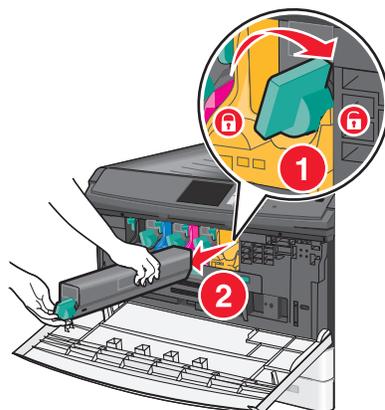
- 5 Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, muss die Papierstütze und Standardablage wieder trocken sein.

## Reinigen der Druckkopflinsen

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

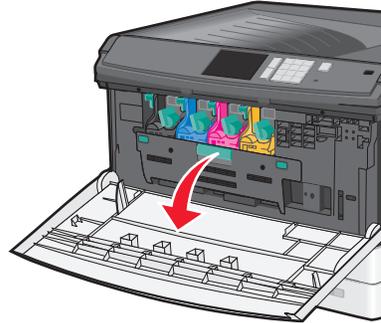


- 2 Drehen Sie den Verriegelungshebel der Tonerkassette nach rechts und ziehen Sie die Tonerkassette heraus.

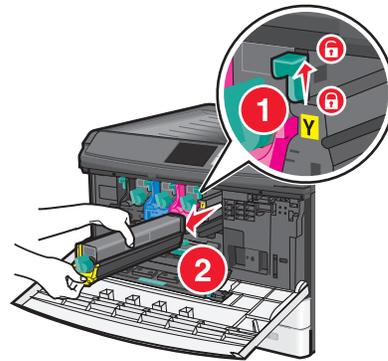


**3 Entfernen der Bildeinheit:**

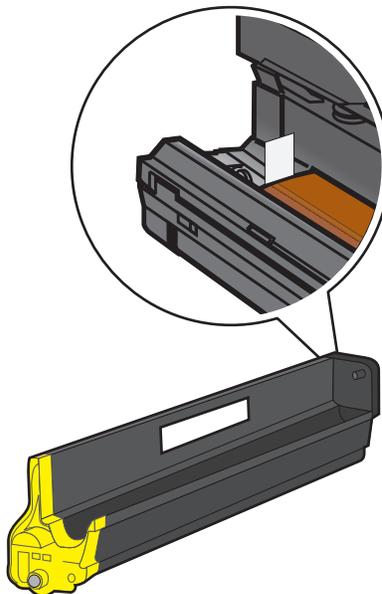
- a** Öffnen Sie die innere Abdeckung.



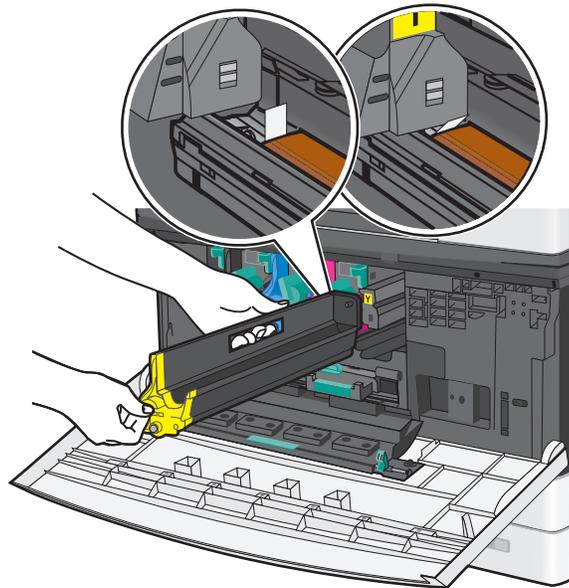
- b** Drücken Sie den Verriegelungshebel der Bildeinheit nach oben und ziehen Sie die Bildeinheit heraus.



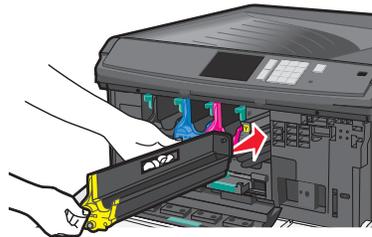
- 4** Suchen Sie die LED-Reinigungsvorrichtung an der Bildeinheit. Vergewissern Sie sich, dass sie sich in der richtigen Position befindet.



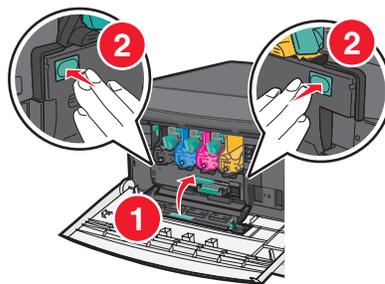
- 5 Setzen Sie die Bildeinheit wieder ein. Nach dem Einsetzen in den Drucker wischt die LED-Reinigungsvorrichtung über die LEDs und reinigt auf diese Weise die Druckkopflinsen.



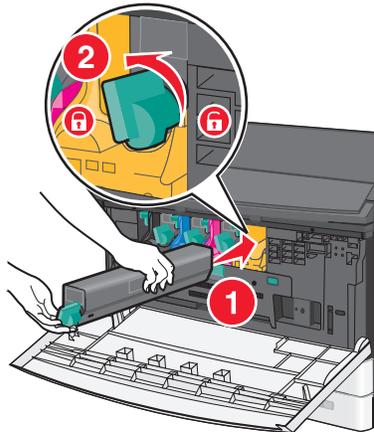
- a Setzen Sie die Bildeinheit in den Drucker ein, bis die Abdeckung *hörbar* einrastet.



- b Fassen Sie die innere Abdeckung fest an beiden Seiten und drücken Sie, bis die Abdeckung *hörbar* einrastet.

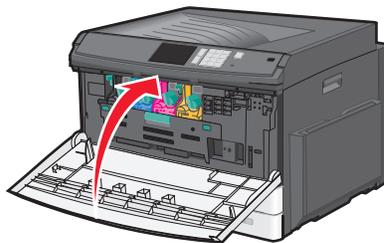


6 Setzen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein und drehen Sie den Verriegelungshebel nach links.



7 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6 für alle Bildeinheiten.

8 Schließen Sie die vordere Klappe.



## Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

## Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus

### Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial anzeigen**.

## Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers

**Hinweis:** Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Gerätstatus**.

Die Seite mit dem Gerätstatus wird angezeigt und enthält eine Zusammenfassung des Verbrauchsmaterialstatus.

## Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com). Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

**Hinweis:** Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

### Bestellen von Tonerkassetten

Bestellen Sie eine neue Kassette, wenn die Meldung **88.xx Wenig [Farbe] Toner** oder **88.xx Kassette [Farbe] fast leer** angezeigt wird.

Tauschen Sie die angegebene Kassette aus, wenn **88.2x [Farbe] Kassette austauschen** angezeigt wird.

Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf 5 % Deckung pro Farbe gemäß ISO/IEC 19798. Eine sehr geringe Deckung (weniger als 1,25 % bei einer Farbe) über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität dieser Farbe auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Schwarze Tonerkassette mit hoher Kapazität	C925H2KG
Gelbe Tonerkassette mit hoher Kapazität	C925H2YG
Magentafarbene Tonerkassette mit hoher Kapazität	C925H2MG
Zyanfarbene Tonerkassette mit hoher Kapazität	C925H2CG

### Bestellen von Bildeinheiten

Bestellen Sie eine neue Bildeinheit, wenn **84.xx Bildeinheit [Farbe] wenig Kapazität** oder **84.xx Bildeinheit [Farbe] fast leer** angezeigt wird.

Tauschen Sie die angegebene Bildeinheit und Tonerkassette aus, wenn **84.xx Bildeinheit [Farbe] und Kassette [Farbe]** angezeigt wird.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Bildeinheit Schwarz	C925X72G
Bildeinheit Gelb	C925X75G
Bildeinheit Magenta	C925X74G
Bildeinheit Zyan	C925X73G

## Bestellen einer Fixierstation oder eines Transfermoduls

Bestellen Sie eine Fixierstation oder ein Transfermodul, wenn **80.xx Fixierstation erneuern**, **80.xx Fixierstation demnächst erneuern** oder **83.xx Transfermodul erneuern** angezeigt wird.

Setzen Sie die neue Fixierstation oder das neue Transfermodul ein, wenn **80.xx Fixierstation austauschen** oder **83.xx Transfermodul austauschen** angezeigt wird. Informationen zur Installation finden Sie in der im Lieferumfang des Elements enthaltenen Dokumentation.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Fixierstation	40X6013 (110 Volt) 40X6093 (220 Volt)
Transfermodul	40X6011

## Bestellen eines Resttonerbehälters

Bestellen Sie einen neuen Resttonerbehälter, wenn **82.xx Resttonerbehälter fast voll** angezeigt wird.

Der Resttonerbehälter muss ersetzt werden, wenn **82.xx Resttonerbehälter ersetzen** angezeigt wird.

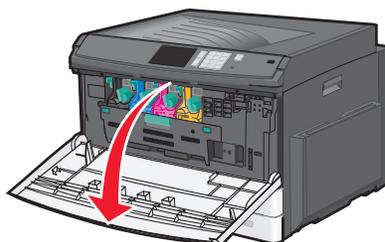
**Hinweis:** Die Wiederverwendung des Resttonerbehälters wird nicht empfohlen.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Resttonerbehälter	C925X76G

## Austauschen von Verbrauchsmaterial

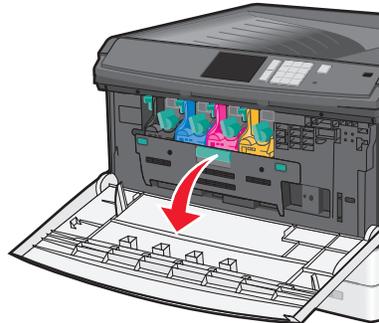
### Austauschen einer Bildeinheit

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

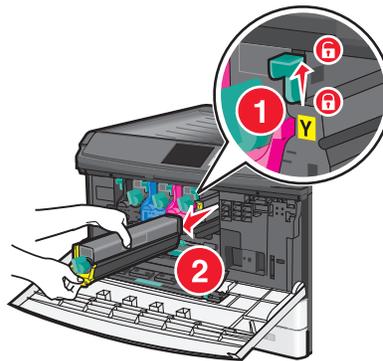


**Warnung - Mögliche Schäden:** Lassen Sie die Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Bildeinheiten zu vermeiden.

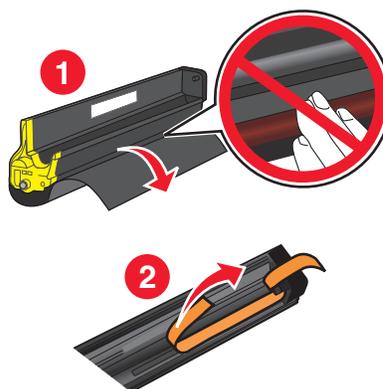
- 2 Öffnen Sie die innere Abdeckung.



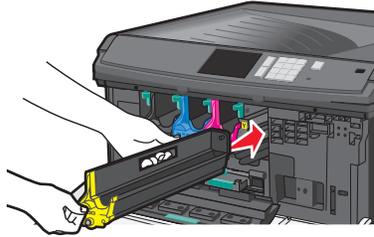
- 3 Drücken Sie den Verriegelungshebel der Bildeinheit nach oben und ziehen Sie die Bildeinheit mit der Tonerkassette heraus.



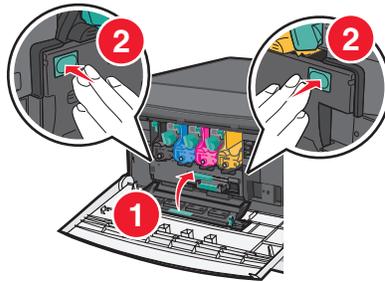
- 4 Nehmen Sie neue Bildeinheit aus der Verpackung.
- 5 Entfernen Sie die schwarze Schutzfolie und das Tonerabdichtungsmaterial.



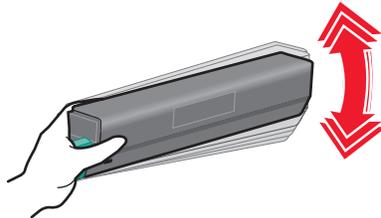
**6** Setzen Sie die Bildeinheit in den Drucker ein, bis sie *hörbar* einrastet.



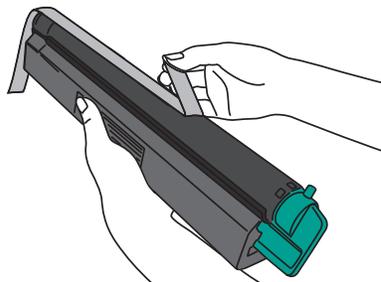
**7** Fassen Sie die innere Abdeckung fest an beiden Seiten und drücken Sie, bis die Abdeckung *hörbar* einrastet.



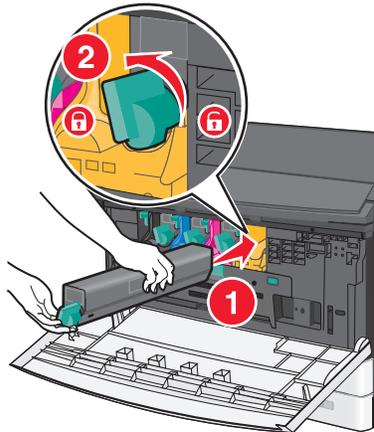
**8** Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Verpackung und schütteln Sie sie, um den Toner zu verteilen.



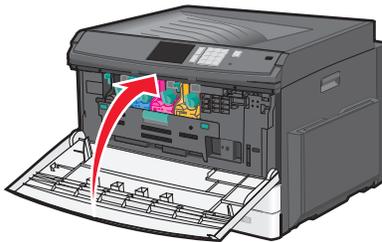
**9** Entfernen Sie das Tonerabdichtungsmaterial.



**10** Setzen Sie die Tonerkassette ein und drehen Sie den Verriegelungshebel nach links.



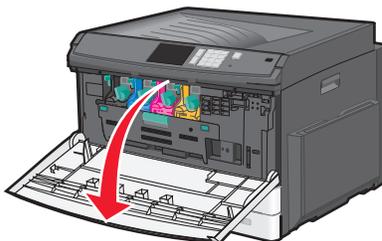
**11** Schließen Sie die vordere Klappe.



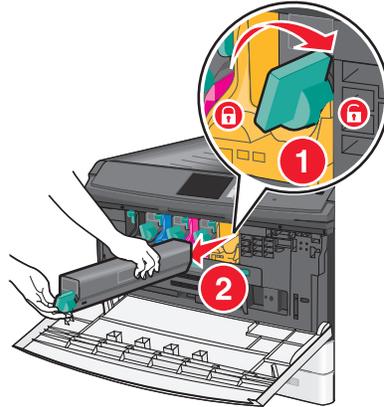
## Austauschen der Druckkassette

**1** Öffnen Sie die vordere Klappe.

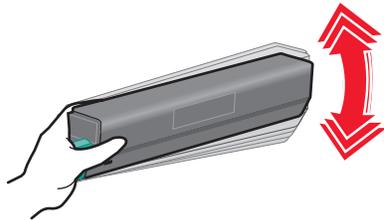
**Warnung - Mögliche Schäden:** Lassen Sie die Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Bildeinheiten zu vermeiden.



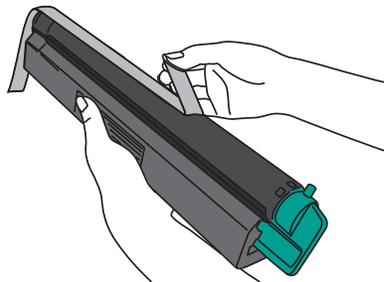
**2** Drehen Sie den Verriegelungshebel der Tonerkassette nach rechts und ziehen Sie die Tonerkassette heraus.



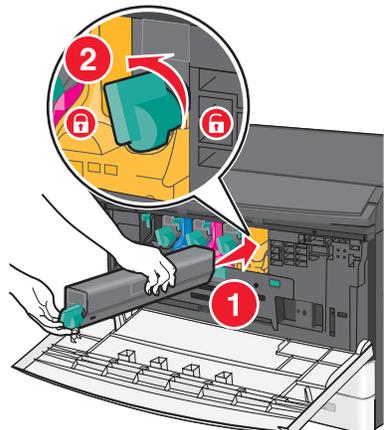
**3** Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Verpackung und schütteln Sie sie, um den Toner zu verteilen.



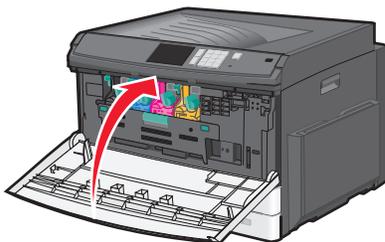
**4** Entfernen Sie das Tonerabdichtungsmaterial.



**5** Setzen Sie die neue Kassette in den Drucker ein und drehen Sie den Verriegelungshebel nach links.



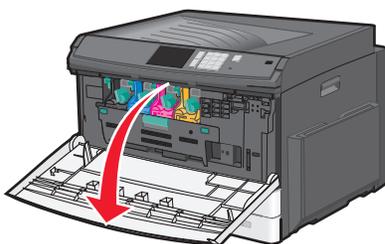
6 Schließen Sie die vordere Klappe.



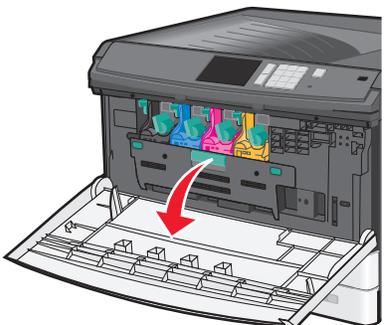
## Austauschen des Resttonerbehälters

1 Schalten Sie den Drucker aus.

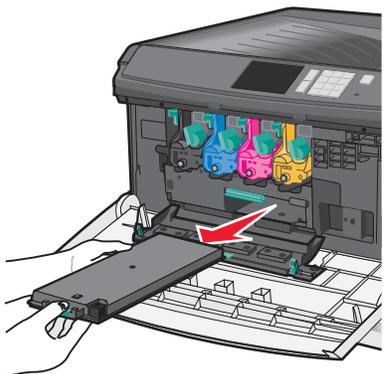
2 Öffnen Sie die vordere Klappe.



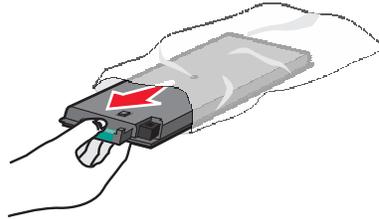
3 Öffnen Sie die innere Abdeckung.



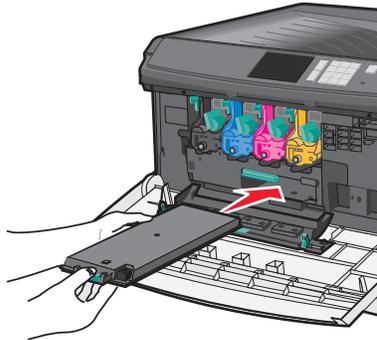
4 Ziehen Sie den gebrauchten Resttonerbehälter heraus.



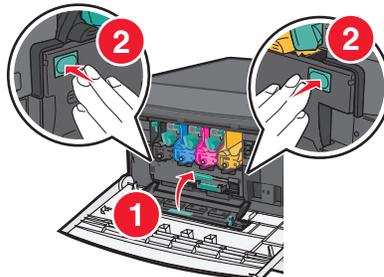
5 Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung.



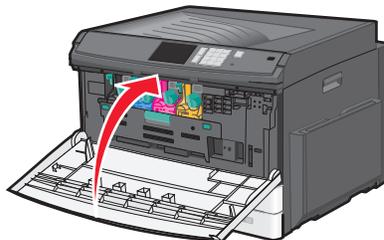
6 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter in den Drucker ein.



7 Fassen Sie die innere Abdeckung fest an beiden Seiten und drücken Sie, bis die Abdeckung *hörbar* einrastet.



8 Schließen Sie die vordere Klappe.



9 Setzen Sie den Wartungszähler für den Resttonerbehälter auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Verbrauchsmaterial" zurück.

# Umstellen des Druckers

## Vor dem Umsetzen des Druckers



**VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



**VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von dem optionalen Fach, und stellen Sie ihn ab. Versuchen Sie nicht, Drucker und Fach gleichzeitig anzuheben.

**Hinweis:** Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

## Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

## Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

# Administratorunterstützung

## Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *CD Software und Dokumentation* oder im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* auf der Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com>.

## Verwenden des Embedded Web Server

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, kann der Embedded Web Server u. a. für Folgendes verwendet werden:

- Anzeige eines virtuellen Displays des Druckerbedienfelds
- Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien
- Konfigurieren von Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Anzeigen von Berichten

So rufen Sie den Embedded Web Server für Ihren Drucker auf:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

### Hinweise:

- Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um den Embedded Web Server ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

## Überprüfen des virtuellen Displays

Das virtuelle Display arbeitet und zeigt Drucker Meldungen an wie das eigentliche Display an der Bedienerkonsole des Druckers.

Um auf den Embedded Web Server zuzugreifen, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld Ihres Web-Browsers ein.

**Hinweis:** Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseite aus, und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

Das virtuelle Display wird links oben im Bildschirm angezeigt.

## Überprüfen des Druckerstatus

Auf der Gerätestatus-Seite des Embedded Web Server werden Papierfacheinstellungen, der Tonerfüllstand der Tonerkassetten, die prozentuale verbleibende Lebensdauer des Wartungskits und die Kapazitätsabmessungen bestimmter Druckerteile angezeigt.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

**Hinweis:** Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Gerätestatus**.

## Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

So zeigen Sie Berichte über einen Netzwerkdrucker an:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

## Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Werksvorgaben** > **Jetzt wiederherstellen** > 

## Beseitigen von Staus

Die meisten Papierstaus können durch sorgfältige Auswahl und richtiges Einlegen des Papiers und der Spezialdruckmedien vermieden werden. Kommt es zu einem Papierstau, befolgen Sie die in diesem Kapitel erläuterten Schritte.

**Hinweis:** Wenn die Option "Nach Stau weiter" auf "Ein" eingestellt ist, druckt der Drucker die gestaute Seite erneut. Wenn die Option "Nach Stau weiter" auf "Auto" eingestellt ist, druckt der Drucker die gestaute Seite erneut, sofern ausreichend Druckerspeicher verfügbar ist. Die Option "Nach Stau weiter" ist standardmäßig auf "Auto" gestellt.

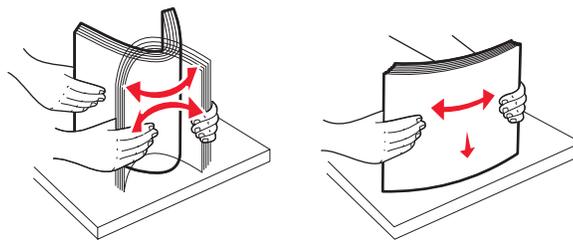
## Vermeiden von Papierstaus

### Empfehlungen zum Papierfach

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.
- Nehmen Sie kein Fach heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

### Empfehlungen zum Papier

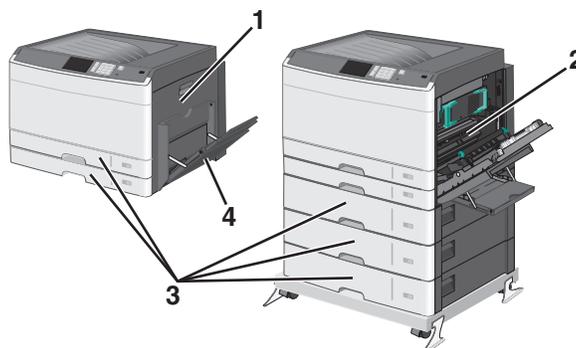
- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass für alle Formate und Sorten die richtigen Einstellungen in den Bedienerkonsolenmenüs des Druckers ausgewählt sind.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

## Bedeutung von Papierstaumummern und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs auf dem Display angezeigt. Öffnen Sie die Klappen und Abdeckungen und entfernen Sie die Papierfächer, um die vom Papierstau betroffenen Bereiche zugänglich zu machen. Um Papierstaumeldungen zu löschen, müssen Sie sämtliches gestautes Papier aus dem Papierpfad entfernen.



Bereich	Papierstaumummern	Maßnahme
1	200	Öffnen Sie die Seitenabdeckung und beheben Sie alle Papierstaus.
	201	Öffnen Sie die Seitenabdeckung und beheben Sie alle Papierstaus.
	203	Öffnen Sie die Seitenabdeckung und beheben Sie alle Papierstaus.
2	230	1 Öffnen Sie die Seitenabdeckung. 2 Senken Sie die Duplexeinheit und beheben Sie alle Papierstaus.
	231-239	1 Öffnen Sie die Seitenabdeckung. 2 Senken Sie die Duplexeinheit und beheben Sie alle Papierstaus.
3	24x	1 Öffnen Sie die Seitenabdeckung und beheben Sie alle Papierstaus. 2 Öffnen Sie nacheinander die Fächer und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier.
4	250	1 Entfernen Sie alle Druckmedien aus der Universalzuführung. 2 Fächern und stapeln Sie die Medien. 3 Legen Sie erneut Papier oder Medien in die Universalzuführung ein. 4 Passen Sie die Papierführungen an. 5 Drücken Sie <b>Papier entfernt, weiter</b> .

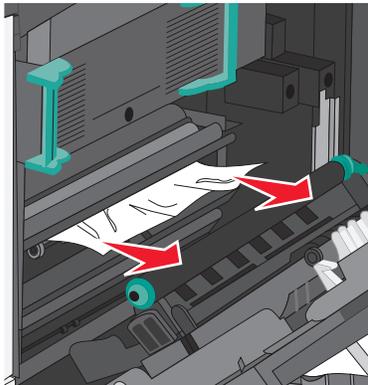
## 200 Papierstau

1 Öffnen Sie die seitliche Klappe.



**VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Ziehen Sie das gestaute Papier nach oben heraus, um es aus dem Papierfad zu entfernen.



### Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
- Wenn sich die Seite in der Fixierstation befindet, sollte der Entsperrhebel der Fixierstation gelöst und auf den Briefumschlagmodus eingestellt werden.
- Bringen Sie den Hebel nach dem Entfernen der gestauten Seite wieder in die ursprüngliche Position.

3 Schließen Sie die seitliche Klappe.

4 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

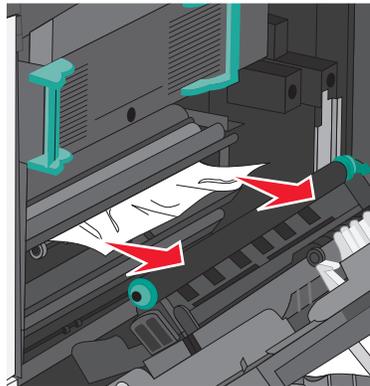
## 201 Papierstau

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Stellen Sie fest, wo sich das Papier gestaut hat, und entfernen Sie es.

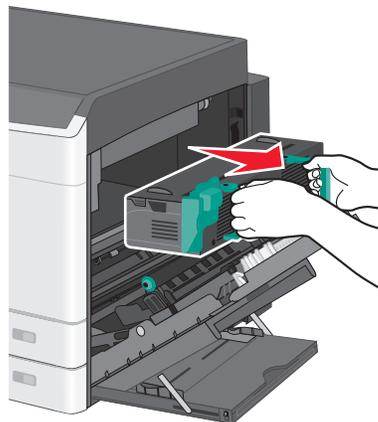
- a Wenn Sie das Papier unter der Fixierstation sehen können, greifen Sie es an beiden Seiten und ziehen Sie es heraus.



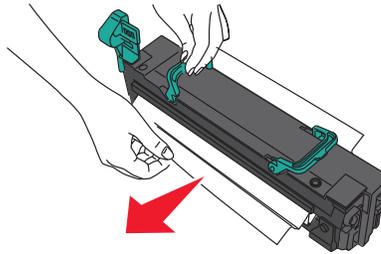
- b Wenn es nicht sichtbar ist, müssen Sie die Fixierstation herausnehmen.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Mitte der Fixierstation. Andernfalls könnte die Fixierstation beschädigt werden.

- 1 Fassen Sie die Fixierstation seitlich an beiden Griffen und ziehen Sie diese nach oben, um die Fixierstation herauszunehmen.

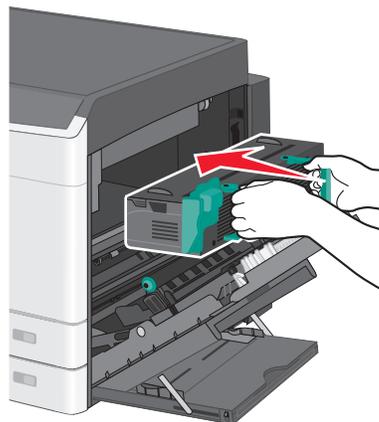


2 Entfernen Sie das gestaute Papier.



**Hinweise:**

- Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
  - Ziehen Sie das gestaute Papier nach unten heraus.
  - Wenn sich das Papier in der Fixierstation befindet, sollte der Entsperrehebel der Fixierstation gelöst und auf den Briefumschlagmodus eingestellt werden.
  - Bringen Sie den Hebel nach dem Entfernen des gestauten Papiers wieder in die ursprüngliche Position.
- 3 Fassen Sie die Fixierstation an den seitlichen Griffen, richten Sie sie aus und setzen Sie sie wieder in den Drucker ein.

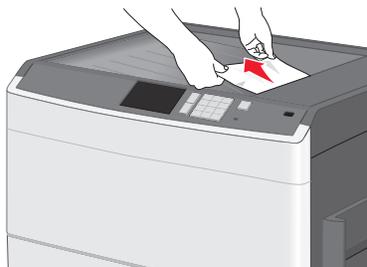


3 Schließen Sie die seitliche Klappe.

4 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

## 203 Papierstau

1 Greifen Sie das gestaute Papier, das Sie in der Standardablage sehen können und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



**Hinweise:**

- Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
- Wenn sich die Seite in der Fixierstation befindet, sollte der Entsperrhebel der Fixierstation gelöst und auf den Briefumschlagmodus eingestellt werden.
- Bringen Sie den Hebel nach dem Entfernen der gestauten Seite wieder in die ursprüngliche Position.

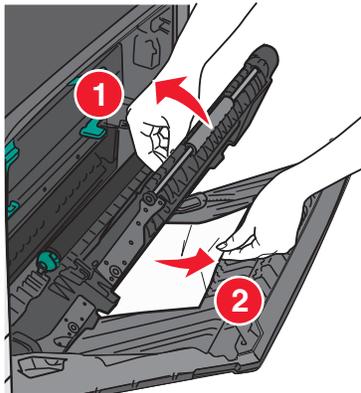
**2** Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

## 230 Papierstau

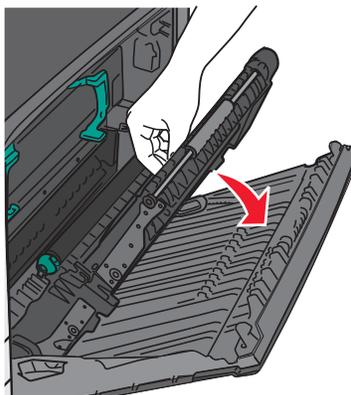
**1** Öffnen Sie die seitliche Klappe.

**2** Halten Sie die Duplexeinheit an den Griffen, öffnen Sie die Abdeckung und entnehmen Sie das gestaute Papier.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.



**3** Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.



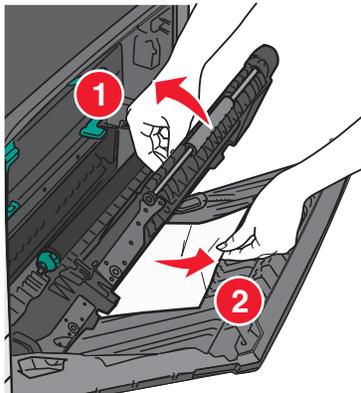
**4** Schließen Sie die seitliche Klappe.

**5** Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

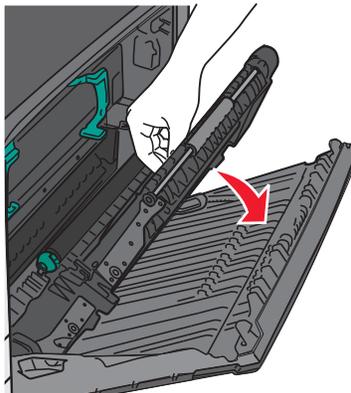
## 231–239 Papierstaus

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe.
- 2 Halten Sie die Duplexeinheit an den Griffen, öffnen Sie die Abdeckung und entnehmen Sie das gestaute Papier.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.



- 3 Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.

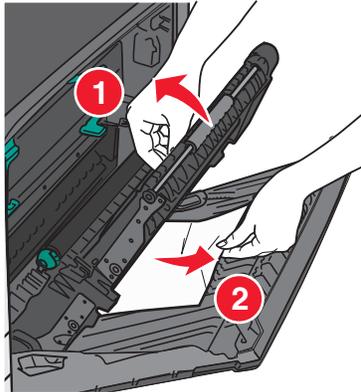


- 4 Schließen Sie die seitliche Klappe.
- 5 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

## 24x Papierstau

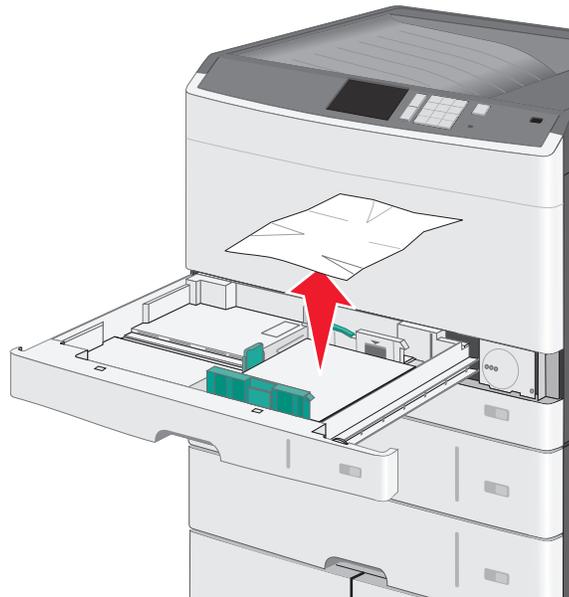
### Papierstau in Fach 1

- 1 Überprüfen Sie die seitlichen Klappen der Fächer und ziehen Sie die gestauten Seiten heraus.



**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 2 Öffnen Sie Fach 1 und ziehen Sie die gestauten Seiten gerade nach oben heraus.

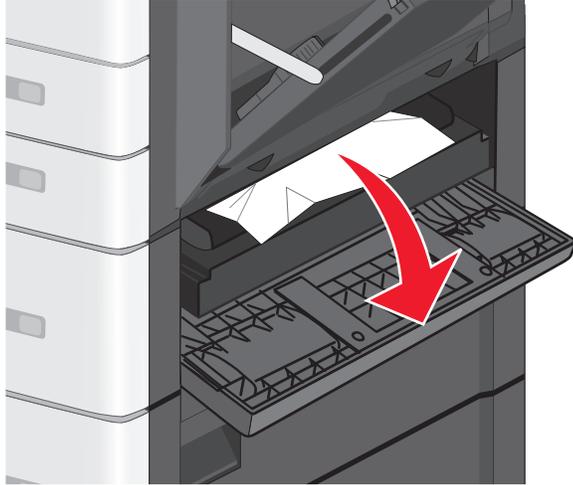


**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 3 Schließen Sie Fach 1.
- 4 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

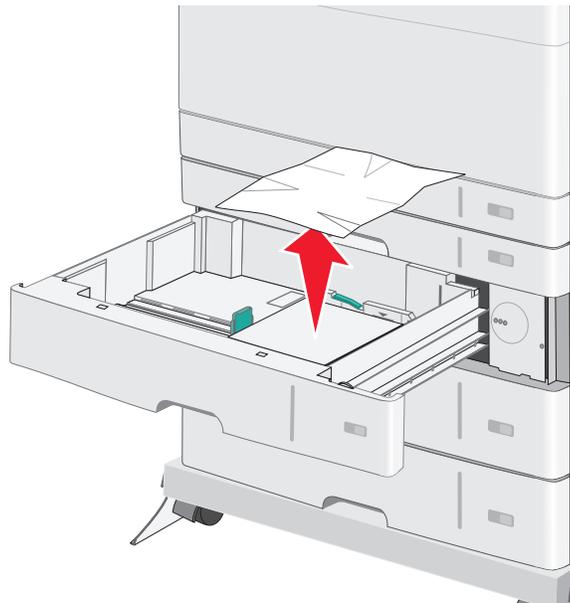
## Papierstau in einem der optionalen Fächer

- 1 Überprüfen Sie die seitlichen Klappen der Fächer und ziehen Sie die gestauten Seiten heraus.



**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 2 Öffnen Sie das angegebene Fach und ziehen Sie die gestauten Seiten heraus.

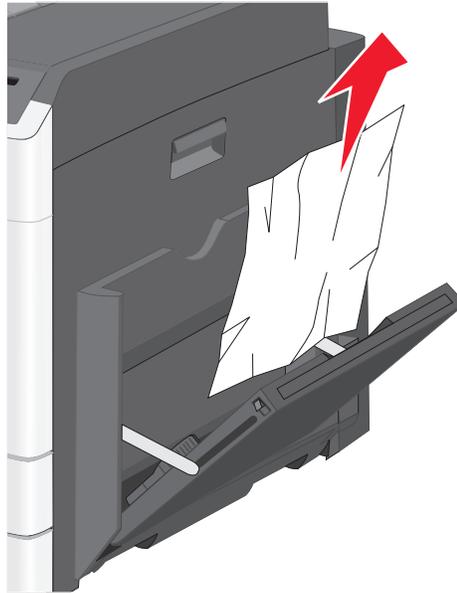


**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 3 Schließen Sie das Fach.
- 4 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

## 250 Papierstau

- 1 Entfernen Sie die gestauten Seiten aus der Universalzuführung.



- 2 Legen Sie das Papier in die Universalzuführung ein.
- 3 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

# Fehlerbehebung

## Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers

Wenn Ihr Drucker nicht reagiert, sollten Sie zuerst Folgendes überprüfen:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Ableiter, eine ununterbrochene Stromzufuhr oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektronische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?

Nachdem Sie alle diese möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

## Bedeutung der Druckermeldungen

### Farbe anpassen

Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

### Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Entfernen Sie das Laufwerk und setzen Sie es wieder ein.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und setzen Sie es erneut ein.
- Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

### [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

## [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

## [Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

## [Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

## [Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

## [Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

## Klappe [Fach] schließen

Schließen Sie die Klappe des angegebenen Fachs.

## Vordere oder seitliche Klappe schließen

Schließen Sie die vordere oder seitliche Druckerklappe.

## Festplatte beschädigt

Der Drucker hat versucht eine beschädigte Festplatte wiederherzustellen und die Festplatte kann nicht repariert werden. Eine Neuformatierung der Festplatte ist erforderlich.

Drücken Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

**Hinweis:** Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

## Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Festplatte mit höherer Kapazität ein.

## Probleme mit der Festplatte

Eine Neuformatierung der Druckerfestplatte ist erforderlich.

Drücken Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

**Hinweis:** Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

## Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus und setzen Sie ein geeignetes ein.

## Fach [x] einsetzen

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

## Fach [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie das angegebene Fach:
  - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
  - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  - 3 Installieren Sie das angegebene Fach.
  - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
  - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## [Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## [Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## [Zuführung] auffüllen mit [Format]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## [Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat>]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte], [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## Papier muss gewechselt werden

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie **Aktuelles Verbrauchsmaterial verwenden**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

## Angehaltene Jobs wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Wiederherstellen**, um alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten angehaltenen Aufträge wiederherzustellen.
- Berühren Sie **Nicht wiederherstellen**, wenn keine Druckaufträge wiederhergestellt werden sollen.

## Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt.

Drücken Sie **Fortfahren**, um den angegebenen Auftrag zu löschen.

**Hinweis:** Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Festplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

## Verbrauchsmaterialien erforderlich

Verbrauchsmaterialien zum Ausführen des Auftrags sind nicht vorhanden. Drücken Sie **Abbrechen**, um die Meldung zu löschen.

## Format in Fach [x] nicht unterstützt

Das Papierformat im angegebenen Fach wird nicht unterstützt. Ersetzen Sie es durch ein unterstütztes Papierformat.

## Nicht unterst. Datenträger

Es wurde ein nicht unterstützter Datenträger eingesetzt. Nehmen Sie den nicht unterstützten Datenträger heraus und setzen Sie einen geeigneten ein.

## 30.xx Kassette [Farbe] und/oder Bildeinheit [Farbe] fehlt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die angegebene Tonerkassette oder Bildeinheit und setzen Sie sie erneut ein. Anweisungen zum Entfernen einer Tonerkassette oder Bildeinheit erhalten Sie, indem Sie **Weitere Informationen** drücken.
- Setzen Sie eine neue Tonerkassette oder Bildeinheit anhand der mitgelieferten Kurzanleitung ein.

## 31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- 1 Nehmen Sie die angegebene Druckkassette heraus und setzen Sie sie wieder ein.  
Anweisungen zum Entfernen einer Druckkassette erhalten Sie, indem Sie **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.  
**Hinweis:** Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die defekte Druckpatrone aus.

## 32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt

Nehmen Sie die nicht unterstützte Tonerkassette heraus und setzen Sie eine neue, unterstützte Tonerkassette ein.

## 34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das entsprechende Papier oder Spezialdruckmedien in das richtige Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Rad in Fach 1 auf die Größe des in das Fach eingelegten Papierformats eingestellt ist. Überprüfen Sie, ob es sich um das Format handelt, das Sie bedrucken möchten.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und Papier aus einem anderen Fach einzuziehen.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen des Fachs und stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen im Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" auf das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat richtig eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## 35 Nicht genug Speicher für 'Ressourcen speichern'

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Deaktivieren der Funktion "Ressourcen speichern" und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Option **Fortfahren**.
- Um "Ressourcen speichern" nach Erhalt dieser Meldung zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Verbindungspuffer auf "Automatisch" eingestellt sind, und schließen Sie dann die Menüs, um die Änderungen an den Verbindungspuffern zu aktivieren. Aktivieren Sie bei Anzeige von **Bereit** die Option "Ressourcen speichern".
- Installieren Sie zusätzlichen Speicher.

## 36 Druckerwartung erforderlich

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen oder sich an den Kundendienst zu wenden.

## 37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags die Option **Fortfahren**.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## 37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste **Fortfahren**.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

## 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

## 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

## 38 Speicher voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Auftrag abbrechen**.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

## 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

## 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## 52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.  
Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

## 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste **Fortfahren**.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

## 54 Fehler Seriell Option [x]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und dass es sich um ein für den seriellen Anschluss geeignetes Kabel handelt.
- Stellen Sie sicher, dass die seriellen Schnittstellenparameter (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Drucker und am Host-Computer korrekt eingestellt sind.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.

## 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

## 54 Netzwerk [x] Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker.

## 55 Nicht unterst. Option an Platz [x]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Systemplatine des Druckers und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Karte.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

## 56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.  
Der Drucker ignoriert alle über den parallelen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

## 56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.  
Der Drucker ignoriert alle über den seriellen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Serieller Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

## 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.  
Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

## 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.  
Der Drucker verwirft alle am Parallel-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

## 56 USB-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.  
Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

## 57 Konfig. geändert, einige angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt

Im Drucker kam es zu einer Änderung, wodurch die gespeicherten Aufträge unwirksam wurden. Mögliche Änderungen sind:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Die für den Druckauftrag erforderlichen Papierzuführungsoptionen wurden entfernt.
- Der Druckauftrag besteht aus Daten von einem am USB-Anschluss angeschlossenen Gerät, und dieses Gerät ist nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen.
- Die Druckerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

## 58 Zu viele Festplatten installiert

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die überzähligen Festplatten.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

## 58 Zu viele Flash-Optionen installiert

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die überzähligen Flash-Speichermodule.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

## 58 Zu viele Fächer eingesetzt

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.

- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

## 58 Eingabe-Konfigurationsfehler

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Überprüfen Sie die Konfigurationseinstellungen des Fachs. Entfernen Sie ggf. nicht benötigte Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

## 61 Defekte Festplatte entfernen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die defekte Druckerfestplatte.
- Installieren Sie eine andere Druckerfestplatte, bevor Sie Vorgänge durchführen, für die eine Druckerfestplatte erforderlich ist.

## 62 Festplatte voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und die Verarbeitung fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Druckerfestplatte mit höherer Kapazität ein.

## 80.xx Fixierstation bald erneuern

- 1 Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation.
- 2 Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- 3 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## 80.xx Fixierstation erneuern

- Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## 80.xx Fixierstation austauschen

Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

## 80.xx Fixierstation fehlt

- 1 Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## 82.xx Resttonerbehälter austauschen

- 1 Tauschen Sie den Behälter aus.  
Anweisungen zum Austauschen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## 82.xx Resttonerbehälter fast voll

Bestellen Sie umgehend einen neuen Resttonerbehälter.

- 1 Tauschen Sie den Behälter aus.  
Anweisungen um Einsetzen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## 83.xx Transfermodul erneuern

- 1 Tauschen Sie das Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## 83.xx Transfermodul fehlt

Setzen Sie das Transfermodul in den Drucker ein.

## 83.xx Transfermodul austauschen

Tauschen Sie das Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

## 84 Bildeinheit [Farbe] beschädigt

Die angegebene Bildeinheit fehlt oder funktioniert nicht einwandfrei. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Nehmen Sie die angegebene Bildeinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.
- Nehmen Sie die angegebene Bildeinheit heraus und setzen Sie eine neue ein.

### 84.xx Bildeinheit [Farbe] fast leer

- 1 Bestellen Sie umgehend eine neue Bildeinheit.
- 2 Wenn die Druckqualität vermindert ist, setzen Sie die neue Bildeinheit anhand der mitgelieferten Kurzanleitung ein.
- 3 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

### 84.xx Bildeinheit [Farbe] wenig Kapazität

- 1 Bestellen Sie umgehend eine neue Bildeinheit.
- 2 Wenn die Druckqualität vermindert ist, setzen Sie die neue Bildeinheit anhand der mitgelieferten Kurzanleitung ein.
- 3 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

### 84.xx Bildeinheit [Farbe] und Kassette [Farbe] austauschen

- 1 Tauschen Sie die Bildeinheit und die Kassette in der angegebenen Farbe anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

### 84 [Farbe] Bildeinheit nicht unterstützt

Tauschen Sie die angegebene Bildeinheit aus, um den Druckauftrag fortzusetzen.

### 88.xx Kassette [Farbe] fast leer

- 1 Bestellen Sie eine Ersatztonerkassette.
- 2 Entfernen Sie die angegebene Kassette.
- 3 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- 4 Setzen Sie die Kassette wieder ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

**Hinweis:** Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. Tauschen Sie die Kassette aus, wenn der Ausdruck auch nach dem Schütteln blass bleibt.

### 88.xx Wenig [Farbe] Toner

- 1 Bestellen Sie unverzüglich eine Ersatztonerkassette.
- 2 Entfernen Sie die angegebene Kassette.

- 3 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- 4 Setzen Sie die Kassette wieder ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

**Hinweis:** Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. Tauschen Sie die Kassette aus, wenn der Ausdruck auch nach dem Schütteln blass bleibt.

## 88.2x [Farbe] Kassette austauschen

Die angegebene Tonerkassette ist leer.

- 1 Tauschen Sie die angegebene Tonerkassette aus.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## 1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden

Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.

Um dieses Problem zu beheben, laden Sie die korrekte Emulator-Version von der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) herunter.

## Lösen von Druckproblemen

### Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Die PDF-Dateien können nicht verfügbare Schriftarten enthalten.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
- 2 Klicken Sie auf das Druckersymbol > **Erweitert** > **Als Bild drucken** > **OK** > **OK**.

### Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Drucker selbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn die Meldungen **Selbsttest läuft** und **Bereit** nicht angezeigt werden, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

### Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks

Stellen Sie sicher, dass das Flash-Laufwerk unterstützt wird.

## Druckaufträge werden nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEIN PROBLEM MIT DEM DRUCKER VORLIEGT.

Überprüfen Sie auf der Druckerbedienerkonsole den Status. Befolgen Sie ggf. die Wiederherstellungsanweisungen.

### STELLEN SIE SICHER, DASS DER DRUCKER DRUCKBEREIT IST.

Vergewissern Sie sich vor dem Senden eines Druckauftrags, dass **Bereit** auf dem Display angezeigt wird.

### ÜBERPRÜFEN SIE, OB EIN VERBRAUCHSMATERIAL FEHLT ODER ERSETZT WERDEN MUSS.

Entfernen Sie das Verbrauchsmaterial, und setzen Sie es wieder ein, oder ersetzen Sie es.

### ÜBERPRÜFEN, OB DIE STANDARDABLAGE VOLL IST

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

### ÜBERPRÜFEN, OB DAS PAPIERFACH LEER IST

Legen Sie Papier in das Fach ein.

### STELLEN SIE SICHER, DASS DIE RICHTIGE DRUCKERSOFTWARE INSTALLIERT IST.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Druckersoftware verwenden.
- Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss an den Computer angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass das ausgeführte Betriebssystem unterstützt wird und die Druckersoftware kompatibel ist.

### ÜBERPRÜFEN, OB DER INTERNE DRUCKSERVER ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIERT

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und stellen Sie sicher, dass der Status **Verbunden** angezeigt wird. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, überprüfen Sie die Netzkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerkeinrichtungsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Die Druckersoftware finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

### STELLEN SIE SICHER, DASS SIE EIN EMPFOHLENES SERIELLES, USB- ODER ETHERNET-KABEL VERWENDEN.

Weitere Informationen sind auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

### STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKERKABEL ORDNUNGSGEMÄSS ANGESCHLOSSEN SIND.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.

## Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### TEILAUFRAG, KEIN AUFTRAG ODER LEERSEITENDRUCK

Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.

- Löschen Sie den Druckauftrag und drucken Sie ihn erneut.
- Bei PDF-Dokumenten erstellen Sie die PDF neu und drucken Sie sie anschließend erneut.

Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate und löscht alle Aufträge bis auf den ersten.

- Unter Windows: Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckeigenschaften. Aktivieren Sie im Dialogfeld "Drucken und Halten" unter dem Textfeld "Benutzername" das Kontrollkästchen "Doppelte Dokumente beibehalten", bevor Sie eine PIN-Nummer eingeben.
- Für Macintosh-Benutzer: Speichern Sie jeden Druckerauftrag unter einem anderen Namen und senden Sie sie dann an den Drucker.

### STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGEND DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

## Druckauftrag dauert länger als erwartet

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### EINFACHERE GESTALTUNG DES DRUCKAUFTRAGS

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder und verringern Sie die Seitenanzahl des Druckauftrags.

### DEAKTIVIEREN DER EINSTELLUNG "SEITENSCHUTZ"

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druck-Wiederherstellung** > **Seitenschutz** > **Aus** > 

### ÄNDERN DER ENERGIESPARENDEN EINSTELLUNGEN

Im Sparmodus oder stillen Modus kann es zu einer verminderten Druckerleistung kommen.

## Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

### ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND PAPIERFORMAT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole im Menü "Papier" die Papiersorten- und Gewichtseinstellung.
- 2 Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
  - Windows-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften an.
  - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

## Es werden falsche Zeichen gedruckt

### STELLEN SIE SICHER, DASS DER DRUCKER SICH NICHT IM HEX TRACE-MODUS BEFINDET.

Wenn **Bereit Hex** angezeigt wird, müssen Sie erst den Modus "Hex Trace" beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.

## Die Fachverbindung funktioniert nicht

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### LEGEN SIE PAPIER DESSELBEN FORMATS UND DERSELBEN SORTE EIN.

- Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte in jedes zu verbindende Fach ein.
- Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

### WÄHLEN SIE DIE GLEICHEN EINSTELLUNGEN FÜR "PAPIERFORMAT" UND "PAPIERSORTE" AUS.

- Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

**Hinweis:** Das Standard-550-Blatt-Fach und die Universalzuführung erkennen das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

## Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION "SORTIEREN" AUF "EIN" GESETZT IST.

Aktivieren Sie die Option "Sortieren" im "Menü Papierausgabe" oder in den Druckeinstellungen.

**Hinweis:** Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

## GESTALTEN SIE DEN DRUCKAUFTRAG EINFACHER

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

## STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGENDE DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Rüsten Sie den Druckerspeicher auf, oder installieren Sie eine optionale Festplatte.

## Unerwartete Seitenumbrüche

### ERHÖHEN DES WERTS FÜR DIE DRUCKZEITSPERRE

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Zeitsperren** > **Druckzeitsperre**

2 Erhöhen Sie den Wert für die Druckzeitsperre und drücken Sie dann .

## Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung

### Anwendungsfehler

#### ÜBERPRÜFEN DES SYSTEMPROTOKOLLS AUF WICHTIGE DETAILS

1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Informieren Sie sich im Startbildschirm des Druckerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie die Angaben im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.

3 Klicken Sie auf **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)** > Registerkarte **System** > **Protokoll**.

4 Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus.

5 Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

#### KONTAKTAUFNAHME MIT DEM KUNDENDIENST

Wenn Sie das Problem trotzdem nicht beheben können, wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Lösen von Optionsproblemen

### Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

#### SETZEN SIE DEN DRUCKER ZURÜCK.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

#### ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE OPTION MIT DEM DRUCKER VERBUNDEN IST.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

#### VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION INSTALLIERT IST.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, müssen Sie sie erneut installieren.

#### VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION IM DRUCKERTREIBER VERFÜGBAR IST

Es ist möglicherweise erforderlich, die Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 52](#).

#### VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION AUSGEWÄHLT IST.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Programm aus. Mac OS 9-Benutzer sollten sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist.

## Probleme mit Papierfächern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

#### DAS PAPIER MUSS RICHTIG EINGELEGT SEIN

- 1 Öffnen Sie das Papierfach.
- 2 Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.
- 4 Stellen Sie sicher, dass das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.

## ZURÜCKSETZEN DES DRUCKERS

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

## DAS PAPIERFACH MUSS RICHTIG INSTALLIERT SEIN

Wenn das Papierfach auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Einzug bzw. Auswurf aus dem Fach einen Papierstau verursacht, ist das Papierfach möglicherweise nicht richtig eingesetzt. Installieren Sie das Papierfach erneut. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Papierfachs enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zum Papierfach unter <http://support.lexmark.com>.

## Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

## Druckerfestplatte wird nicht erkannt

Vergewissern Sie sich, dass die Druckerfestplatte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

## Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ÜBERPRÜFEN DER INTERNAL SOLUTIONS PORT (ISP)-VERBINDUNGEN

Stellen Sie sicher, dass der ISP sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

### ÜBERPRÜFEN DES KABELS

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und dass das Kabel sicher an den Internal Solutions (ISP)-Port angeschlossen ist.

### DIE NETZWERKSOFTWARE MUSS RICHTIG KONFIGURIERT SEIN

Weitere Informationen zum Installieren der Software für den Netzwerkdruck finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

## Der interne Druckserver funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ÜBERPRÜFEN DER VERBINDUNGEN DES DRUCKSERVERS

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver richtig an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

## DIE NETZWERKSOFTWARE MUSS RICHTIG KONFIGURIERT SEIN

Hier finden Sie weitere Informationen zur Installation der Software für den Netzwerkdruck:

- 1 Öffnen Sie die CD *Software und Dokumentation*.
- 2 Klicken Sie auf **Zusätzliche Informationen**.
- 3 Wählen Sie auf der CD unter "Dokumentationen" **Netzwerkanleitung** aus.

## Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

## USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

### ÜBERPRÜFEN DER VERBINDUNG DER USB-/PARALLEL-SCHNITTSTELLENKARTE

Stellen Sie sicher, dass die USB-/Parallel-Schnittstellenkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

### ÜBERPRÜFEN DES KABELS

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

## Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

### Es kommt häufig zu Papierstaus

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

#### PAPIER ÜBERPRÜFEN

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.

#### VERGEWISSERN SIE SICH, DASS SICH NICHT ZUVIEL PAPIER IM PAPIERFACH BEFINDET.

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.

#### ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

#### DAS PAPIER IST AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

## Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

### PAPIERPFAD ÜBERPRÜFEN

Im Papierpfad befindet sich noch Papier. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad und berühren Sie dann **Fortfahren**.

## Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

### AKTIVIEREN VON "NACH STAU WEITER"

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druck-Wiederherstellung**

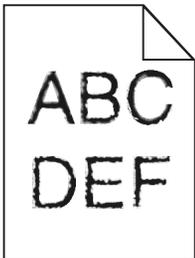
2 Drücken Sie die Pfeile neben **Nach Stau weiter**, bis **Ein** oder **Auto** angezeigt wird.

3 Drücken Sie .

## Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Wenn sich das Problem mit den aufgeführten Vorschlägen nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

## Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

## Abgeschnittene Bilder

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

## ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

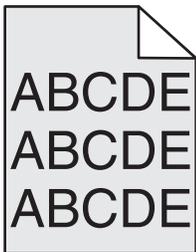
Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
  - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
  - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

## Auf farbigen Seiten erscheinen feine waagerechte Streifen

Auf farbtintensiven Fotografien oder Seiten kann es zur Bildung von feinen waagerechten Streifen. bei Verwendung von "Stiller Modus" kommen. Beheben Sie dieses Problem, indem Sie für "Stiller Modus" die Einstellung **Aus (Bild/Foto)** auswählen.

## Grauer Hintergrund



## EINSTELLUNG FÜR DEN TONERAUFTRAG ÜBERPRÜFEN

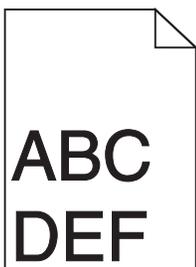
Wählen Sie eine hellere Einstellung für den Tonerauftrag aus:

- Ändern Sie im Menü "Qualität" der Druckerbedienerkonsole die Einstellung.
- Windows-Benutzer können diese Einstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
- Macintosh-Benutzer können diese Einstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

## DIE DRUCKCASSETTE IST U. U. ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

## Fehlerhafte Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### **ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.**

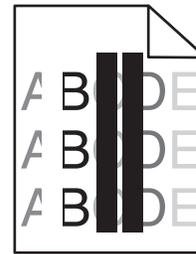
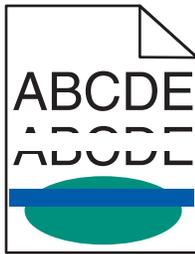
Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

### **ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.**

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
  - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
  - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

### **Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck**



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### **KEINE DER TONERKASSETTEN DARF DEFEXT SEIN**

Tauschen Sie die defekte Tonerkassette aus.

### **DIE BILDEINHEIT MUSS FUNKTIONSFÄHIG SEIN**

Tauschen Sie die defekte Bildeinheit aus.

### **DAS TRANSFERMODUL MUSS FUNKTIONSFÄHIG SEIN**

Tauschen Sie das Transfermodul aus.

### **REINIGEN DER DRUCKKOPFLINSEN**

Entfernen Sie die Bildeinheit und setzen Sie sie wieder ein. Die LED-Reinigungsvorrichtung an der Bildeinheit wischt über die LEDs und reinigt auf diese Weise die Druckkopflinsen.

## Papier wellt sich

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

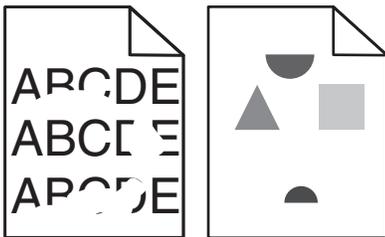
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
- 2 Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
  - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
  - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

### LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

## Unregelmäßigkeiten im Druck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### EINLEGEN VON PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

### ÜBERPRÜFEN DER EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung für die Papiersorte und das Papergewicht.
- 2 Geben Sie die richtige Papiersorte an, bevor Sie den Druckauftrag senden:
  - Windows-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften an.
  - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

### VERMEIDEN VON STRUKTURIERTEM PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE

### KEINE DER TONERKASSETTEN DARF DEFECT SEIN

Tauschen Sie die abgenutzten bzw. beschädigten Tonerkassetten aus.

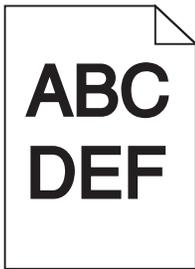
### DAS TRANSFERMODUL MUSS FUNKTIONSFÄHIG SEIN

Tauschen Sie das defekte Transfermodul aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

### DIE FIXIERSTATION MUSS FUNKTIONSFÄHIG SEIN

Tauschen Sie die beschädigte Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

## Ausdruck ist zu dunkel



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ÜBERPRÜFEN DER EINSTELLUNGEN FÜR DECKUNG, HELLIGKEIT UND KONTRAST

Die Einstellung für den Tonerauftrag oder die Helligkeit kann zu dunkel oder die Einstellung für den Kontrast zu hoch sein.

- Diese Einstellungen können über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer:
  - 1 Wählen Sie **Datei > Drucken**.
  - 2 Wählen Sie im Dropdown-Menü für die Ausrichtung die Option **Druckerfunktionen**.
  - 3 Wählen Sie einen niedrigeren Wert für Tonerauftrag, Helligkeit und Kontrast.

### EINLEGEN VON PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

### VERMEIDEN VON STRUKTURIERTEM PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE

## DIE RICHTIGE PAPIERSORTE MUSS AUSGEWÄHLT SEIN

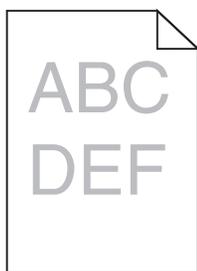
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

## KEINE DER TONERKASSETTEN DARF DEFECT SEIN

Tauschen Sie die defekte Tonerkassette aus.

## Ausdruck ist zu schwach



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

## ÜBERPRÜFEN DER EINSTELLUNGEN FÜR DECKUNG, HELLIGKEIT UND KONTRAST

Die Einstellung für den Tonerauftrag oder die Helligkeit kann zu hell oder die Einstellung für den Kontrast zu niedrig sein.

- Diese Einstellungen können am Druckerbedienfeld über das Menü "Qualität" geändert werden.
- Windows-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer:
  - 1 Wählen Sie **Datei > Drucken**.
  - 2 Wählen Sie im Dropdown-Menü für die Ausrichtung die Option **Druckerfunktionen**.
  - 3 Wählen Sie einen höheren Wert für Tonerauftrag, Helligkeit und Kontrast.

## EINLEGEN VON PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET

Das Papier ist möglicherweise aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

## VERMEIDEN VON STRUKTURIERTEM PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE

## DIE RICHTIGE PAPIERSORTE MUSS AUSGEWÄHLT SEIN

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie am Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.

- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

## DIE TONERKASSETTE MUSS GENÜGEND TONER ENTHALTEN

Stellen Sie bei der Meldung **88.xx Wenig [Farbe] Toner** sicher, dass der Toner gleichmäßig in der Tonerkassette verteilt ist.

- 1 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.
- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- 3 Setzen Sie die Tonerkassette wieder ein.

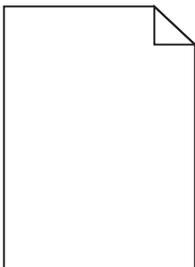
**Hinweis:** Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Tonerkassette aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

## KEINE DER TONERKASSETTEN DARF DEFECT SEIN

Tauschen Sie die defekte Tonerkassette aus.

## Drucker druckt leere Seiten



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

## ENTFERNEN DES GESAMTEN VERPACKUNGSMATERIALS VON DER TONER- ODER DRUCKKASSETTE

Nehmen Sie die Kassette heraus und vergewissern Sie sich, dass Sie das Verpackungsmaterial entfernt haben. Setzen Sie die Kassette wieder ein.

## DIE TONER- ODER DRUCKKASSETTE MUSS GENÜGEND TONER ENTHALTEN

Stellen Sie bei der Meldung **88.xx Wenig [Farbe] Toner** sicher, dass alle vier Kassetten eine ähnliche Menge an Toner enthalten.

- 1 Nehmen Sie die Kassette heraus.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

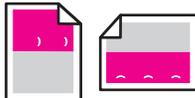
- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

**3** Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

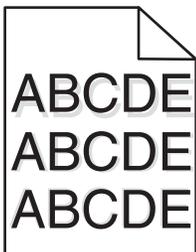
**Hinweis:** Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Kassette mit der Farbe aus, die nicht gedruckt wird.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

## Wiederholungsfehler auf einer Seite

Ursache	Lösung
	
Flecken in einer Farbe treten wiederholt auf einer Seite auf:	
Das Transfermodul ist beschädigt.	Tauschen Sie das Transfermodul aus, wenn der Fehler in folgenden Abständen auftritt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 38 mm (1,50 Zoll)</li> </ul>
Eine Bildeinheit ist beschädigt.	Tauschen Sie die Bildeinheit aus, wenn der Fehler wie folgt auftritt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 41,0 mm (1,61 Zoll)</li> <li>• 75,0 mm (2,95 Zoll)</li> </ul>
Flecken in allen Farben treten wiederholt auf der Seite auf:	
Die Fixierstation ist beschädigt.	Tauschen Sie die Fixierstation aus, wenn der Fehler in folgenden Abständen auftritt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 141 mm (5,55 Zoll)</li> </ul>

## Schattenbilder auf dem Ausdruck



## ÜBERPRÜFEN DER EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht dem im Fach eingelegten Papier entsprechen:

- Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung für die Papiersorte und das Papiergewicht.
- Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
  - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
  - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

## DIE BILDEINHEIT MUSS FUNKTIONSFÄHIG SEIN

Tauschen Sie die Bildeinheit aus.

## DIE TONERKASSETTE MUSS GENÜGEND TONER ENTHALTEN

Stellen Sie bei der Meldung **88.xx Wenig [Farbe] Toner** sicher, dass der Toner gleichmäßig in der Tonerkassette verteilt ist.

**1** Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

**2** Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

**3** Setzen Sie die Tonerkassette wieder ein.

**Hinweis:** Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Tonerkassette aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

## Verzerrter Ausdruck

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ÜBERPRÜFEN DER PAPIERFÜHRUNGEN

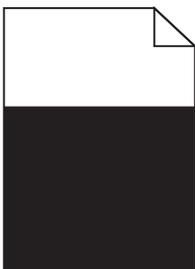
Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

- Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen Führungen und Papierstapel nicht zu groß ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Führungen nicht zu fest am Papierstapel anliegen.

### PAPIER ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

## Vollflächige Farbseiten



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

## DIE BILDEINHEIT MUSS ORDNUNGSGEMÄSS EINGESETZT UND FUNKTIONSFÄHIG SEIN

Nehmen Sie die Bildeinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein. Besteht das Problem weiterhin, muss die Bildeinheit möglicherweise ausgetauscht werden.

## DIE TONERKASSETTEN MÜSSEN ORDNUNGSGEMÄSS EINGESETZT UND DÜRFEN NICHT BESCHÄDIGT SEIN ODER EINEN NIEDRIGEN TONERFÜLLSTAND AUFWEISEN

- Entfernen Sie die Tonerkassetten und setzen Sie sie wieder ein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Toner gleichmäßig in der Tonerkassette verteilt ist:

1 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

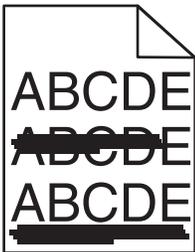
2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

3 Setzen Sie die Tonerkassette wieder ein.

**Hinweis:** Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Tonerkassette aus.

- Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

## Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### AUSWÄHLEN EINES ANDEREN FACHS ODER EINER ANDEREN ZUFÜHRUNG

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

### KEINE DER TONERKASSETTEN DARF VERBRAUCHT, BESCHÄDIGT ODER LEER SEIN

Tauschen Sie die verbrauchte, beschädigte oder leere Tonerkassette aus.

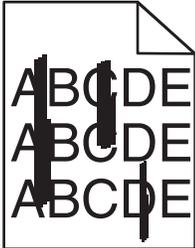
### ÜBERPRÜFEN DES PAPIERPFADS IM BEREICH DER TONERKASSETTE



**VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

Entfernen Sie sichtbares Papier oder Anhaftungen von Toner aus dem Papierfad. Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Vertikale Querstreifen auf dem Ausdruck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### AUSWÄHLEN EINES ANDEREN FACHS ODER EINER ANDEREN ZUFÜHRUNG

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

### KEINE DER TONERKASSETTEN DARF VERBRAUCHT, BESCHÄDIGT ODER LEER SEIN

Tauschen Sie die verbrauchte, beschädigte oder leere Tonerkassette aus.

### ÜBERPRÜFEN DES PAPIERPFADS IM BEREICH DER TONERKASSETTE

Überprüfen Sie den Papierfad im Bereich der Tonerkassette.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

### IM PAPIERPFAD DARF SICH KEIN TONER BEFINDEN

## Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Ursache	Lösung
Die Tonerkassette ist u. U. beschädigt oder falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkassette neu ein, oder tauschen Sie sie aus.
Das Transfermodul ist möglicherweise abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie das Transfermodul aus.
Die Bildeinheit ist möglicherweise abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Bildeinheit aus.
Die Fixierstation ist möglicherweise abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Fixierstation aus.
Im Papierfad befindet sich u. U. Toner.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Der Drucker wurde möglicherweise in letzter Zeit nicht neu kalibriert.	Führen Sie eine Farbanpassung im Menü "Qualität" aus.

Ursache	Lösung
In der Anwendung wurde möglicherweise ein cremefarbener Hintergrund angegeben.	Überprüfen Sie die Anwendung.

## Tonerabrieb

Ursache	Lösung
Es werden Spezialdruckmedien verwendet.	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Papiersorte ausgewählt ist.
Im Menü "Papier" wurde ein falsches Papiergewicht für die verwendete Papiersorte festgelegt.	Ändern Sie die Einstellung für "Papiergewicht" von "Normal" in "Schwer". Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellung "Papierstruktur" von "Normal" zu "Rau".
Die Fixierstation ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Fixierstation aus.
Die Fixierstation befindet sich im Briefumschlagmodus.	Öffnen Sie die seitliche Klappe. Stellen Sie sicher, dass sich der grüne Hebel auf der linken Seite der Fixierstation nicht im Briefumschlagmodus befindet.

## Tonerflecken

Ursache	Lösung
Die Tonerkassette ist u. U. abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die beschädigten bzw. abgenutzten Druckkassetten aus.
Im Papierweg befindet sich Toner.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Die Bildeinheit ist möglicherweise defekt.	Tauschen Sie die defekte Bildeinheit aus.

## Schlechte Foliendruckqualität

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ÜBERPRÜFEN SIE DIE FOLIEN

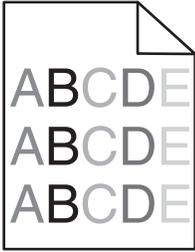
Verwenden Sie ausschließlich Folien, die den Druckerspezifikationen entsprechen.

### ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Folien" eingestellt ist.

- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole, Menü "Papier", die Papiersorteneinstellung.
- 2 Geben Sie die gewünschte Papiersorteneinstellung an, bevor Sie den Druckauftrag erteilen:
  - Windows-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
  - Macintosh-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

## Unregelmäßiger Deckungsgrad



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### **KEINE DER TONERKASSETTEN DARF BESCHÄDIGT ODER VERBRAUCHT SEIN**

Tauschen Sie die abgenutzten bzw. beschädigten Tonerkassetten aus.

### **DIE BILDEINHEIT MUSS FUNKTIONSFÄHIG SEIN**

Tauschen Sie die defekte Bildeinheit aus.

## Lösen von Problemen mit der Farbqualität

### Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

#### **Was ist die RGB-Farbdarstellung?**

Rotes, grünes und blaues Licht können in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Rotes und grünes Licht kann z. B. kombiniert werden, um gelbes Licht zu erzeugen. Farbfernseher und Computermonitore arbeiten nach diesem Prinzip. Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

#### **Was ist die CMYK-Farbdarstellung?**

Tinten oder Toner in Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz (als *CMYK-Farben* bezeichnet) können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Zyan und Gelb können z. B. zum Erzeugen von Grün kombiniert werden. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaser-/LED-Drucker erzeugen auf diese Weise Farben. Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

#### **Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?**

Softwareanwendungen geben generell die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen an. Außerdem können die Farben der einzelnen Objekte eines Dokuments normalerweise vom Benutzer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Softwareanwendung.

**Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?**

Wenn Sie ein Dokument drucken, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet. Die Farbinformationen werden durch Farbumwandlungstabellen geleitet, mit denen die Farbe in die entsprechenden Mengen zyanfarbenen, magentafarbenen, gelben und schwarzen Toners umgesetzt wird, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig sind. Mit den Informationen zum Objekttyp können verschiedene Farbumwandlungstabellen für unterschiedliche Objekttypen verwendet werden. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

**Muss ich die Treibersoftware für die PostScript- oder die PCL-Emulation verwenden? Welche Einstellungen sind für die beste Farbqualität erforderlich?**

Der PostScript-Treiber wird für die beste Farbqualität empfohlen. Mit den Standardeinstellungen des PostScript-Treibers erhalten Sie für den Großteil der Drucke die bevorzugte Farbqualität.

**Warum stimmt die gedruckte Farbe nicht mit der Farbe auf meinem Computerbildschirm überein?**

Mit den bei der automatischen Farbanpassung verwendeten Farbumwandlungstabellen wird im Allgemeinen ein Ergebnis ähnlich den Farben eines standardmäßigen Computermonitors erzeugt. Da jedoch zwischen Druckern und Monitoren technische Unterschiede bestehen, können viele Farben durch Monitorschwankungen und Lichtbedingungen beeinträchtigt werden. Informationen zur Verwendung von Farbmusterseiten beim Lösen von bestimmten Farbqualitätsproblemen finden Sie in der Antwort zur Frage "Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?"

**Die gedruckte Seite scheint verfärbt zu sein. Kann ich die Farbe geringfügig ändern?**

Es kann vorkommen, dass die gedruckten Seiten verfärbt wirken (der Druck scheint z. B. zu rot zu sein). Dies kann durch Umgebungs- oder Lichtfaktoren, Papiertyp oder Benutzereinstellungen verursacht werden. In diesen Fällen kann durch Änderung der Einstellungen im Menü "Farbausgleich" eine bessere Farbdarstellung erreicht werden. Mit der Option "Farbausgleich" können Sie Feinadjustierungen der in den einzelnen Farbebenen verwendeten Toner Menge vornehmen. Wenn Sie im Menü "Farbausgleich" positive (oder negative) Werte für Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz auswählen, wird die für die ausgewählte Farbe verwendete Toner Menge geringfügig erhöht (bzw. verringert). Wenn Sie beispielsweise die gedruckte Seite als zu rot empfinden, kann eine Verringerung der Werte für Magenta und Gelb zu einer Verbesserung der Farbdarstellung führen.

**Meine Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel. Was kann ich zur Verbesserung der Farbqualität unternehmen?**

Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert. Wenn Sie jedoch einen reflektierenden Projektor verwenden müssen, wählen Sie für "Tonerauftrag" die Einstellung "1", "2" oder "3". Dadurch werden die Folien aufgehellt.

Drucken Sie nur auf den empfohlenen Farbfolien. Weitere Informationen zu Papier- und Druckmedienspezifikationen finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der CD *Software und Dokumentation*.

**Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?**

Mit den Farbumwandlungstabellen, die bei der standardmäßig aktivierten automatischen Farbanpassung auf Objekte angewendet werden, wird bei den meisten Dokumenten die bevorzugte Farbe erzeugt. Sie können jedoch auch nach Wunsch eine andere Farbtabellenzuweisung anwenden. Die individuelle Gestaltung kann unter Verwendung des Menüs Manuelle Farbe und der Einstellung "Manuell" für "Farbanpassung" durchgeführt werden.

Mit der Einstellung "Manuell" unter "Farbanpassung" werden die im Menü "Manuelle Farbe" zugewiesenen RGB- bzw. CMYK-Farbumwandlungstabellen angewendet.

Sie können eine beliebige Farbumwandlungstabelle für RGB oder CMYK auswählen:

Farbumwandlungstabelle	Einstellungen
RGB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sRGB-Anzeige</li> <li>• Anzeige – Echtes Schwarz</li> <li>• sRGB Leuchtend</li> <li>• Leuchtend</li> <li>• Aus</li> </ul>
CMYK	<ul style="list-style-type: none"> <li>• US-CMYK</li> <li>• Euro-CMYK</li> <li>• CMYK Leuchtend</li> <li>• Aus</li> </ul>

**Hinweis:** Die Aktivierung der manuellen Farbanpassung ist nicht empfehlenswert, wenn in der Softwareanwendung Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch die Softwareanwendung bzw. durch das Betriebssystem gesteuert wird.

#### Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Es kann vorkommen, dass Sie die zu druckende Farbe eines bestimmten Objekts an eine vorgegebene Farbe anpassen müssen. Dies ist z. B. der Fall, wenn Sie die Farbe eines Unternehmens-Logos nachgestalten. Sie sollten in den meisten Fällen entsprechende Farben finden können; in einigen Ausnahmefällen kann es allerdings vorkommen, dass der Drucker u. U. nicht genau die gewünschte Farbe reproduziert.

Die Menüoption "Farbmuster" bietet nützliche Informationen zur Lösung dieser Art von Farbabstimmungsproblemen. Die neun Farbmusterwerte entsprechen den Farbumwandlungstabellen im Drucker. Wenn Sie einen der Werte für "Farbmuster" auswählen, wird ein mehrseitiger Ausdruck erzeugt, der aus Hunderten von Farbfeldern besteht. Je nach ausgewählter Tabelle befindet sich auf jedem Feld eine CMYK- bzw. RGB-Kombination. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf der Farbmusterseite das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einer Softwareanwendung verwendet werden. Anweisungen finden Sie in der Hilfe der Softwareanwendung. Manuelle Farbanpassung ist u. U. zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Welche Farbmusterseiten für ein bestimmtes Farbabstimmungsproblem zu verwenden sind, hängt von der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell"), dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts in der Softwareanwendung (RGB- oder CMYK-Kombination) ab. Wenn die Druckereinstellung Farbanpassung auf Aus eingestellt ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen, und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt.

**Hinweis:** Die Farbmusterseiten sind nur dann nützlich, wenn die Softwareanwendung Farben mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angibt. Darüber hinaus kann es bei Softwareanwendungen oder Betriebssystemen vorkommen, dass die in der Anwendung angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen durch deren Farbverwaltung angepasst werden. Die gedruckte Farbe entspricht unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Farbmusterseiten für die Farbanpassung zu verwenden sind:

Farbspezifikation und zu druckendes Objekt	Einstellung für die Farbanpassung	Zu verwendende Seiten
RGB-Text	Auto	sRGB Leuchtend
	Manuell	Manuelle Farbe/RGB-Text
RGB-Grafik	Auto	sRGB Leuchtend
	Manuell	Manuelle Farbe/RGB-Grafiken
RGB-Bild	Auto	sRGB-Anzeige
	Manuell	Manuelle Farbe/RGB-Bild
CMYK-Text	Auto	US-CMYK oder Euro-CMYK
	Manuell	Manuelle Farbe/CMYK-Text
CMYK-Grafik	Auto	US-CMYK
	Manuell	Manuelle Farbe/CMYK-Grafiken
CMYK-Bild	Auto	US-CMYK
	Manuell	Manuelle Farbe/CMYK-Bild

### Was sind detaillierte Farbmuster, und wie kann ich darauf zugreifen?

Bei diesen Seiten ist die Verwendung von Embedded Web Server erforderlich. Bei Embedded Web Server handelt es sich um eine Reihe von in der Netzwerkdrucker-Firmware residenten Seiten. Um auf diese Seiten zuzugreifen, navigieren Sie zur IP-Adresse des Netzwerkdruckers. Klicken Sie auf das **Konfigurationsmenü**, und wählen Sie dann **Detaillierte Farbmuster** aus.

Weitere Informationen zur Verwendung von Embedded Web Server finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Die detaillierten Farbmuster ähneln den Standardseiten mit Farbmustern, die über das Menü "Qualität" am Druckerbedienfeld aufgerufen werden können. Die Standardfarbmuster, die mit dieser Methode abgerufen werden können, verfügen über einen Inkrementwert von 10 % für Rot, Grün und Blau. Wenn Sie auf dieser Seite einen Wert finden, der dem gewünschten Wert nahe kommt, sich aber weitere Farben in diesem Bereich ansehen möchten, können Sie die detaillierten Farbmuster verwenden, um die gewünschten Farbwerte und einen genaueren Inkrementwert auszuwählen. Auf diese Weise können mehrere Seiten mit farbigen Feldern rund um die gewünschte Farbe gedruckt werden.

Es stehen neun Umwandlungstabellen mit den folgenden drei Optionen zur Verfügung:

- **Drucken:** Hiermit werden die Standardseiten gedruckt.
- **Detailliert:** Hiermit können Sie einzelne Werte für Rot, Grün und Blau sowie ein bestimmtes Farbkrement eingeben.
- **Zurücksetzen:** Hiermit können Sie die vorhandenen Informationen löschen und neue Werte eingeben.

Dieser Prozess kann auch für die Farbumwandlungstabellen für Zyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) und Schwarz (K) wiederholt werden. Zusammen werden diese Werte als CMYK-Farbe bezeichnet. Der Standard-Inkrementwert ist 10 % für Schwarz und 20 % für Zyan, Magenta und Gelb.

## Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ÜBERPRÜFEN DER NETZWERKVERBINDUNG

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

### ÜBERPRÜFEN DER IN DEN WEBBROWSER EINGEGEBENEN ADRESSE

- Je nach den Netzwerkseinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers "**https://**" anstelle von "**http://**" eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.
- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.

### VORÜBERGEHENDES DEAKTIVIEREN DER WEBPROXYSERVER

Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

## Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Informationen zu anderen Ländern oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

# Hinweise

## Produktinformationen

Produktname:

Lexmark C925

Gerätetyp:

5041

Modelle:

030

## Hinweis zur Ausgabe

Oktober 2014

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind:** LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2014 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

## Marken

Lexmark, Lexmark mit der Raute, MarkNet und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

PrintCryption ist eine Marke von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Die folgenden Begriffe sind Marken bzw. eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

## Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt kann folgende modulare Komponente(n) enthalten:

LEX-M01-003; FCC-ID: IYLM01003; IC: 2376A-M01003

## Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise in Verbindung mit diesem Produkt können im Root-Verzeichnis der Installationssoftware-CD eingesehen werden.

## Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	030
Gerätetyp	5041
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

## Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	53
Betrieb	37

Änderung der Werte vorbehalten. Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie die aktuellen Werte.

## WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

### India E-Waste notice

This product complies with the India E-Waste (Management and Handling) Rules, 2011, which prohibit use of lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls, or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1% by weight and 0.01% by weight for cadmium, except for the exemption set in Schedule II of the Rules.

### Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

### Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

## ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



## Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2 °C (60 bis 90 °F) und 8 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit
Transport- und Lagertemperatur	-40° bis 43,3° C

## Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den DHHS-Vorschriften 21 CFR, Kapitel I, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den IEC 60825-1-Anforderungen entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 7-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

## Energieverbrauch

### Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben	600 W
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	105 W
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	12 W
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	4.2 W
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0 W

Der in der vorangehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie die aktuellen Werte.

## Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werkseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	5
--	---

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

## Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiesparmodus planen"
- Energiespar- und Ruhemodustaste

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage
--	--------

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

## Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

## Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

## Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen

Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

## **Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs**

### **Warnung**

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

## **Technische Hinweise zu WLAN-Produkten**

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

## **Radiofrequenzstrahlung**

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

## **Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union**

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräten und zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Produkte, die über eine Option für 2,4 GHz Wireless LAN verfügen, erfüllen die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern erlaubt, jedoch nur innerhalb von Gebäuden.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.

Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoją, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispozizzjonijiet oħrajn rilevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

## Patent acknowledgment

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Elliptic Curve Cryptography (ECC) Cipher Suites for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Elliptic Curve Cipher Suites with SHA-256/382 and AES Galois Counter Mode (GCM) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Suite B Profile for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Addition of the Camellia Cipher Suites to Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

---

The use of certain patents in this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for AES-CCM ECC Cipher Suites for TLS implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for IKE and IKEv2 Authentication Using the Elliptic Curve Digital Signature Algorithm (ECDSA) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Suite B Cryptographic Suites for IPsec implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Algorithms for Internet Key Exchange version 1 (IKEv1) implemented in the product or service.

# Index

## Ziffern

- 1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 182
- 200 Papierstau 160
- 201 Papierstau 161
- 203 Papierstau 162
- 230 Papierstau 163
- 231–239 Papierstaus 164
- 24x Papierstau 165
- 250 Papierstau 167
- 30.xx Kassette [Farbe] und/oder Bildeinheit [Farbe] fehlt 174
- 31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt 174
- 32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt 174
- 34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen 174
- 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 174
- 36 Druckerwartung erforderlich 175
- 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt. 175
- 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 175
- 37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 175
- 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 175
- 38 Speicher voll 175
- 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 175
- 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 176
- 52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 176
- 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 176
- 54 Fehler Seriell Option [x] 176
- 54 Netzwerk [x] Softwarefehler 176
- 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 176
- 550-Blatt-Fach, optional installieren 43
- 550-Blatt-Fach (Standard oder optional) einlegen 65
- 550-Blatt-Fach und Druckerunterschrank installieren 36
- 55 Nicht unterst. Option an Platz [x] 177
- 56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert 177
- 56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert 177
- 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 177
- 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 177
- 56 USB-Anschluss [x] deaktiviert 178
- 57 Konfig. geändert, einige angeh. Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 178
- 58 Eingabe-Konfigurationsfehler 179
- 58 Zu viele Fächer eingesetzt 178
- 58 Zu viele Festplatten installiert 178
- 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 178
- 61 Defekte Festplatte entfernen 179
- 62 Festplatte voll 179
- 80.xx Fixierstation austauschen 179
- 80.xx Fixierstation erneuern 179
- 80.xx Fixierstation fehlt 180
- 82.xx Resttonerbehälter austauschen 180
- 82.xx Resttonerbehälter fast voll 180
- 83.xx Transfermodul austauschen 180
- 83.xx Transfermodul erneuern 180
- 83.xx Transfermodul fehlt 180
- 84.xx Bildeinheit [Farbe] fast leer 181
- 84.xx Bildeinheit [Farbe] und Kassette [Farbe] austauschen 181
- 84.xx Bildeinheit [Farbe] wenig Kapazität 181
- 84 [Farbe] Bildeinheit nicht unterstützt 181
- 84 Bildeinheit [Farbe] beschädigt 180
- 88.2x [Farbe] Kassette austauschen 182
- 88.xx Kassette [Farbe] fast leer 181
- 88.xx Wenig [Farbe] Toner 181

## [

- [Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 169
- [Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 169
- [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte] 168
- [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 169
- [Papiereinzug] ändern auf [Papierformat] [Papiersorte] 169
- [Papiereinzug] ändern auf [Papierformat] [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen 170

## A

- Abbrechen eines Druckauftrags über das Druckerbedienfeld 87
- über einen Computer 87
- Administratoreinstellungen Embedded Web Server 156
- Allgemeine Einstellungen (Menü) 117
- Angehaltene Aufträge 85
- Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 173
- Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers 63
- Anpassen des Energiesparmodus 62
- Anschließen von Kabeln 50
- Anwendungen, Startbildschirm Druckerfernes Bedienfeld 18
- Formulare und Favoriten 18
- Hintergrund und inaktiver Bildschirm 18

Showroom 18  
 Spareinstellungen 18  
 Anwendungsliste  
 Startbildschirm 18  
 Anzeige, Druckerbedienfeld 11  
 Helligkeit anpassen 63  
 Anzeige, Problemlösung  
 Anzeige enthält nur Rauten 182  
 Anzeige ist leer 182  
 Anzeigen  
 Berichte 157  
 Aufbewahren  
 Papier 76  
 Verbrauchsmaterial 146  
 Aufheben der Verbindungen von  
 Fächern 72  
 Auftragsabrechnung (Menü) 126  
 Ausblenden von Symbolen auf dem  
 Startbildschirm 18  
 Austauschen des  
 Resttonerbehälters 153  
 Austauschen einer Bildeinheit 148  
 Austauschen einer  
 Tonerkassette 151  
 Austauschen von  
 Verbrauchsmaterial  
 Fotoleiter 148  
 Resttonerbehälter 153  
 Tonerkassette 151  
 Auswahl eines Druckerstandorts 9  
 Auswählen des Papiers 75

## Ä

Ändern des Druckerstandorts 9  
 äußeres Druckergehäuse  
 reinigen 143

## B

Benutzerdefinierte Papiersorte  
 zuweisen 73  
 Benutzerdefinierter Name  
 konfigurieren 73  
 Benutzerdefinierter Name für die  
 Papiersorte  
 erstellen 72  
 Benutzersorte [x]  
 Namen ändern 72  
 Papiersorte ändern 73  
 Berichte  
 Anzeigen 157  
 Beschädigte Druckerfestplatte 170

Bestätigen von Druckaufträgen 85  
 bestellen  
 Tonerkassetten 147  
 Bestellen einer Fixierstation 148  
 Bestellen eines  
 Resttonerbehälters 148  
 Bestellen eines Transfermoduls 148  
 Bestellen von Bildeinheiten 147  
 Bildeinheiten  
 bestellen 147  
 Briefbogen  
 einlegen, Fächer 83  
 einlegen, Universalzuführung 83  
 Briefumschläge  
 in die Universalzuführung  
 einlegen 69  
 Tipps 84

## D

Datum/Uhrzeit einstellen  
 (Menü) 116  
 Dokumentationen  
 finden 8  
 Dokumente, drucken  
 unter Macintosh 80  
 unter Windows 80  
 Drahtlosnetzwerk  
 Installation, auf dem  
 Macintosh 55  
 Installation, unter Windows 54  
 Konfigurationsinformationen 53  
 Druckauftrag  
 über Computer abbrechen 87  
 Druckaufträge des Typs  
 "Reservierter Druck" 85  
 Drucken  
 Liste mit Schriftartbeispielen 86  
 Max. Geschwindigkeit und Max.  
 Kapazität 86  
 Menüeinstellungsseite 51  
 Netzwerk-Konfigurationsseite 51  
 Schwarzweiß 80  
 über das Druckerbedienfeld  
 abbrechen 87  
 über Flash-Laufwerk 81  
 unter Macintosh 80  
 unter Windows 80  
 Verzeichnisliste 86  
 von einem Mobilgerät 81  
 Drucken, Fehlerbehebung  
 angehaltene Druckaufträge  
 werden nicht gedruckt 184

Auftrag wird auf falschem Papier  
 gedruckt 185  
 Auftrag wird aus falschem Fach  
 gedruckt 185  
 Druckauftrag dauert länger als  
 erwartet 184  
 Druckaufträge werden nicht  
 gedruckt 183  
 Fachverbindung funktioniert  
 nicht 185  
 falsche Zeichen werden  
 gedruckt 185  
 Fehler beim Lesen des Flash-  
 Laufwerks 182  
 fehlerhafte Ränder 191  
 gestaute Seiten werden nicht neu  
 gedruckt 190  
 Große Druckaufträge werden  
 nicht sortiert 185  
 häufige Papierstaus 189  
 mehrsprachige PDF-Dateien  
 werden nicht gedruckt 182  
 Papier wellt sich 193  
 Unerwartete Seitenumbrüche 186  
 Drucken einer Liste mit  
 Schriftartbeispielen 86  
 Drucken einer  
 Menüeinstellungsseite 51  
 Drucken einer Verzeichnisliste 86  
 Drucken über ein Mobilgerät 81  
 Drucken von Dokumenten 80  
 Drucken von einem Flash-  
 Laufwerk 81  
 Drucker 51  
 Grundmodell 10  
 Mindestabstand 9  
 Standort auswählen 9  
 Transport 155  
 umsetzen 9, 155  
 vollständig konfiguriert 10  
 Druckerbedienfeld  
 Erläuterungen 11  
 Helligkeit anpassen 63  
 Werksvorgaben  
 wiederherstellen 157  
 Druckerfernes Bedienfeld 19  
 Druckerfestplatte  
 Entfernen 34  
 entsorgen 139  
 Fehlerbehebung 188  
 installieren 32  
 reinigen 140

- verschlüsseln 141
- Druckerfestplattenspeicher
  - löschen 140
- Druckerfestplatte
- verschlüsseln 141
- Druckerinformationen
  - finden 8
- Drucker-IP-Adresse
  - suchen 17
- Druckerkonfigurationen 10
- Druckermeldungen
  - [Papierinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 169
  - [Papierinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 169
  - [Papierinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte] 168
  - [Papierinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 169
  - [Papierinzug] ändern auf [Papierformat] [Papiersorte] 169
  - [Papierinzug] ändern auf [Papierformat] [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen 170
  - [Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 171
  - [Zuführung] auffüllen mit [Format] 171
  - [Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] 171
  - [Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format] 172
- 1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 182
- 30.xx Kassette [Farbe] und/oder Bildeinheit [Farbe] fehlt 174
- 31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt 174
- 32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt 174
- 34 Falsches Papierformat, [Papierinzug] öffnen 174
- 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 174
- 36 Druckerwartung
  - erforderlich 175
- 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt. 175
- 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 175
- 37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 175
- 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 175
- 38 Speicher voll 175
- 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 175
- 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 176
- 52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 176
- 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 176
- 54 Fehler Seriell Option [x] 176
- 54 Netzwerk [x] Softwarefehler 176
- 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 176
- 55 Nicht unterst. Option an Platz [x] 177
- 56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert 177
- 56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert 177
- 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 177
- 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 177
- 56 USB-Anschluss [x] deaktiviert 178
- 57 Konfig. geändert, einige angeh. Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 178
- 58 Eingabe-Konfigurationsfehler 179
- 58 Zu viele Fächer eingesetzt 178
- 58 Zu viele Festplatten installiert 178
- 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 178
- 61 Defekte Festplatte entfernen 179
- 62 Festplatte voll 179
- 80.xx Fixierstation
  - austauschen 179
- 80.xx Fixierstation erneuern 179
- 80.xx Fixierstation fehlt 180
- 82.xx Resttonerbehälter
  - austauschen 180
- 82.xx Resttonerbehälter fast voll 180
- 83.xx Transfermodul
  - austauschen 180
- 83.xx Transfermodul erneuern 180
- 83.xx Transfermodul fehlt 180
- 84.xx Bildeinheit [Farbe] fast leer 181
- 84.xx Bildeinheit [Farbe] und Kassette [Farbe] austauschen 181
- 84.xx Bildeinheit [Farbe] wenig Kapazität 181
- 84 [Farbe] Bildeinheit nicht unterstützt 181
- 84 Bildeinheit [Farbe] beschädigt 180
- 88.2x [Farbe] Kassette austauschen 182
- 88.xx Kassette [Farbe] fast leer 181
- 88.xx Wenig [Farbe] Toner 181
- Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 173
- Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 173
- Fach [x] einsetzen 171
- Fach [x] installieren 171
- Farbe anpassen 168
- Festplatte beschädigt 170
- Festplatte fast voll. Festplatte wird gründlich aufgeräumt. 170
- Festplattenproblem 170
- im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten 168
- Klappe [Fach] schließen 170
- Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 172
- Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 172
- Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] 172

- Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 172
  - Nicht unterstützter Datenträger 173
  - Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 170
  - Papier aus Standardablage entfernen 173
  - Papierformat in Fach [x] nicht unterstützt 173
  - Papier muss gewechselt werden 173
  - Verbrauchsmaterialien erforderlich 173
  - Vord. o. seitr. Kl. schl 170
  - Druckeroptionen, Problemlösung
    - Druckerfestplatte wird nicht erkannt 188
    - Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt 188
    - Internal Solutions Port 188
    - interner Druckserver 188
    - Option funktioniert nicht 187
    - Probleme mit Papierfächern 187
    - Speicherkarte 189
    - USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 189
  - Druckerstatus
    - mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 157
  - Druckertreiber
    - Hardware-Optionen, hinzufügen 52
  - Druckkopflinsen
    - reinigen 143
  - Druckkopflinsen reinigen 143
  - Druckqualität
    - Druckkopflinsen reinigen 143
  - Druckqualität, Problemlösung
    - abgeschnittene Bilder 190
    - Ausdruck ist zu dunkel 194
    - Ausdruck ist zu schwach 195
    - feine waagerechte Streifen 191
    - grauer Hintergrund 191
    - Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 192
    - Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 199
    - leere Seiten 196
    - Schattenbilder auf dem Ausdruck 197
    - schlechte Foliendruckqualität 201
    - Tonerabrieb 201
    - Tonerflecken 201
    - Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf 200
    - ungleichmäßiger Deckungsgrad 202
    - Unregelmäßigkeiten im Druck 193
    - vertikale Querstreifen auf dem Ausdruck 200
    - verzerrter Ausdruck 198
    - vollflächige Farbseiten 198
    - Wiederholungsfehler auf einer Seite 197
    - Zeichen weisen gezackte Kanten auf 190
- E**
- Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 18
  - Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 173
  - einlegen
    - 550-Blatt-Fach (Standard oder optional) 65
    - Universalzuführung 69
  - Einlegen von Briefbögen
    - Papierausrichtung 83
  - Einlegen von Briefumschlägen
    - in der Universalzuführung 69
  - Einlegen von Druckmedien in das Standardfach 65
  - Einlegen von Folien
    - in der Universalzuführung 69
  - Einlegen von Karten
    - in der Universalzuführung 69
  - Einlegen von Papier (Menü) 97
  - Einlegen von Papier in die Universalzuführung 69
  - Einrichten des seriellen Drucks 59
  - Einsetzen einer Druckerfestplatte 32
  - Einsetzen einer Speicherkarte 23
  - Einsetzen von Fächern
    - 550-Blatt-Fach 43
  - Einsparen von Verbrauchsmaterial 60
  - einstellen
    - TCP/IP-Adresse 103
  - Embedded Web Server
    - Administratoreinstellungen 156
    - aufrufen 17, 156
    - Druckerstatus überprüfen 157
    - Funktionen 156
    - Helligkeit anpassen 63
    - Netzwerkeinstellungen 156
    - Problem beim Aufrufen 206
    - Verbrauchsmaterial überprüfen 147
    - verwenden 156
  - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 206
  - Embedded Web Server – Sicherheit: Administratorhandbuch
    - finden 156
  - Emissionshinweise 209, 212, 213
  - Energiesparende Einstellungen
    - Anzeigeelligkeit des Druckers anpassen 63
    - Einsparen von Verbrauchsmaterial 60
    - Energiesparmodus 62
    - Ruhemodus 62
    - Sparmodus 61
    - Stiller Modus 61
  - Energiesparmodus
    - Anpassen 62
  - Entfernen der Druckerfestplatte 34
  - Entsorgen einer Druckerfestplatte 139
  - Erläuterungen zum Druckerbedienfeld 11
  - Ersatzformat (Menü) 95
  - Ethernet-Anschluss 50
  - Ethernet-Einrichtung
    - Vorbereiten 52
  - Ethernet-Netzwerk
    - Vorbereitung zum Einrichten des Ethernet-Drucks 52
  - Etiketten, Papier
    - Tipps 84
  - Exportieren einer Konfiguration über Embedded Web Server 20
  - Exportieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server 20
- F**
- Fach [x] installieren 171
  - Fächer
    - trennen 72
    - verbinden 72

Farbe anpassen 168  
FCC-Hinweise 213  
Fehlerbehebung  
  Anwendungsfehler 186  
  Embedded Web Server kann nicht  
  geöffnet werden 206  
  Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum  
  Farbdruck 202  
  Kontakt mit dem Kundendienst  
  aufnehmen 206  
  nicht reagierenden Drucker  
  überprüfen 168  
Fehlerbehebung beim Drucken  
  angehaltene Druckaufträge  
  werden nicht gedruckt 184  
  Auftrag wird auf falschem Papier  
  gedruckt 185  
  Auftrag wird aus falschem Fach  
  gedruckt 185  
  Druckauftrag dauert länger als  
  erwartet 184  
  Druckaufträge werden nicht  
  gedruckt 183  
  Fachverbindung funktioniert  
  nicht 185  
  falsche Zeichen werden  
  gedruckt 185  
  Fehler beim Lesen des Flash-  
  Laufwerks 182  
  fehlerhafte Ränder 191  
  gestaute Seiten werden nicht neu  
  gedruckt 190  
  Große Druckaufträge werden  
  nicht sortiert 185  
  häufige Papierstaus 189  
  mehrsprachige PDF-Dateien  
  werden nicht gedruckt 182  
  Papier wellt sich 193  
  Unerwartete Seitenumbrüche 186  
Festlegen der Papiersorte 65  
Festlegen des Papierformats 65  
Festplatte formatieren 140  
Firmware-Karte  
  installieren 25  
Fixierstation  
  bestellen 148  
Flash-Laufwerk  
  drucken unter 81  
Flash-Laufwerk (Menü) 123  
Flash-Laufwerke  
  unterstützte Dateitypen 82

Flash-Speicherkarte  
  Fehlerbehebung 188  
  installieren 25  
Flüchtiger Speicher 139  
  Hinweis 139  
  löschen 140  
Folien  
  einlegen 83  
  in die Universalzuführung  
  einlegen 69  
  verwenden 83  
  Verwendungstipps 83  
Formulare und Favoriten 18  
Fotoleiter  
  Ersetzen 148

## G

Geräuschemissionspegel 209

## H

Hardware-Optionen, hinzufügen  
  Druckertreiber 52  
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum  
Farbdruck 202  
Heller farbiger Strich, weißer Strich  
oder Strich in der falschen Farbe auf  
dem Ausdruck 192  
Hilfe (Menü) 137  
Hintergrund und inaktiver  
Bildschirm 18  
Hinweis zu flüchtigem Speicher 139  
Hinzufügen von Hardware-  
Optionen  
  Druckertreiber 52  
Horizontale Querstreifen auf dem  
Ausdruck 199

## I

Importieren einer Konfiguration  
  über Embedded Web Server 20  
Importieren einer Konfiguration  
  über den Embedded Web Server 20  
Installieren des Druckers 51  
  WLAN 54  
Installieren des Druckers in einem  
WLAN  
  unter Macintosh 55  
Installieren eines Internal Solutions  
Port 26  
Installieren in einem WLAN  
  unter Windows 54

Installieren von Optionen  
  550-Blatt-Fach und  
  Druckerunterschrank 36  
  Reihenfolge der Installation 36  
Internal Solutions Port  
  Fehlerbehebung 188  
  installieren 26  
  Porteinstellungen ändern 58  
interner Druckserver  
  Fehlerbehebung 188  
IP-Adresse, Drucker  
  suchen 17

## K

Kabel  
  Ethernet 50  
  USB 50  
Karten  
  in die Universalzuführung  
  einlegen 69  
  Tipps 85  
Klappe [Fach] schließen 170  
Konfigurationsinformationen  
  Drahtlosnetzwerk 53  
Konfigurieren von  
  Anschlusseinstellungen 58  
Kontaktieren des  
  Kundendiensts 206  
Kontakt mit dem Kundendienst  
  aufnehmen 206

## L

leere Seiten 196  
Liste mit Schriftartbeispielen  
  Drucken 86  
Löschen der Druckerfestplatte 140  
Löschen des  
  Festplattenspeichers 140  
  Löschen des flüchtigen  
  Speichers 140  
  Löschen des nicht flüchtigen  
  Speichers 140

## M

Manu. Zuf. auffüllen mit  
[benutzerdefinierte  
  Zeichenfolge] 172  
Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der  
  Benutzersorte] 172  
Manuelle Zuführung auffüllen mit  
  [Papierformat] 172

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 172  
 Max. Geschwindigkeit und Max. Kapazität  
   verwenden 86  
 Menü "Aktive Netzwerkkarte" 100  
 Menü "Benutzerdefinierte Namen" 98  
 Menü "Benutzersorten" 98  
 Menü "Berichte" 99, 102  
 Menü "Bild" 137  
 Menü "Einstellungen" 125  
 Menü "HTML" 136  
 Menü "IPv6" 104  
 Menü "Netzwerkkarte" 102  
 Menü "Papierausgabe" 128  
 Menü "PCL-Emulation" 133  
 Menü "PDF" 132  
 Menü "PostScript" 132  
 Menü "Qualität" 129  
 Menü "SMTP-Setup" 112  
 Menü "Standardeinzug" 91  
 Menü "Standard-Netzwerk" 100  
 Menü "Standard-USB" 106  
 Menü "Universaleinrichtung" 98  
 Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren" 94  
 Menü "Verbrauchsmat." 88  
 Menü "WLAN-Optionen" 104  
 Menü AppleTalk 105  
 Menü Dienstprogramm 131  
 Menüeinstellungsseite  
   Drucken 51  
 Menüs  
   Aktive Netzwerkkarte 100  
   Allgemeine Einstellungen 117  
   AppleTalk 105  
   Auftragsabrechnung 126  
   Benutzerdefinierte Namen 98  
   Benutzersorten 98  
   Berichte 99, 102  
   Bild 137  
   Datum und Uhrzeit einstellen 116  
   Dienstprogramme 131  
   Einstellungen 125  
   Ersatzformat 95  
   Flash-Laufwerk 123  
   Hilfe 137  
   HTML 136  
   IPv6 104  
   Menü "SMTP-Setup" 112  
   Netzwerk [x] 100

Netzwerkkarte 102  
 Papierausgabe 128  
 Papierauswahl 97  
 Papierformat/-sorte 91  
 Papiergewicht 95  
 Parallel [x] 108  
 PCL-Emulation 133  
 PDF 132  
 PostScript 132  
 Qualität 129  
 Seriell [x] 110  
 Sicherheitsüberwachungsprotokoll 115  
 Standardeinzug 91  
 Standard-Netzwerk 100  
 Standard-USB 106  
 TCP/IP 103  
 Temporäre Dateien löschen 114  
 Übersicht 88  
 Universaleinrichtung 98  
 Universal-Zufuhr konfigurieren 94  
 Verbrauchsmaterial 88  
 Verschiedenes 113  
 Vertraulicher Druck 114  
 WLAN 104  
 XPS 132  
 Menüs, Übersicht 88  
 Menü Temporäre Dateien löschen 114  
 mit dem Eco-Mode 61  
 Mobiles Gerät  
   drucken unter 81

## N

Netzwerk [x] (Menü) 100  
 Netzwerkanleitung  
   finden 156  
 Netzwerkeinrichtungsseite  
   drucken 51  
 Netzwerkeinstellungen  
   Embedded Web Server 156  
 Netzwerk-Konfigurationsseite  
   Drucken 51  
 Netzwerkooptionen 21  
 Nicht flüchtiger Speicher 139  
   löschen 140  
 nicht reagierenden Drucker  
   überprüfen 168  
 Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte  
   entfernen 170

## O

optionales 550-Blatt-Fach  
   installieren 43  
 Optionen  
   Druckerfestplatte, einsetzen 32  
   Druckerfestplatte, entfernen 34  
   Firmware-Karte 25  
   Firmware-Karten 21  
   Flash-Speicherkarte 25  
   Installieren der Speicherkarte 23  
   Internal Solutions Port  
     installieren 26  
   Liste 21  
   Netzwerk 21  
   Ports 21  
   Speicherkarten 21

## Ö

Ökologische Einstellungen  
   Einsparen von  
     Verbrauchsmaterial 60  
   Energiesparmodus 62  
   Helligkeit anpassen 63  
   Ruhemodus 62  
   Sparmodus 61  
   Stiller Modus 61

## P

Papier  
   Aufbewahren 74, 76  
   Auswählen 75  
   Briefbogen 75  
   Eigenschaften 74  
   Recycling-Papier 76  
   Recyclingpapier verwenden 60  
   unzulässig 75  
   vorgedruckte Formulare 75  
 Papier aus Standardablage  
   entfernen 173  
 Papiereigenschaften 74  
 Papierformat  
   einstellen 65  
 Papierformat/-sorte (Menü) 91  
 Papierformate  
   Unterstützung 77  
 Papierformat in Fach [x] nicht  
   unterstützt 173  
 Papiergewicht (Menü) 95  
 Papier muss gewechselt  
   werden 173

- Papiersorte
    - einstellen 65
  - Papiersorten
    - Einzugsbereich 78
    - Unterstützung für Duplexdruck 78
    - von Drucker unterstützt 78
  - Papierstaumummern
    - Erläuterungen 159
  - Papierstaumummern und Papierstaubereiche 159
  - Papierstaus
    - Beseitigen 159
    - Suche 159
    - vermeiden 158
  - Papierstaus, beseitigen
    - 231–239 Papierstaus 164
    - 24x Papierstau 165
    - 250 Papierstau 167
  - Papierzuführung, Problemlösung
    - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 190
  - Parallel [x] (Menü) 108
  - Porteinstellungen
    - konfigurieren 58
  - Problemlösung, Anzeige
    - Anzeige enthält nur Rauten 182
    - Anzeige ist leer 182
  - Problemlösung, Druckeroptionen
    - Druckerfestplatte wird nicht erkannt 188
    - Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt 188
    - Internal Solutions Port 188
    - interner Druckserver 188
    - Option funktioniert nicht 187
    - Probleme mit Papierfächern 187
  - Speicherkarte 189
  - USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 189
  - Problemlösung, Druckqualität
    - abgeschnittene Bilder 190
    - Ausdruck ist zu dunkel 194
    - Ausdruck ist zu schwach 195
    - feine waagerechte Streifen 191
    - grauer Hintergrund 191
    - Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 192
    - Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 199
    - leere Seiten 196
    - Schattenbilder auf dem Ausdruck 197
    - schlechte Foliendruckqualität 201
    - Tonerabrieb 201
    - Tonerflecken 201
    - Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf 200
    - ungleichmäßiger Deckungsgrad 202
    - Unregelmäßigkeiten im Druck 193
    - vertikale Querstreifen auf dem Ausdruck 200
    - verzerrter Ausdruck 198
    - vollflächige Farbseiten 198
    - Wiederholungsfehler auf einer Seite 197
    - Zeichen weisen gezackte Kanten auf 190
  - Problemlösung, Papierzuführung
    - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 190
- R**
- Rechtliche Hinweise 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214
  - Recycling
    - Lexmark Produkte 64
    - Tonerkassetten 64
    - Verpackung von Lexmark 64
  - Recycling-Papier
    - verwenden 60, 76
  - Recycling-Papier verwenden 60
  - Reduzieren des Geräuschpegels 61
  - reinigen
    - äußeres Druckergehäuse 143
  - Resttonerbehälter
    - bestellen 148
    - Ersetzen 153
  - Ruhemodus
    - verwenden 62
- S**
- Schaltflächen, Druckerbedienerkonsole 11
  - Schaltflächen, Touchscreen
    - verwenden 14
  - Schattenbilder auf dem Ausdruck 197
  - Schwarzweißdruck 80
  - Schwarzweiß-Druck 80
  - Seriell [x] (Menü) 110
  - serieller Druck
    - Einrichten 59
  - Showroom 19
  - Sicherheit 6, 7
  - Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 115
  - Spareinstellungen 19
  - Sparmodus (Einstellung) 61
  - Speicher
    - im Drucker installierte Speichertypen 139
  - Speicherkarte
    - Fehlerbehebung 189
    - installieren 23
  - Speichern von Druckaufträgen 85
  - Standardmagazin
    - einlegen 65
  - Startbildschirm
    - Anwendungen 18
    - Ausblenden von Symbolen 18
    - Einblenden von Symbolen 18
    - Schaltflächen, Erläuterungen 13
  - Startbildschirm, Anwendungen
    - verwenden 18
  - Startbildschirm, Erläuterungen 13
  - Startbildschirm, Schaltflächen
    - Erläuterungen 13
  - Status des Verbrauchsmaterials
    - Prüfen 146
  - Staus, beseitigen
    - 200 Papierstau 160
    - 201 Papierstau 161
    - 203 Papierstau 162
    - 230 Papierstau 163
    - 231–239 Papierstaus 164
    - 24x Papierstau 165
    - 250 Papierstau 167
  - Stiller Modus
    - Druckqualität, Problemlösung 191
  - Suchen der IP-Adresse des Druckers 17
  - Suchen zusätzlicher Informationen über den Drucker 8
  - Systemplatine
    - aufrufen 21
  - Systemplatinenabdeckung
    - Neuinstallation 21

**T**

- TCP/IP (Menü) 103
- Tipps
  - Briefbögen verwenden 83
  - Briefumschläge 84
  - Etiketten, Papier 84
  - Folien verwenden 83
  - Karten 85
- Tipps für das Verwenden von Briefbögen 83
- Tonerauftrag
  - Anpassen 80
- Tonerauftrag anpassen 80
- Tonerkassette
  - Ersetzen 151
- Tonerkassetten
  - bestellen 147
  - Recycling 64
- Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf 200
- Touchscreen
  - Schaltflächen, Verwendung 14
- Transfermodul
  - bestellen 148
- Transportieren des Druckers 155

**U**

- Umsetzen des Druckers 155
- Umweltbewusste Einstellungen
  - Ruhemodus 62
  - Sparmodus 61
  - Stiller Modus 61
- Unerwartete Seitenumbrüche 186
- ungleichmäßiger Deckungsgrad 202
- Universalzuführung
  - einlegen 69
- Unterstützte Flash-Laufwerke 82
- unterstützte Papierformate 77
- USB-/Parallel-Schnittstellenkarte
  - Fehlerbehebung 189
- USB-Anschluss 50

**Ü**

- über Embedded Web Server 156
- Überprüfen des Druckerstatus
  - über Embedded Web Server 157
- Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus 146, 147
- Überprüfen des virtuellen Displays
  - Embedded Web Server 156

**V**

- Verbinden von Fächern 72
- Verbrauchsmaterial
  - Aufbewahren 146
  - auf dem Druckerbedienfeld
    - überprüfen 146
  - einsparen 60
  - mithilfe von Embedded Web Server
    - überprüfen 147, 157
  - Recycling-Papier verwenden 60
  - Status überprüfen 147
- Verbrauchsmaterialien bestellen
  - Bildeinheiten 147
  - Fixierstation 148
  - Resttonerbehälter 148
  - Tonerkassetten 147
  - Transfermodul 148
- Verbrauchsmaterialien erforderlich 173
- Verfügbare interne Optionen 21
- Vermeiden von Papierstaus 76, 158
- Verschiedenes (Menü) 113
- Verschlüsseln der Druckerfestplatte 141
- Vertraulich (Menü) 114
- Vertrauliche Druckaufträge 85
- Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen 14
- Verwenden des Ruhemodus 62
- Verwenden des stillen Modus 61
- Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" 86
- Verzeichnisliste
  - Drucken 86
- Virtuelles Display
  - Zugriff 156
- Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk 52
- Vord. o. seitr. Kl. schl 170

**W**

- Werksvorgaben
  - wiederherstellen 157
- Wiederherstellen von Werksvorgaben 157
- Wiederholen von Druckaufträgen 85
- WLAN-Drucker einrichten
  - Macintosh 55

- WLAN-Einrichtung
  - unter Windows 54

**X**

- XPS (Menü) 132

**Z**

- Zugang zur Systemplatine 21
- Zugriff auf den Embedded Web Server 17
- Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte 73